



KONOLFINGEN



Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus

Schule

Vereine

Veranstaltungen

Kirche

Jugend

Allerlei

60+

1 | 2024



Dorfwägeli Häutligen

Therese Gäumann
Tel. 078 686 87 47



MÜLLER Polybau AG

- Steildach ■ Flachdach ■ Photovoltaik
- Gerüst ■ Fassadenbau
- Spenglerei ■ Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch



IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN

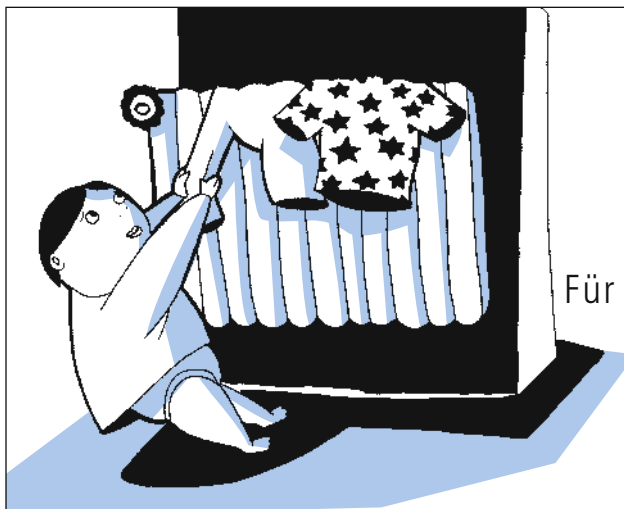


ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52

info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch



Für gemütliche
Wärme.
Wir beraten
Sie gerne!



B r e c h b ü e h l a G

Sanitär • Heizung • Alternativenergie • 24h Service
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 14 12
Fax 031 791 30 86 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

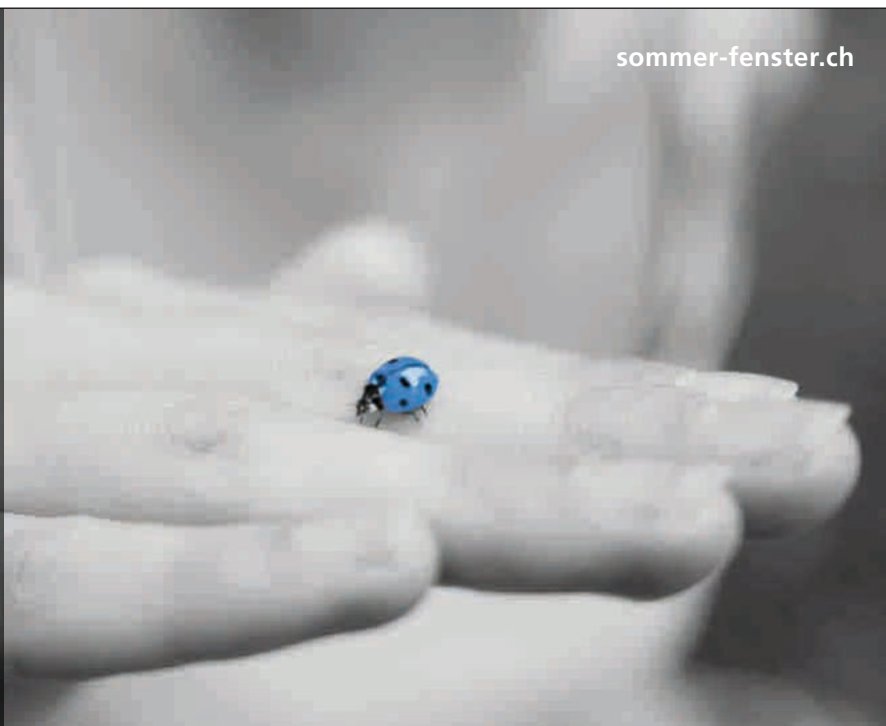
sommer AG



INSEKTENSCHUTZ

**Bitte
draussen
bleiben**

sommer-fenster.ch



Fenster • Türen • Storen • Insektenschutz • Einbruchschutz sommer AG • 3510 konolfingen • tel 031 790 23 90

Chonufinger

Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum

1 | 2024, Februar, 39. Jahrgang, Auflage: 3'000 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Konolfingen
Informationsausschuss, Bruno Maurer (Vorsitz)

Redaktion

Willi Gügi (Chefredaktor), Alexandra Grossenbacher (Gemeinde)
Hannah Stoffers und Nina Bieri (Jugend)

Adresse und Inserateannahme

Einwohnergemeinde Konolfingen
Chonufinger
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen
eMail: red.chonu@zapp.ch
Willi Gügi 079 206 83 60

Gestaltung, Layout und Druck

Druckerei Jakob AG
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 42 42
eMail: jakobdruck@bluewin.ch

Abonnementspreise

Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis.
Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: CHF 30.–
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die
Redaktion zu richten.

Nächste Ausgaben

2 | 2024 Redaktionsschluss: Freitag, 26. April; Versand: 31. Mai
3 | 2024 Redaktionsschluss: Freitag, 9. August; Versand: 13. September

Titelbild

Dicke Schneeflocken hüllen den Kreuzplatz in ein tiefwinterliches Kleid.
Foto: Hans Roth

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	geschlossen	geschlossen

Empfang | Einwohnerdienste | Sicherheit

Telefon 031 790 45 45
Fax 031 790 45 00
Homepage www.konolfingen.ch
eMail gemeinde@konolfingen.ch

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Inhalt

Editorial 4

Die Seite des Gemeindepräsidenten 5

Aus dem Gemeindehaus

Personelles / Medienmitteilungen	6
Einwohnerstatistik	7
Gewerbeapéro	8
Ressorts Tiefbau und Hochbau/Planung	9
Schutz & Rettung	11
Wasserqualität / Kunststoffsammlung	12
Umfrage Grüngutsammlung – Resultat	14
KulturLegi	14
Sichtbar im Strassenverkehr	15
Betreuungsgutscheine	15
Fachkommission Integration	17
Bibliothek Konolfingen	18
Infos zu AHV/IV	19

Schule

Sportkoordination	20
Spielgruppe Konolfingen	20
Wald-Elki und Waldspielgruppe Chuzli	21

Vereine

Wyberei Gysenstein	22
Kenseikan Karateschule Konolfingen	23
Verein alter Bären / ikut	25
Jugendmusik Musikgesellschaft Konolfingen	26
OV Konolfingen	28
Frauenverein Konolfingen / VFK	30
EVP	31
Fokus Konolfingen	31
Grünliberale	33
SP	35

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender	36
Freizeitwerk Konolfingen	37
Dorfmuseum alter Bären	39
Trachtengruppe & Emmentaler Jodler	40
Konzerte Orchester Konolfingen	41
Tag der offenen Schützenhäuser	43
Gemischter Chor Freimettigen	43
Repair Café	44
Live-Kino Saison Kino Grüneegg	45
Männerchor Gysenstein	47
CHONUtalk	47

Kirche

Katholische Pfarrei Konolfingen	48
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen	50
Verschiedene Anlässe	51–57

Jugend

News der KiJu	58
Neue Jugendredaktorin	59
Rückblick Kirchennacht	60
Neues Jahr, neues ich?	61
Offene Lehrstellen bei SPITEX	63
Tennisclub Konolfingen – Sommerkurse	63

Allerlei

Mit dem Igel durchs Gartenjahr	64
Bodyfeedback	65
claro Weltladen	65

60+

Veranstaltungen Pro Senectute	66
Seniorennachmittag	67
Mittagessen für AHV-Beziehende	67
Mitfahrbänkli	68
Senioren für Senioren – ZAK – Zäme Aktiv	70
Gratulationen	73

Editorial

Hätte mir noch vor einem halben Jahr jemand gesagt, dass ich am 1. Januar 2024 Gemeinderätin, Ressort Bildung, Kultur und Sport sein würde, ich hätte das ins Land der Fantasie abgetan. Aber nun halte ich mich an James Bond und sage «never say never again» und freue mich, von meiner Vorgängerin Ursula Steffen ein gut organisiertes, interessantes und vielseitiges Ressort übernehmen zu dürfen.

Der eine oder die andere kennt mich vielleicht noch von meiner Zeit als Gemeinderätin vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2014, andere waren zu dieser Zeit noch nicht hier wohnhaft. Daher stelle ich mich kurz vor.

Seit 2002 wohne ich zusammen mit meiner Familie im Tonisbach, wobei von unseren drei erwachsenen Söhnen mittlerweile nur noch der jüngste an den Wochenenden bei uns lebt. Nach einer KV-Lehre und einem Studium zur Sozialarbeiterin leite ich seit 2015 einen mittelgrossen Sozialdienst in der Region Bern. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, versuche unseren Garten zu bändigen und gehe gerne an Konzerte, ins Theater oder ins Kino. Zudem lerne ich seit Jahren Ungarisch, um mich mit den ungarischen Verwandten und Bekannten austauschen zu können, was mir erfreulicherweise immer besser gelingt.



Was hat sich in den letzten neun Jahren in Konolfingen und im Ressort geändert? Einige Fakten: Die Zahl der Einwohner:innen ist von 4882 (2012) auf 5463 (2022) gestiegen. Das ist ein stattliches Plus von 11.9%. Die Zahl der Schüler:innen ist in dieser Zeit von 528 auf 621 gestiegen, in der Tagesschule waren 2012 24 Kinder angemeldet, heute sind es deren 152 (!).

In der Schule hat sich in den letzten Jahren auch einiges verändert; so wurde in der Oberstufe ein neues durchlässiges Schulmodell eingeführt, die digitalen Lernmethoden wurden ausgeweitet, die Schulsozialarbeit ist etabliert und eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde prägen den Bildungsbereich. Und gerade eben wurde die Schullandschaft Stalden mit dem Spatenstich konkret in Angriff genommen.

Auch das Ressort selber ist grösser geworden. Neu gehören auch der Sport und die Kultur dazu.

Es ist schön zu sehen, dass wir innerhalb unserer Gemeinde aus einem grossen Angebot an sportlichen und kulturellen Angeboten schöpfen können. Ich denke da insbesondere an die Vereine und die Kirchgemeinden, die für Jung und Alt und für jeden Geschmack ein vielseitiges Angebot zur Verfügung stellen, welches nur mit viel Enthusiasmus und Freiwilligkeit erreicht werden kann.

Nun freue ich mich auf all die neuen Kontakte, Begegnungen und auf die interessanten Projekte, die in der verbleibenden Legislatur auf mich zukommen werde.

Renate Gerber
Gemeinderätin

Über die wichtigsten Neuigkeiten und Tätigkeiten können Sie sich jeweils auf unserer Internetseite www.konolfingen.ch unter der Rubrik «News» und unter der Rubrik «Projekte» erkundigen.

Was wird uns das Jahr 2024 wohl bringen?

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

Ende Oktober 2023 wurde unsere Verwaltung von der Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen und ihrem Team inspiziert. Es wurde geprüft, ob wir unsere Arbeiten ordnungsgemäss ausüben und die Vorgaben einhalten.

Wir durften folgende Gesamtbeurteilung entgegennehmen:

«Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse des Kontrollbesuchs vom 19. Oktober 2023 in den genannten Prozessen bzw. Bereichen hinterlässt die Verwaltungsführung der Einwohnergemeinde Konolfingen einen sehr positiven Eindruck. Es wird festgestellt, dass die Einwohnergemeinde Konolfingen im Zeitpunkt der Überprüfung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.»

Auch im Bereich der Digitalisierung ist die Einwohnergemeinde Konolfingen fortschrittlich unterwegs.

Ich danke allen Mitarbeitenden der Verwaltung für ihren wertvollen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde.

Am 5. Dezember 2023 durften wir auf der Baustelle Schulhausneubau «Hübeli» den Grundstein legen. Dieser Anlass wurde vom Wahlfachchor der Primarschule musikalisch umrahmt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse des Schulhauses Stalden durften ihre Schreiben und Zeichnungen an die Nachwelt in die Box einlegen. Sie hatten die Aufgabe, der Nachwelt ihre Erwartungen und Wünsche weiterzugeben, sofern die Box einmal gefunden werden sollte. Daneben wurden auch die Projektpläne sowie die Abstimmungsbotschaften in der Box deponiert. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die guten Vorbereitungsarbeiten und die würdige Durchführung der Grundsteinlegung.

An der Gemeindeversammlung im Juni 2023 hat unser Informationsblock zum Thema Grüngutabfuhr eine zum Teil heftige Grundsatzdiskussion ausgelöst. Die Überlegungen des Gemeinderates, das bestehende Bringsystem mit einem neuen Holsystem zu ersetzen, basierten auf etlichen Anfragen auf der Gemeindeverwaltung. Wie an der Gemeindeversammlung versprochen, haben wir im Dezember 2023 eine Grundsatzumfrage zur Grüngut-, Rüstabfall- und Speiserestenentsorgung durchgeführt. Die Resultate sind dem nachfolgenden Artikel «Auswertung Umfrage Grüngut» zu entnehmen.



Wir haben von mehr als der Hälfte aller Haushalte ein Feedback erhalten. Diese Beteiligung ist sehr erfreulich und wir können beim Resultat von einem echten Bevölkerungswunsch sprechen. Verglichen mit anderen Mitwirkungen, wo sich leider nur 3–5 Prozent der Stimmbevölkerung geäussert haben, kann man hier von einer repräsentativen Umfrage sprechen. Herzlichen Dank für die engagierte Teilnahme.

An dieser Stelle heisse ich Renate Gerber herzlich willkommen zurück im Gemeinderat. Sie hatte das Ressort Bildung bereits in den Jahren 2010–2014 inne. Inhaltlich ist das Thema nicht neu für sie, aber die Herausforderungen bleiben wie bei Ursula Steffen gleich. Damit wir bis spätestens 2028 die auf die Oberstufe zurollende «Bugwelle» der Schülerzahlen aus der Primarstufe aufnehmen können, müssen wir auch dort die notwendigen Schul- und Sportinfrastrukturen erweitern (Unterrichts-, Hauswirtschaftsräume, Turnhallen und Sportanlagen).

Danke Renate für dein erneutes Engagement. Ich wünsche dir viel Erfolg.

Die weltpolitischen Verunsicherungen oder Verwirrungen begleiten uns weiterhin – insbesondere deshalb wünsche ich allen Konolfingerinnen und Konolfingern ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches 2024 – allem voran gute Gesundheit.

Heinz Suter
Gemeindepräsident Konolfingen

**Haben Sie Fragen oder Anliegen, die Sie gerne mit mir besprechen möchten?
Termin nach Vereinbarung: 031 790 45 52 oder heinz.suter@konolfingen.ch**

Personelles

Anstellungen Folgende Mitarbeiterin ergänzt neu das Team der Gemeinde

Seit 1. Januar 2024



Michelle Odermatt
Jugendarbeiterin

*Wir heissen die neue Kollegin
herzlich willkommen.*

Austritt 31.12.2023 **Willy Thüring**, Hauswart

Medienmitteilungen

Gemeindeversammlung

Die Versammlung hat dem Budget 2024 zugestimmt. Der Verpflichtungskredit für den Neubau Kreisel Thunstrasse/Neubau Bushaltestellen wurde ebenfalls gutgeheissen.

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2023 haben 166 Stimmberechtigte teilgenommen.

Das Budget mit einem Gesamtaufwand von CHF 36.3 Mio., welches im Steuerhaushalt mit der gleichen Steueranlage von 1.59 einen Aufwandüberschuss von CHF 180'487.00 vorsieht, wurde mit grossem Mehr und einer Gegenstimme genehmigt. Die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert auf 1,5 Promille.

Der Verpflichtungskredit von CHF 614'900.00 für den Neubau Kreisel Thunstrasse/Neubau Bushaltestellen wurde ebenfalls grossmehrheitlich mit 17 Gegenstimmen genehmigt.

Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat über die diversen laufenden Projekte.

Zudem wurde die abtretende Gemeinderätin, Ursula Steffen, gebührend verabschiedet.

Im Anschluss wurde der Versammlung ein Apéro offeriert.

Gemeinderat

Grundsteinlegung Schullandschaft Stalden vom 5. Dezember 2023

Der Gemeinderat hat mit diesem offiziellen Akt den Bau der Schullandschaft Hübeli eingeleitet. Der Neubau soll im Sommer 2025 bezogen werden.

Was ist es: Emmentaler, Saturn, UFO, Lernwiese oder Rundumu? Dies eine Auswahl an eingegangenen Vorschlägen für das Hübeli. Getauft wird noch nicht, doch Konolfingen darf sich freuen, dass der Gemeinderat den Bau nach langen Planungsjahren mit der Grundsteinlegung offiziell starten konnte. Der Akt wurde mit Aktivitäten von Schülerinnen und Schülern umrahmt.

Im neuen Schulhaus finden alle Kinder von vier bis zwölf Jahren (Zyklus 1 und 2) jegliches Unterrichts- und Tagesschulangebot unter einem Dach. Die Infrastruktur des «Rings» ermöglicht es den Lehrerinnen und Lehrern, im heutigen multiprofessionellen Team enger zusammenzuarbeiten und die pädagogische Vielfalt im Unterricht zu festigen und weiterzuentwickeln.

Die Architektur des neuen Schulhauses widerspiegelt das pädagogische Konzept eines offenen und fördernden Schulumfeldes. Drei «Schulhäuser» mit insgesamt 24 Klassenzimmern vereinen sich zusammen mit einem «Allgemeinhaus» unter einem verbindenden Dach und umfassen einen gemeinsamen Garten. Dabei erhält jedes Schulhaus seinen eigenen unverkennbaren Eingang, so dass sich die Schülerinnen und Schüler gut orientieren können und «ihr» Schulhaus zu einem Zuhause für die Schulzeit werden kann. Eine gemeinsame Laube umfasst das Schulhaus und wirkt als einladendes Gesicht der Schule.

Die Nachfrage nach Tagesbetreuung ist unvermindert hoch und entspricht dem Zeitgeist. Der Neubau bietet nun genügend Raum sowie eine Gastküche für die bald 150 Mahlzeiten an Spitzentagen.



Die multifunktionalen Räume der Aula, des Musikzimmers und der Tagesschule stehen auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die neue Schulanlage bringt somit einen Mehrwert für die gesamte Bevölkerung: Es entsteht ein offenes Haus für die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, aber auch für die Gemeinde.

Weitere Informationen finden sich unter: www.kind-im-zentrum.ch

Gemeinderat

Renate Gerber wird neue Gemeinderätin

Ursula Steffen hat per Ende Dezember 2023 ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Die drei Ersatzkandidaten haben ihren Verzicht auf die Nachfolge bekannt gegeben. Die SP hat daraufhin Renate Gerber nachnominiert.

Der Gemeinderat hat Renate Gerber an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2023 still gewählt. Sie übernimmt das Ressort Bildung/Kultur/Sport. Sie hat ihr Amt per 1. Januar 2024 angetreten.

Renate Gerber war bereits von 2010 bis 2014 im Amt. Sie stand bereits damals dem Ressort Bildung vor.

Gemeinderat

Fundbüro Gemeinde

Die Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit führt ein elektronisches Fundbüro und arbeitet mit dem System «Easyfind by Nova Find». Mit dem Online-Fundsystem kann jede Person selbst nach verlorenen Gegenständen suchen oder eine Verlustmeldung erzeugen.

Die Finderin oder der Finder ist verpflichtet, die gefundenen Gegenstände im Fundbüro der Gemeinde abzugeben, sofern der Wert offensichtlich CHF 10.– übersteigt.

Das Fundbüro nimmt Fundgegenstände am Schalter entgegen. Verlorene Gegenstände können Sie eigenständig unter www.easyfind.ch erfassen. Die entgegengenommenen Fundgegenstände werden während einem Jahr aufbewahrt.

Kann die Fundsache nicht vermittelt werden, wird der Finder oder die Finderin nach Ablauf eines Jahres benachrichtigt und informiert, dass der Gegenstand abgeholt werden kann.

Die Aufbewahrungspflicht geht damit bis zum Ablauf von 5 Jahren auf den Finder oder die Finderin über. Nicht abgeholte Fundgegenstände werden verwertet. Registrierte Schlüssel werden direkt nach der Abgabe der Schlüsselfirma zugestellt.

Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit

Einwohnerinnen und Einwohner in Konolfingen

Am 31. Dezember 2023 waren in der Einwohnergemeinde Konolfingen 5'550 Einwohnende angemeldet (inkl. Wochenaufenthaltende), davon 2870 Frauen und 2680 Männer. Von den 5'550 Einwohnenden sind 4915 Schweizerinnen und Schweizer. 635 Personen gehören einer anderen Nation an.

Bewegung nach Ereignissen

Zugezogene Personen	329
Geburten	36
Weggezogene Personen	343
Todesfälle	52

Einwohner nach Meldearten

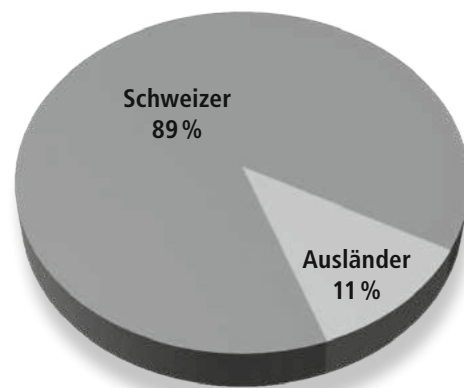
Niedergelassene Schweizer	4'877
Wochenaufenthalter	39
Niedergelassene Ausländer (C)	328
Jahresaufenthalter (B)	218
Kurzaufenthalter (B)	23
Vorläufig Aufgenommene (F)	19
Schutzbedürftige (S)	30
Diplomaten	4
Nicht zugeteilt	4
Asylsuchend (N)	8
Total	5'550

Einwohner nach Zivilstand

Ledig	2'304
Verheiratet	2'456
Geschieden	459
Verwitwet	325
In eingetragener Partnerschaft	4
In aufgelöster Partnerschaft	2
Total	5'550

Einwohner nach Konfessionen

Evangelisch-reformiert	3'302
Römisch-katholisch	563
Christkatholisch	3
Französisch reformiert	2
Keiner staatlich anerkannten Landeskirche angehörend	1'680
Total	5'550



Statistische Zahlen: 31. Dezember 2023

Gewerbeapéro mit Matthias Glarner, Schwingerkönig 2016, Trainer Spitzensport ESV

Am Donnerstag, 19. Oktober 2023, durften wir das einheimische Gewerbe bereits zum 18. Mal zu unserem traditionellen Gewerbeapéro einladen.

Der Austausch zwischen den Gewerbetreibenden und Behördenvertretungen in der Gemeinde ist wichtig und das zahlreiche Erscheinen hat uns wiederum gezeigt, dass der Anlass geschätzt wird.

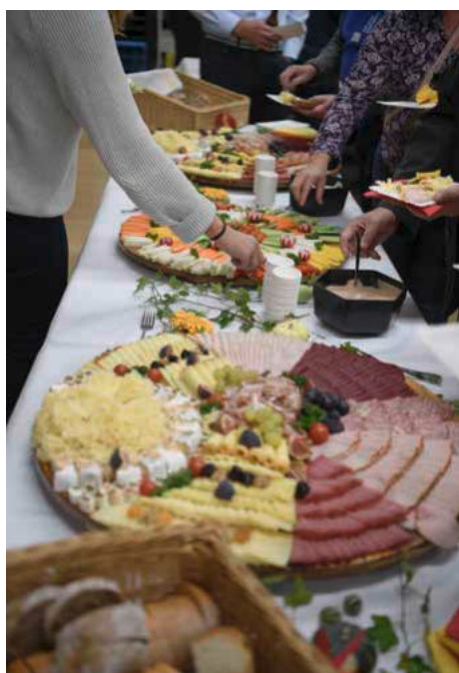
Nach dem Referat von Dr. Jörg Spicker, Firma Swissgrid im Jahr 2022, haben wir einen Referenten aus der Sportwelt für unseren Anlass gewinnen können.

Matthias Glarner hat uns von seiner Karriere im Schwingsport erzählt. Er hat uns auf seinen langen Weg zum Schwingerkönig im Jahr 2016 mitgenommen und aufgezeigt, dass der Sport Schwingen Spitzensport ist und hart gearbeitet werden muss, um Kränze und Titel zu gewinnen. Sein Referat hat uns aufgezeigt, dass mit grossem Willen, viel Leidenschaft und Herzblut so vieles erreicht werden kann. Er hat uns inspiriert, wie wir unsere Ziele erreichen können, ob im Sport, beruflich oder im Leben generell – sein Leitsatz «do the best to be the best» lebt er tagtäglich. Mittlerweile ist Mätthel aus gesundheitlichen Gründen vom Spitzensport zurückgetreten und hat zusammen mit seinem langjährigen Trainer ein Unternehmen, welches Leistungssportler auf ihrem Weg nach oben trainiert und ganzheitlich unterstützt, gegründet.

Wir haben den Anlass wiederum in unserem schönen Feuerwehrmagazin durchgeführt. Im Anschluss an das Referat hat uns der Frischmarkt, Konolfingen mit einem feinen Apéro verwöhnt. Dabei blieb genügend Zeit für einen regen Austausch unter den Gewerbetreibenden von Konolfingen und Matthias Glarner, welcher sich gerne noch zu uns gesellte.

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr zum Gewerbeapéro einzuladen und hoffen wiederum auf zahlreiche interessierte Gäste.

Gemeinderat



Informationen aus den Ressorts Tiefbau und Hochbau/Planung

Stand: 19. Januar 2024

Ressort Tiefbau

Neubau Kreisel Thunstrasse/Neubau Bushaltestelle Bernstrasse

Bei der neuen Migros Aare in Konolfingen bauen der Oberingenieurkreis II, die Migros Aare und die Gemeinde Konolfingen gemeinsam einen neuen Kreisel auf der Thunstrasse. Zudem wird beim Gemeindehaus eine neue Bushaltestelle erstellt.

Kurzbeschreibung Projekt

Der neue Kreisel hat das Ziel, die Verkehrsabläufe zu optimieren (Steigerung der Verkehrsqualität) und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Mit den neuen Fussgängerstreifen und Querungshilfen verbessert sich zudem die Sicherheit für den Fussverkehr. Velofahrer/innen können sicher in die Inselstrasse einbiegen. Zudem gilt es, die neuen Geschäfte und Wohnungen auch besser mit dem öffentlichen Verkehr zu erschliessen. Dafür wird es beim Gemeindehaus eine neue Bushaltestelle der Linie 160 geben.

Das Projekt beinhaltet konkret:

- Kreisel mit einem Durchmesser von 26 m beim Knoten Thunstrasse / Zufahrtsstrasse Migros
- Mehrzweckstreifen auf der Thunstrasse zwischen dem Kreisel und der Inselstrasse
- Neue, hindernisfreie Fussgängerstreifen und Querungshilfen für den Fussverkehr
- Neue, hindernisfreie Bushaltestelle auf der Bernstrasse beim Gemeindehaus

Zeitplan

Die Bauarbeiten beginnen im Mai 2024 und dauern bis zum Herbst 2024.

Der Gemeindeforum (www.konolfingen.ch) können zu gegebener Zeit via Webseite des Kantons (Verlinkung) weitere Informationen entnommen werden.

Ressort Hochbau/Planung

Weilerzone

Die Arbeiten für die Weilerzone schreiten voran. Die konkreten Pläne sind ausgearbeitet, welche Gebäude in die Weilerzone kommen sollen. Auch der neue Reglementsartikel für das Baureglement ist bereit. Der Gemeinderat beschliesst im ersten Quartal 2024 über die Unterlagen für die Mitwirkung. Die Mitwirkungsdaten werden anschliessend auf der Webseite und weiteren Informationskanälen der Gemeinde kommuniziert. Der Gemeinderat freut sich, wenn sich möglichst viele an der Mitwirkung beteiligen.

Teil-Überarbeitung des Zonenplans

Auch für die Teil-Überarbeitung des Zonenplans liegen unterdessen die konkreten Pläne vor. Diese Planung betrifft vor allem die Kindergärten und Schulhäuser, welche die Gemeinde in eine

normale Bauzone umzonen möchte, damit sie nach dem Bezug der Schullandschaft Stalden weiterentwickelt werden können. Zudem werden verschiedene kleinere Umzonungsanliegen von Privaten behandelt.

Geplant ist, diese Teil-Überarbeitung parallel zur Weilerzone zur Mitwirkung zu bringen. Auch hier steht als nächster Schritt im ersten Quartal 2024 die Verabschiedung für die Mitwirkung durch den Gemeinderat an. Die Informationen zur Mitwirkung werden auf der Webseite und weiteren Informationskanälen der Gemeinde kommuniziert.

Mehrwertabgabe

Aufgrund der Petition, die Anfang 2023 eingegangen ist, wurde ein Vorschlag für die Anpassung des Reglements über die Mehrwertabgabe vorbereitet. Der Gemeinde ist es wichtig, dass für alle Beteiligten im Hinblick auf die geplanten Zonenplanänderungen klar ist, welche «Spielregeln» bei Um- und Aufzonungen bezüglich Mehrwert gelten. Diese Reglementsanpassung wird ebenfalls im ersten Quartal 2024 durch den Gemeinderat behandelt und danach veröffentlicht.

Arealentwicklung Hünigenstrasse

Die öffentliche Inputveranstaltung vom 28. November 2023 bot Interessierten eine erste Möglichkeit, sich am Planungsprozess zu beteiligen. Rund 80 Personen besuchten den Anlass im Feuerwehrmagazin in Konolfingen. Ziel war es einerseits, Hoffnungen, Wünsche wie auch Befürchtungen der Teilnehmenden aufzunehmen, die im Zusammenhang mit der Quartierentwicklung «Hünigenstrasse» bestehen. Andererseits konnten die Teilnehmenden ihre Anliegen und Ideen einbringen.

An der Veranstaltung wurde rege unter den Anwesenden diskutiert und sich ausgetauscht. Zahlreiche Themen wurden herausgeschält. Besonders wichtig waren beispielsweise ein Ersatzstandort für den Mehrzweckplatz, der Erhalt der öffentlichen Parkplätze oder der Umgang mit Mehrverkehr am Kreuzplatz.

Für die weitere Quartierentwicklung gaben die Anwesenden der Gemeinde und dem Planerteam viele Ideen und Anregungen mit auf den Weg: insbesondere eine attraktive Begegnungszone als Beitrag zur Stärkung des Dorfzentrums, ein generationenübergreifendes, vielfältiges Wohnraumangebot und eine passende Integration der Überbauung in das bestehende Umfeld. Auch ein attraktiver Aussenraum mit hohem Grünanteil, vielen Bäumen und einladenden Aufenthaltsflächen waren häufige Wünsche. Ein wichtiges Anliegen waren den Anwesenden auch Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie und Energieeffizienz.

Viele Hinweise der Teilnehmenden sind im Programm (Pflichtenheft) für die Architektenteams zur Weiterbearbeitung des Projektes bereits enthalten, einige Anregungen wurden zusätzlich aufgenommen und integriert. Der Projektstart mit den Bearbeitungsteams erfolgte Ende Januar 2024.

Der Gemeinderat und die Projektträgerschaft bedanken sich bei den Teilnehmenden für die aktive und konstruktive Teilnahme am Anlass und freuen sich bereits auf den ersten Echoraum im März 2024.



Mehr Informationen zu unseren Projekten finden Sie teilweise auf der Webseite: www.konolfingen.ch > Verwaltung > Bau > Projekte.

Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 72 / 076 690 27 25 oder sascha.marti@konolfingen.ch) steht Ihnen bei Fragen zu den Projekten gerne zur Verfügung.



claro
FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Rēlax'er cīse

BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG

031 791 36 94
www.ausderpraxis.ch



- Reparatur-/Servicearbeiten
- Vermietung Motorräder/E-Bikes
- Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge

Velos.Motos
U.TSCHANZ
AG

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch



Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und
Heizungen

Brennerservice und
Reparaturen

Verkauf und Montage
von Neuanlagen

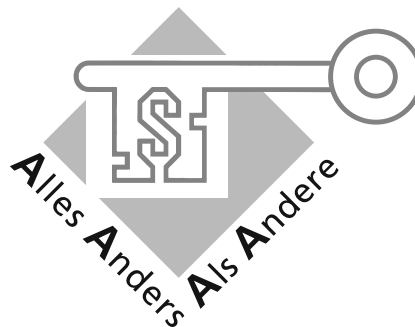
Telefon 031 711 32 31

Malergeschäft Beat Lüthi

Sonneggweg 1
3510 Konolfingen

079 247 55 27
b.r.luethi@bluewin.ch

www.malergeschaeftbeatluethi.ch



AAAA
Schlüssel Stalder GmbH

Bernstrasse 16
CH-3510 Konolfingen

Telefon +41 31 711 34 38

info@schluesselstalder.ch
www.schluesselstalder.ch



Ihr Spezialist für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Hauptagentur Martin Friederich

Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29

AXA.ch/konolfingen

Unsere Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag 07.45–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr

Freitag 07.45–12.00 Uhr / 13.00–17.00 Uhr





SCHUTZ & RETTUNG KONOLFINGEN

Schutz & Rettung (Bevölkerungsschutz)

Informationen über Feuerwehr und Zivilschutz

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen Informationen u.a. von der Feuerwehr Konolfingen und der Zivilschutzorganisation Kiesental mitteilen. Alle Informationen zu Schutz & Rettung können Sie auf der Webseite www.konolfingen.ch unter «Leben in Konolfingen» einsehen.

Save the Date

Am 7. September 2024 findet im Feuerwehrmagazin Konolfingen ein Tag der offenen Tore statt. Bei dieser Gelegenheit wird der Bevölkerung die Feuerwehr und Zivilschutzorganisation sowie deren Fahrzeuge vorgestellt. Weitere Informationen zu diesem Anlass werden noch folgen.



Feuerwehr Konolfingen

Übungsbeginn

Die Feuerwehr startete im Januar mit dem neuen Übungsprogramm. Insgesamt 70 (davon 5 Jugendfeuerwehr) Angehörige der Feuerwehr (AdF) müssen mindestens zehn Übungen pro Jahr absolvieren. Zudem finden diverse Ausbildungen und Kurse für die AdF statt.

Einsätze

Insgesamt 60 Einsätze für das Feuerwehr-Jahr 2023 wurden geleistet. In nachfolgender Statistik sind die verschiedenen Alarmierungen ersichtlich. Es ist wichtig, dass die Bevölkerung entsprechende Meldungen und Feststellungen jeweils über die Notfallnummer 118 meldet.

Statistik über das Feuerwehrjahr 2023

(1.12.2022 bis 30.11.2023)

Insgesamt 60 Einsätze mit 775 Arbeitsstunden

Davon Einsätze Tag/Nacht

Tag (06.00–18.00 Uhr) 39 Einsätze

Nacht (18.00–06.00 Uhr) 21 Einsätze

16 Ölwehr-Einsätze 208 Stunden

11 Tech. Hilfeleistung 58 Stunden

10 Elementareinsätze 96 Stunden

7 Brände 136 Stunden

9 Diverse Einsätze 107 Stunden

6 Fehlalarme BMA 117 Stunden

1 Unfall 53 Stunden

In diesem Feuerwehrjahr hatte die Feuerwehr Konolfingen bereits 9 Einsätze (Stand 16.1.2024). Weitere Informationen und Angaben zu Einsätzen können Sie der Webseite www.konolfingen.ch entnehmen.



Zivilschutzorganisation (ZSO) Kiesental

FIS-Weltcuprennen Adelboden

Vom 3.–8. Januar 2024 waren rund 30 Zivilschutzangehörige der ZSO Kiesental für den Ski-Weltcup in Adelboden im Einsatz. Insgesamt wurden rund 140 Dienstage unter der Leitung der ZSO Niesen für den Verkehrsdienst geleistet.

Ausbildung zum Kompaniekommandanten

Im Jahr 2023 haben im Kanton Bern fünf Angerhörige des Zivilschutzes die Ausbildung zum Kompaniekommandanten erfolgreich abgeschlossen. Unter anderem Andreas Fähndrich von der ZSO Kiesental. Nebst dem Kaderkurs Führung Kompanie beim BABS und dem durch das BSM begleiteten Praktikum absolvierten alle erfolgreich den Kurs Einsatzführung 2 zusammen mit den Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Wir gratulieren Andreas Fähndrich zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung als Zivilschutzkommandant in der ZSO Kiesental.



Regierungsrat Philippe Müller (links) und Kdt ZSO Kiesental Andreas Fähndrich.



Regionales Führungsorgan (RFO) Kiesental

Das RFO Kiesental sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das RFO Kiesental sucht Verstärkung. Das RFO Kiesental setzt sich aus 15 Gemeinden zusammen. Konolfingen ist eine Gemeinde davon. Die Gemeinde Konolfingen bildet die Sitzgemeinde des RFO Kiesental.

Das RFO steht den Gemeinderäten für die **Bewältigung von Katastrophen und Notlagen** als Krisenstab zur Verfügung.

Das Führungsorgan trifft die personellen, materiellen und organisatorischen Vorbereitungen für die Führung resp. Führungsunterstützung und für den Einsatz der vorhandenen Ressourcen bzw. die Beantragung von weiteren Mitteln. Es erarbeitet, basierend auf der Lagedarstellung, die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und arbeitet dazu eng mit der Einsatzleitung der im Einsatz stehenden Partnerorganisationen und dem Regierungsstatthalter bzw. der Regierungsstatthalterin zusammen.

Eine wichtige Rolle kommt dem Führungsorgan auch bei der Gefahrenanalyse und der Risikobeurteilung auf der Grundlage der Vorarbeiten der Gemeinden zu.

Könnten Sie sich eine Mitarbeit im Regionalen Führungsorgan vorstellen und interessieren Sie sich für diese spannenden Aufgabenbereiche? Bringen Sie möglicherweise bereits Führungskompetenzen mit oder verfügen Sie über Erfahrungen im Bereich Rettung? Dann melden Sie sich bitte bei der Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit der Gemeinde Konolfingen. rfo@konolfingen.ch oder 031 790 45 42. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.konolfingen.ch.

Wasserqualität in Konolfingen



WASSERVERBUND
KIESENTAL

Datum:	28. Februar 2023 (Chemie) 21. September 2023 (Chlorothalonil)
Gemeinde:	Konolfingen
Ortsteil/Druckzone:	ganzes Gemeindegebiet
Bakteriologische Beurteilung:	einwandfrei
Gesamthärte:	34.5° fH
Nitratgehalt:	19.7 mg/l
Metaboliten von Chlorothalonil M4 (R471811):	< 0.1 µg/l (Obere Zone, Dorfzone) < 0.12 µg/l (untere Zone)
M12 (R417888):	< 0.1 µg/l (alle Zonen)
Herkunft des Wassers:	Grund- und Quellwasser
Behandlung des Wassers:	UV-Entkeimung
Weitere Auskünfte:	www.waki.ch oder Tel. 031 710 10 57

Legende

Einwandfreie Bakteriologie: Kein Nachweis von Enterokokken und Escherichia coli; höchstens 300 KbE (koloniebildende Einheiten) von aeroben mesophilen Keimen pro 100 ml.

Gesamthärte: 0–15° fH (französische Härtegrade) = weiches Wasser
15–25° fH = mittelhartes Wasser
über 25° fH = hartes Wasser

Nitratgehalt: Toleranzwert beträgt max. 40 mg/l (gemäss Trinkwasserverordnung TBDV).

Metaboliten von Chlorothalonil: Gemäss Weisung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vom 14.9.2020 gilt für alle Abbauprodukte (Metaboliten) des Fungizids Chlorothalonil der Grenzwert von 0.1 µg/l.

Wasserherkunft: Eine eindeutige Zuordnung zu Quellgebiet/Grundwasservorkommen ist aufgrund von Mischwasser in den meisten Fällen nicht möglich.

Wasserbehandlung: Die UV-Entkeimung geschieht vorsorglich und nicht aufgrund von akuten bakteriologischen Beeinträchtigungen.

Für die Wasserqualität in den öffentlichen Versorgungen der WAKI-Gemeinden ist der Wasserverbund Kiesental zuständig. Er prüft diese regelmässig anhand von Selbstkontrollen (bakteriologische Qualität), welche ergänzt werden durch Kontrollen ausgewählter chemischer Parameter und von Pestizidrückständen durch ein zertifiziertes Labor (aquatest, Uetendorf).

Grundlage für die obigen Angaben bilden die erwähnten Laboruntersuchungen. Weitere Angaben über die Wasserqualität finden Sie jederzeit unter www.waki.ch.

Gemäss Art. 5 der Trinkwasserverordnung (TBDV, SR 817.022.11) des Bundes besteht die Pflicht, die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Information kann beispielsweise über die Homepage der Gemeinde, über den Anzeiger oder das Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgen.

Gemischte Kunststoffsammlung

Seit dem 1. November 2023 können in Konolfingen und zugleich in über 100 weiteren Berner Gemeinden Haushalt-Kunststoffe mit dem System «Bring Plastic back» gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken.

Das Angebot wird von der Bevölkerung bereits rege genutzt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit.

Verkaufsstellen Sammelsack:

Coop, Emmentalstrasse 25, 3510 Konolfingen
Früschmarkt, Emmentalstrasse 2, 3510 Konolfingen
Landi, Haldenweg 5, 3510 Konolfingen
Migros, Thunstrasse 17, 3510 Konolfingen
TopShop, Bernstrasse 27, 3510 Konolfingen

Sammelstellen für gefüllte Sammelsäcke:

Migros, Thunstrasse 17, 3510 Konolfingen
Sammelstelle Mehrzweckplatz

Verkaufspreise:

17 L: CHF 10.00 / 10er-Rolle*
35 L: CHF 19.00 / 10er-Rolle
60 L: CHF 32.00 / 10er-Rolle
110 L: CHF 57.00 / 10er-Rolle*

* nur in ausgewählten Filialen

Weitere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau gerne zur Verfügung.



Kunststoff-Sammlung mit «Bring Plastic back»

Gehört in den Sammelsack



Folien aller Art:
Frischhalte-, Sixpack-, Zeitschriftenfolien,
Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen



Plastikflaschen aller Art:
Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-
und Reinigungsmittel ...



Luft raus, Deckel drauf



Tiefziehschalen:
Gemüse-, Obst- und Fleischschalen, Eier- und
Guetzliverpackungen ...



Folie von Plastikschaale trennen, da dies meist
verschiedene Kunststoffe sind



Becher, Töpfe und Behälter:
Joghurtbecher, Blumentöpfe, Frischhalteboxen,
Eimer ...



Nicht ineinander stapeln
Papier und Alu entfernen und separat entsorgen



Getränkekartons (z.B. Tetra Pak):
Verpackungen von Milch, Rahm,
Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...



Luft raus, Deckel drauf



Pflegeartikelverpackungen:
Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...



Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen



Verpackungen aus Verbundstoffen:
Pommes Chips, Erdnüsse, Getränkebeutel ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen

Gehört nicht in den Sammelsack



Stark verschmutzte Verpackungen:
Mit Restinhalten oder Marinade



Büromaterial:
Sichtmappen, Leuchtstifte, Klebebandhalter ...



Spielzeug:
Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle ...



Sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen



Gartenartikel:
Gartenschlauch, Gartenmöbel ...

Separatsammlung



PET-Getränkeflaschen



Haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene
Recyclinggebühr finanziert wird. Können kostenlos an den
offiziellen Sammelstellen abgegeben werden



Styropor / Sagex



Hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten
Recyclinghöfen abgegeben werden

System Grüngutsammlung – Resultat Bevölkerungsumfrage

Ende November 2023 erhielten sämtliche Haushalte von Konolfingen den Flyer «Grüngut-Umfrage». Die Umfrage wurde vom 28. November 2023 bis am 29. Dezember 2023 durchgeführt.

An dieser Stelle danken wir Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme. Über die hohe Beteiligung sind wir sehr erfreut. Insgesamt gingen 1'343 Beantwortungen ein.

Die Umfrage hat ergeben, dass ca. $\frac{3}{4}$ der Befragten mit dem aktuellen Grüngutssystem (Bringsammlung) zufrieden sind und die Annahmestelle zur Feldrandkompostierung bei Peter Liechti nutzen.

Das bevorzugte Grüngutssystem ist denn auch die Bringsammlung (67%). 28% bevorzugen die Holsammlung und 5% die Eigenkompostierung oder andere Entsorgungsarten.

Gestützt auf das Resultat der Grüngut-Umfrage hat der Gemeinderat beschlossen, das bestehende Grüngutssystem (Bringsammlung – Annahmestelle zur Feldrandkompostierung bei Peter Liechti) beizubehalten.

Nachfolgend finden Sie die Auswertung der Grüngut-Umfrage:

Frage 1: Sind Sie mit dem aktuellen Grüngutssystem (Bringsammlung) zufrieden?
Ja 77%, Nein 23%

Frage 2: Nutzen Sie die Annahmestelle zur Feldrandkompostierung bei Peter Liechti?
Ja 78%, Nein 22%

Frage 3: Falls Sie die Frage 2 mit Ja beantwortet haben: Wie häufig bringen Sie Ihr Grünzeug zur Annahmestelle?
1x pro Woche: 23%
Mehrmals pro Woche: 10%
1x pro Monat: 39%
Mehrmals pro Monat: 29%

Frage 4: Welches Grüngutssystem bevorzugen Sie?
Bringsammlung (wie bisher): 67%
Holsammlung: 28%
Eigenkompostierung oder andere: 10%

Frage 5: Möchten Sie Rüstabfälle mittels Grüngutsammlung entsorgen können?
Ja 33%, Nein 67%

Frage 6: Möchten Sie Speisereste mittels Grüngutsammlung entsorgen können?
Ja 21%, Nein 79%

Frage 7: Wohnen Sie in einer Wohnung/einem Haus?
Wohnung 39%, Haus 61%

Frage 8: Nehmen Sie an der Umfrage als Mieter/in oder Eigentümer/in teil?
Mieter/in 29%, Eigentümer/in 71%

Besten Dank für Ihr Interesse.

Gemeinderat Konolfingen



KulturLegi

Bildung und Kultur für alle

Der Gemeinderat hat entschieden, per 1. Januar 2024 der KulturLegi beizutreten. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, einen Ausweis der KulturLegi zu beantragen.

Warum der Beitritt zur KulturLegi

In der Schweiz waren im 2020 rund 722'000 Personen von Einkommensarmut betroffen. Armut führt oft zu einer eingeschränkten Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben – oft sogar zur sozialen Isolation.

Wir wollen dem entgegenwirken, indem wir mit der Teilnahme bei KulturLegi Menschen an der Armutsgrenze die Möglichkeit geben, Kultursport und Bildungsangebote erschwinglich zu machen und sich so ins gesellschaftliche Leben zu integrieren.

Was ist KulturLegi

Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis für Menschen, die mit einem knappen Budget leben müssen. Etwa weil sie über ein tiefes Einkommen verfügen oder auf Sozialleistungen angewiesen sind.

Mit der KulturLegi erhalten Sie Rabatte von bis zu 70% auf über 3'800 Angebote in der ganzen Schweiz.

Hier einige Beispiele:

- Sie bezahlen weniger für einen Eintritt ins Museum, an ein Konzert oder den Theaterbesuch
- Mitgliedschaften in Sportvereinen sind günstiger
- Sprachkurse kosten weniger
- Der Familienausflug ins Schwimmbad oder in den Zoo ist stark vergünstigt
- Die Karte für die lokale Bibliothek oder das Zeitungsabo erhalten Sie für weniger Geld

Im Kanton Bern sind es momentan rund 600 Angebote.

Die Differenz zum vollen Preis übernimmt dabei der jeweilige Anbieter. Dies bedeutet; All diese Anbieter verzichten auf einen Teil ihrer Einnahmen, damit die KulturLegi möglich wird.

Das ist ein starkes Zeichen von gelebter Solidarität

Wer ist berechtigt?

Von der KulturLegi profitieren Kinder und Erwachsene. Voraussetzung ist, dass die Personen nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben.

- Personen, welche Zusatzleistungen zur AHV/IV erhalten
- Studierende, welche Stipendien erhalten
- Personen, die mindestens die zweithöchste Krankenkassenverbilligung erhalten
- Personen, die keine öffentlichen Unterstützungsgelder beziehen, deren Einkommen aber nachweislich am Existenzminimum liegt
- Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden

Unter www.kulturlegi.ch finden Sie mehr Informationen zu den Angeboten und zum Antrag.

Gemeinde Konolfingen



Sichtbar im Strassenverkehr – Sichtbarkeit schützt vor Unfällen

Wer sichtbar im Strassenverkehr unterwegs ist, ist sicherer unterwegs. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer. Egal, wie Sie unterwegs sind – machen Sie sich sichtbar.

Sichtbar zu Fuss und beim Joggen

Wer dunkel gekleidet ist, wird bei Dämmerung, schlechter Sicht oder in der Nacht leicht übersehen. Abhilfe schaffen helle Kleider. Die erkennt man im Vergleich zu dunklen Kleidern in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren – die sieht man bereits aus dreifacher Entfernung. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Wer zu Fuss unterwegs ist, macht sich also am besten mit reflektierenden Materialien und hellen Kleidern sichtbar. Auch am Tag erhöhen helle und leuchtende Farben die Sichtbarkeit. Besonders wirkungsvoll im Dunkeln sind zusätzlich:

- Regenschirm mit reflektierendem Material
- Dreiecksgürtel oder Leuchtweste bei Kindern – auch ausserhalb des Schulwegs
- Reflektoren und Lichter an Kinderwagen und Rollator

Sichtbar auf Trottinett, Skateboard und Co.

Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem Trottinett, Skateboard oder mit Inline-Skates auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden Licht ausrüsten. Auch hier machen helle Kleider und reflektierende Materialien noch besser sichtbar.



Sichtbar auf dem Velo oder E-Bike

Gesetzlich vorgeschrieben sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen – davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen. Für zusätzliche Sichtbarkeit sorgen:

- Speichenreflektoren
- Reflektierende Pneus
- Helle Kleider, leuchtende Farben und reflektierende Materialien, z.B. eine Leuchtweste oder reflektierende Handschuhe
- Reflektierende Accessoires, z.B. Arm- und Fussbänder

Übrigens: Seit 1. April 2022 gilt in der Schweiz für alle E-Bikes Licht am Tag.

Rolf Möckli
Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen
Telefon: 079 262 67 22
E-Mail: rolfmoeckli@hotmail.com

bfu
bpa
upi
bfu.ch

Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Konolfingen stellt Betreuungsgutscheine zur Vergünstigung der familienergänzenden Kinderbetreuung aus. Die Antragstellung erfolgt mit Vorteil online über die Webapplikation kiBon (www.kibon.ch). Alternativ können Sie das Gesuch auch bei der Gemeinde in Papierform beziehen.

Die Eltern erhalten von der Gemeinde einen einkommensabhängigen Gutschein. Der Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern die Kindertagesstätte (KITA) oder Tagesfamilienorganisation (TEV) zieht den Gutscheinbetrag direkt vom Tarif ab und stellt den Eltern monatlich eine um den Gutscheinbetrag reduzierte Rechnung

Wann muss der Antrag eingereicht werden?

Die Auszahlung des Gutscheins erfolgt jeweils ab dem Folgemonat nach Eingang des Antrags bei der Gemeinde. Dabei ist zu beachten, dass der Gutschein jeweils nur maximal für ein Schuljahr bewilligt werden kann. Daher müssen auch Eltern, die aktuell bereits einen Gutschein erhalten, per 1. August 2024 einen neuen Antrag für einen Betreuungsgutschein stellen. Damit dieser fristgerecht bewilligt und ausbezahlt werden kann, muss das Gesuch bis spätestens am 31. Juli 2024 bei der Abteilung Finanzen eingereicht werden.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Finanzen, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen gerne zur Verfügung.
Tel. 031 790 45 15
betreuungsgutscheine@konolfingen.ch

bevor es Ihnen
zu bunt wird...



eggimann entlastet
Administration | Organisation | Treuhand

für
Neugründer | Einzelfirmen | KMU | Vereine | Privatpersonen

Emmentalstrasse 11 | 3510 Konolfingen
eggimann-entlastet.ch | info@eggimann-entlastet.ch
079 462 27 09



BERN OST
Trägerschaft EvK

Regionale News
Aktuell | Online | Gratis

www.bern-ost.ch

BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

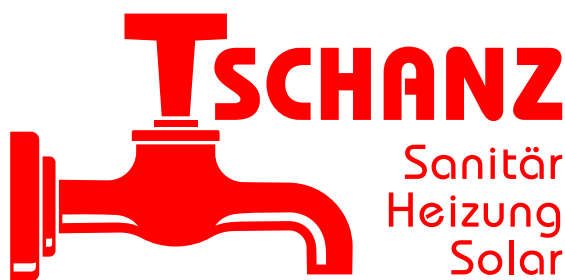
Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39

www.brenzikofer-holzbauag.ch



HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFFINGEN

**Das Konolffinger Gewerbe
hat viel zu bieten!**



www.tschanz-ht.ch

Tschanz Haustechnik GmbH • 3510 Konolfingen • Tel. 031 791 00 10

**Spende
Blut –
rette Leben**

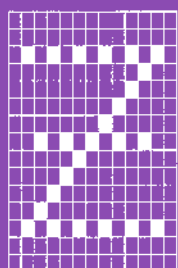
**Nächste
Blutspende:**

Mittwoch, 13. März 2024

17.00–20.00 Uhr

Feuerwehrmagazin,

Bernstrasse 29, Konolfingen



Markus Zysset
Keramische Wand-
und Bodenbeläge

Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Fachkommission Integration

Jahresbericht 2023

Auch im Jahr 2023 haben viele Migranten*innen aus verschiedenen Ländern darunter auch viele Ukrainerinnen, aber auch Personen aus Konolfingen und der Umgebung den Ikut besucht. Die Menschen genossen es, zusammen etwas Kreatives herzustellen, zu backen, zusammen zu spielen. Schön ist es auch immer, sich einfach bei einem Tee oder Kaffee auf Deutsch zu unterhalten, den Geschichten der Menschen zu lauschen. Dabei können die Deutschkenntnisse angewendet werden, man kann sich auszutauschen oder Ratschläge, Hilfe oder Informationen holen. Kommen doch auch Sie einmal vorbei, um sich mit Menschen aus aller Welt zu treffen und Begegnungen zu ermöglichen.

Im Ikut-Treff bemühen wir uns, dass sich die Menschen wohlfühlen, dass wir den Migranten*innen helfen, unsere Sprache zu lernen und anzuwenden, ihnen allgemein unsere Hilfe anbieten, um sich möglichst schnell und gut zu integrieren. Darum sind wir bei der Integration von Menschen in unserer Gemeinde auf freiwillige, interessierte Menschen angewiesen, die sich engagieren wollen. Falls Sie Interesse haben, im Integrationsbereich mitzuwirken, können Sie sich bei der Fachkommission Integration gerne melden.

Die interkulturellen Treffen finden in den Räumlichkeiten der BewegungPlus an der Burgdorfstrasse 10 in Konolfingen, jeweils mittwochs von 14.00–17.00 Uhr, statt.

Informationen unter: www.bern-ost.ch und im Chonufinger. Ausserdem liegen auf der Gemeinde Flyer auf.

Interkulturelle Treffen

Ein weiteres Jahr mit vielen gemütlichen und kreativen Aktivitäten ging zu Ende. Im 2023 gab es weiterhin den Mittwoch-Treff, an dem sich viele Menschen jeweils am Nachmittag in der Bewegung plus zum Teetrinken, Gebäckessen und zum gemeinsamen Austausch begegnen. Wie gewohnt gab es einmal pro Monat ein Spezialprogramm für Frauen und Kinder. Das Grillen im August und der Geburtstag von Ikut im Oktober sind für uns zur Tradition geworden. Aber nicht nur diese Events haben die Frauen und Kinder begeistert, sondern auch das Backen von kurdischen Gützis oder der internationale Tanznachmittag, an dem viele das Tanzbein geschwungen und gelacht haben. Das Basteln von Vogelfuttertassen im Januar hat viel Spass bereitet und im Dezember hat unser Advenstliechtli-Treffen vor allem viele Besucher aus der Ukraine angelockt.

ikut

interkultureller treffpunkt für frauen



In diesem Jahr besuchten uns immer mehr Frauen, Männer und Kinder von verschiedenen Kulturen und Nationalitäten. Trotz der Sprachschwierigkeiten konnte sich jeder mit jedem verständigen und das brachte uns alle ein bisschen mehr zusammen. Mit jeder Begegnung lernten wir neue Menschen kennen und wurden mit vielen schönen Dingen überrascht

Nun sind wir alle gespannt, was 2024 zu bieten hat und welche coolen Events wir gemeinsam erleben dürfen.

Bericht von Irena Masoud, Leiterin Ikut-Treff.

Weiterbildung

Die Fachkommission Integration und das Ikut-Team macht jedes Jahr eine Weiterbildung. Wir sind immer bestrebt, uns über die neuesten Entwicklungen im Bereich Migration zu informieren. In diesem Jahr machten wir einen sozialen Stadtrundgang in Bern zum Thema «in der Armutsfalle». Die Sozialen Stadtrundgänge sind keine klassischen Stadtführungen. Sie ermöglichen einen anderen Blick auf Bern und seine Bewohner*innen. Alle Stadtführer*innen kennen Armut, Ausgrenzung, Obdachlosigkeit und psychische Erkrankungen aus eigener Erfahrung. Sie werden von Surprise geschult und ausgebildet und können so einen ganz persönlichen und authentischen Einblick in die sozialen und schicksalhaften Gegebenheiten bieten, die zu einem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Abstieg führen können. Man wird sich bewusst, dass jeder von uns, unter widrigen Umständen, durchaus auch dorthin gelangen könnte. So ist jeder Soziale Stadtrundgang einzigartig.

Mitglieder der Fachkommission

- Veronika Kurmann-Kramis, Präsidentin, Vertreterin kath. Kirchgemeinde Konolfingen
- Daniel Hutmacher, Gemeinderat Ressort Soziales
- Irena Masoud, Leiterin Ikut
- Hildegard Caduff, Finanzen, Vertreterin reformierte Kirchgemeinde
- Monika Loosli, Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat
- Taisija Sultanova, Kurse/Weiterbildung, Vertreterin der fremdsprachigen Bevölkerung
- Doris Engel, Kurse/Weiterbildung, Vertreterin Bevölkerung

Im 2023 haben sich wiederum viele Frauen und Männer im Bereich der Integration in der Fachkommission und in den interkulturellen Treffs engagiert. Ihnen möchte ich ganz herzlich danken, denn sie alle leisten während des ganzen Jahres einen grossen, wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen und haben vielen Frauen, Männern und Kindern ein paar unbeschwerter, freudige Stunden ermöglicht.

*Konolfingen, 4. Januar 2024
Veronika Kurmann-Kramis, Präsidentin*



Bibliothek Konolfingen

Kreuzplatz 1
031 791 24 94
www.bibliothek-konolfingen.ch

Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein!
Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Montag 15.00–19.00 Uhr
Mittwoch 15.00–17.00 Uhr
Donnerstag 15.00–17.00 Uhr
Freitag 17.00–20.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während den Schulferien
nur Montag und Mittwoch offen!



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Buchstart – Krabbelgruppe

Für Eltern mit ihren Kindern ab 9 Monate bis 3 Jahre

Freitag 26. April 10.00–10.30 Uhr «Von allerlei Tieren»
Freitag 17. Mai 10.00–10.30 Uhr «Besondere Anlässe»

Gschichtestund für Kinder ab ca. 4 Jahren

Mittwoch, 6. März, 14.15–14.45 Uhr mit Evelyn Scheiben



Märlistund für Kinder ab 5 Jahren

Mittwoch 24. April 14.15–14.45 Uhr mit Esther Gertsch

Gschichte us aller Wält für Kinder ab 5 Jahren mit dr Regine Reber

Freitag 22 März 15.00–15.30 Uhr
Freitag 10. Mai 15.00–15.30 Uhr

Workshops mit Stefan Biedermann



Roboter selber bauen ab 10 Jahren

Samstag 16. März 10.00–12.00 Uhr

Für Erwachsens und Jugendliche ab 14 Jahren



Kupferdrahtobjekte löten

Freitag 1. März 19.30–21.30 Uhr

Handlettering für Anfänger:innen

Freitag 26. April 19.30–21.30 Uhr



Osterdekoration basteln mit Claudia Beutler, ab 6 Jahren

Mittwoch 27. März 14.00–16.00 Uhr

Schmuckkurs Art Clay Silver

mit Tanja Flogerzi für Erwachsene
Samstag 22. Juni 09.30–17.00 Uhr



Schweizer
Vorlese-
Tag

Schweizer Vorlesetag

Mittwoch 22. Mai 14.00–15.00 Uhr
Programm nach Ansage

BiblioWeekend «Zu Tisch» 22.–24. März

Definitives Programm nach Ansage.

Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen
sind jeweils auf unserer Homepage
aufgeschaltet: www.bibliothek-konolfingen.ch

Shared Reading – Miteinander lesen

Veranstaltung für Erwachsene mit Claudia Beutler
Mittwoch, 13. März, Dienstag, 23. April, Montag, 13. Mai, je 19.30–21.00 Uhr

AHV21 – was ändert ab 1.1.2024?

An der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Stabilisierung der AHV (AHV21) angenommen. Die Änderungen werden ab dem Jahr 2024 schrittweise umgesetzt. Mit der Reform wird das Rentenalter (neu: Referenzalter) der Frauen von 64 auf 65 Jahre erhöht. Die Rente kann ab dem Jahr 2024 neu flexibel und monatsweise, zwischen 63 (für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren, bezogen werden. Durch die Weiterarbeit nach dem 65. Altersjahr kann die Rente verbessert oder Beitragslücken geschlossen werden.

Was bedeutet dies konkret für die Frauen?

Ab dem 1. Januar 2025 wird das Referenzalter der Frauen schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht. Dies bedeutet, dass das Referenzalter um 3 Monate pro Jahr erhöht wird. Dabei ist der Jahrgang der Frauen massgebend. So sind Frauen des Jahrgangs 1961 drei Monate, Frauen des Jahrgangs 1962 sechs Monate, Frauen des Jahrgangs 1963 neun Monate länger beitragspflichtig und ab dem Jahrgang 1964 erreichen Frauen mit 65 Jahren das Referenzalter.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (www.akbern.ch/Rubrik_AHV21/Rentaltererhoehung_Frauen) finden Sie ein Tool, welches Ihnen Ihr Referenzalter berechnet: Rentenaltererhöhung Frauen (akbern.ch)

Als Ausgleich zur Erhöhung des Referenzalters, erhalten Frauen der Jahrgänge 1961–1969 (Übergangsgeneration) einen lebenslänglichen Rentenzuschlag zur Rente von maximal CHF 160 pro Monat, wenn die Rente nicht vorbezogen wird. Die Höhe des Zuschlags hängt vom Jahrgang und dem durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.

Frauen der Übergangsgeneration haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Rente mit 62 Jahren vorzubeziehen. Rentenvorbezüge bis Dezember 2024 werden mit den heute geltenden Kürzungssätzen (6.8% für 1 Jahr, 13.6% für zwei Jahre) berechnet. Ab dem Jahr 2025 gelten für die Übergangsgeneration reduzierte Kürzungssätze, welche nach Alter und durchschnittlichem Jahreseinkommen abgestuft sind. Die vorbezogenen Altersrenten der Frauen des Jahrgangs 1961 oder 1962 werden ab 2025 neu berechnet.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (www.akbern.ch) finden Sie dazu Tools, welche Ihnen bei der Berechnung des Zuschlags und der Kürzungssätze helfen: Rentenaltererhöhung Frauen (akbern.ch)

Wie flexibel kann die Altersrente bezogen werden?

Die Reform der AHV ermöglicht es Frauen und Männern, ab 1. Januar 2024 ihre Rente flexibler zu beziehen. So ist ein Rentenbezug zwischen 63 (für die Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren monatlich möglich. Dabei ist ein Bezugsanteil zwischen 20%–80% oder 100% möglich. Vor dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Vorbezug) werden lebenslänglich gekürzt. Nach dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Aufschub) erhalten einen Zuschlag.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Mutterschaftsentschädigung/Entschädigung des andern Elternteils (MSE, EAE)

Grundsätzliches

Anspruch auf MSE und EAE haben Eltern, die unmittelbar vor der Geburt ihres Kindes während neun Monaten lückenlos in der AHV obligatorisch (nicht freiwillig) versichert waren und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausübten. Die minimale AHV-Versicherungsdauer von neun Monaten wird bei einer Frühgeburt entsprechend herabgesetzt. Die fünfmonatige Erwerbstätigkeit (innerhalb der neunmonatigen Versicherungsdauer) muss nicht zusammenhängend sein. Zudem ist der Beschäftigungsgrad nicht relevant. Angerechnet werden auch Zeiten, in denen Taggelder aufgrund von Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit ausgerechnet wurden.

Höhe der Entschädigung und Auszahlung

Die MSE und EAE wird in Form von Taggeldern geleistet. Sie beträgt 80% des durchschnittlichen Erwerbseinkommens (AHV-pflichtiger Lohn), das die Mutter oder der Vater oder die Ehefrau der Mutter unmittelbar vor der Geburt erzielte. Maximal beträgt das Taggeld CHF 220 (also 80% von CHF 275). Dies bedeutet, dass auch Eltern, die mehr als CHF 8'250 (30 x CHF 275) verdienen, ein Taggeld von höchstens CHF 220 erhalten.

MSE

Der Anspruch beginnt mit der Geburt des Kindes und dauert 98 Tage (14 Wochen). Die Mutter erhält ein Taggeld, wenn das Kind lebensfähig zur Welt kommt. Wird das Kind tot geboren oder stirbt es bei der Geburt, so besteht der Anspruch auf Entschädigung nur, wenn die Schwangerschaft mindestens 23 Wochen gedauert hat. Die Mutter ist weiterhin anspruchsberechtigt, wenn

das Kind direkt nach der Geburt länger als 14 Tage im Spital bleiben muss. Der Anspruch verlängert sich um die Zeit im Spital, maximal um 56 Tage. Die Mutter hat Anspruch auf die Verlängerung, wenn sie nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit ausübt. Dazu muss sie auf dem Antragsformular die Dauer des Spitalaufenthalts bekanntgeben, ein Arztzeugnis vorlegen und den erfolgreichen Nachweis über die Weiterführung der Erwerbstätigkeit erbringen. Der Anspruch besteht zudem, wenn die Mutter Leistungen der Arbeitslosenversicherung bezieht, die Taggelder bis zur Geburt jedoch nicht ausgeschöpft hat und im Zeitpunkt der Geburt noch eine Rahmenfrist offen ist.

Entschädigung des andern Elternteils EAE

Der Vater oder die Ehefrau der Mutter hat Anspruch auf den Bezug von zehn Urlaubstagen beziehungsweise 14 Taggeldern, die innerhalb von sechs Monaten seit der Geburt bezogen werden müssen. Der Bezug kann tage- oder wochenweise erfolgen. Kein Anspruch auf EAE besteht, wenn das Kind tot geboren wird oder bei der Geburt stirbt.

Verhältnis zu anderen Sozialversicherungen

Während des Bezugs einer MSE oder EAE gemäss EOG werden keine Taggelder anderer Sozialversicherungen (ALV, IV, UV, MV) ausgerichtet. Bezogen die Eltern bis unmittelbar vor der Geburt Taggelder einer dieser Versicherungen, und waren diese höher als die MSE/EAE, so entspricht die Entschädigung dem bisher bezogenen Taggeld, auch wenn dabei die Grenze von CHF 196 überschritten wird. Die Versicherten sind während des ganzen Mutterschaftsurlaubs oder Urlaubs

des andern Elternteils kostenlos unfallversichert.

Anmeldung

Der Anspruch auf MSE oder EAE muss bei der Ausgleichskasse des letzten Arbeitgebers, gegebenenfalls bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern oder der zuständigen AHV-Zweigstelle angemeldet werden. Zur Geltendmachung des Anspruchs sind grundsätzlich die Versicherten selbst befugt. Das Formular «Anmeldung Mutterschaftsentschädigung» (Formular Nr. 318.750) beziehungsweise «Anmeldung des andern Elternteils» (Formular Nr. 318.747) kann unter Leistungen der EO-MSE-VSE-BUE-AdopE | Formulare | Merkblätter & Formulare | Informationsstelle AHV/IV (ahv-iv.ch) heruntergeladen werden.

Zu beachten

a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bei Arbeitnehmenden wird in der Regel der Arbeitgeber die MSE beziehungsweise EAE beziehen und den Versicherten wie bis anhin den Lohn (mindestens 80% davon) auszahlen. In diesem Fall ist auch der Arbeitgeber zur Geltendmachung des Anspruchs bei der zuständigen Ausgleichskasse berechtigt. Der Sozialdienst rechnet den Lohn weiterhin als Einnahme im Budget ein.

b) Selbstständigerwerbende

Selbstständigerwerbende Mütter oder Väter machen den Anspruch direkt bei derjenigen Ausgleichskasse geltend, mit der sie AHV-Beiträge abrechnen.

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen

Sportkoordination



Kontaktdaten:

Barbara Aeschlimann
Sport- und Vereinskoordination
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81

Angebote freiwilliger Schulsport Schuljahr 2023/2024

In den beiden Kursen, welche nach den Frühlingsferien starten werden, hat es noch freie Plätze. Kurzsentschlossene können sich melden.

Nähere Informationen können der Webseite www.schulekonolfingen.ch unter der Rubrik Angebote/Schulsport entnommen werden, wo auch das Anmeldeformular zu finden ist.

Kurs 3 – Orientierungslauf

5.–9. Schuljahr
24. April – voraussichtlich 19. Juni 2024
Mittwoch, 17.45–19.00 Uhr
Kosten CHF 40.–

Kurs 4 – Pistolenschiesen

7.–9. Schuljahr
23. April – 21. Mai 2024
Dienstag, 18.00–19.30 Uhr
Kosten CHF 70.–

Aufruf für Angebote im Schuljahr 2024/2025

Die Vorbereitungen für die Schulsportangebote im Schuljahr 2024/2025 werden nach den Frühlingsferien bereits wieder starten.

Falls jemand ein spannendes Angebot für das nächste Programm hat, nehmt bitte mit mir Kontakt auf. Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich ein vielfältiges Programm über alle Altersstufen vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr.

Es können Angebote drinnen wie draussen dabei sein, es können Angebote über eine längere oder kürzere Zeitspanne sein, es können Angebote für jüngere Kinder oder Jugendliche sein.

Aus organisatorischen Gründen muss das Angebot aber im Zeitraum Oktober 2024 bis Juni 2025 stattfinden.

Spielgruppe Konolfingen

Anmeldung für das Spielgruppenjahr 2024/25



Alter: Für Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarteneintritt
(mit folgenden Geburtsdaten 1. August 2019 – 31. Juli 2021)

Startdatum: August 2024 (KW 34)

Die Spielgruppe findet jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag statt und kann 1- oder 2-mal pro Woche besucht werden.

Dauer: 08.45–11.15 Uhr

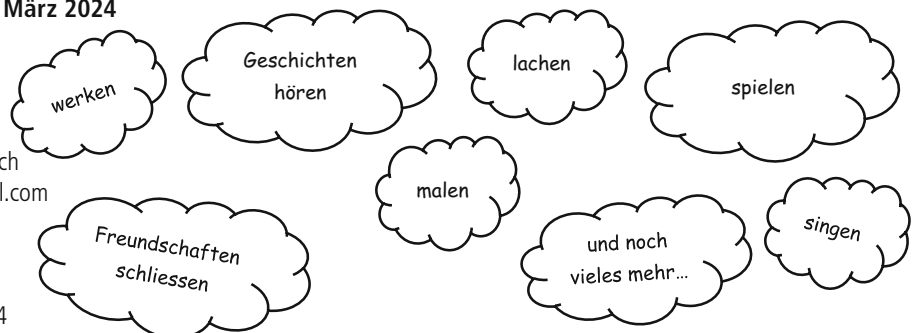
Ort: Niesenstrasse 4, 3510 Konolfingen

Betreuung: 2 Leiterinnen pro Gruppe

Schriftliche Anmeldung bis **31. März 2024**
(über HomePage)

Mehr Infos unter:

www.spielgruppe-konolfingen.ch
spielgruppe.konolfingen@gmail.com
Facebook: Spielgruppe Konolfingen
Instagram: konolfingen.spielgruppe
Regula Althaus, 031 791 12 51
Murielle Köppel, 031 791 21 64



WALD-ELKI CHUZLI



Wald-Elki ist:

Ein naturpädagogisches Angebot für Familien mit Kindern ab Laufalter bis 3 Jahren, 20 x pro Jahr immer dienstags von 09.00–11.00 Uhr im Lochenbergwald.

Was «Elki-Familien» tun:

Auf spielerische Weise den Wald in einer Gruppe erleben und erkunden.
Es ist eine Kennenlern- und Vorbereitungsgruppe für die Waldspielgruppe.

Elki Kosten:

1 Block à 5 Tage: CHF 75.00 pro Erwachsene mit 1 Kind.
Einzelne Tage: CHF 20.00 pro Erwachsene mit 1 Kind.
Jedes weitere Kind der gleichen Familie: CHF 5.00

Elki Daten:

5. März 2024	23. April 2024
12. März 2024	30. April 2024
19. März 2024	7. Mai 2024
26. März 2024	14. Mai 2024
2. April 2024	21. Mai 2024

Alle Infos finden Sie auf der Homepage
www.waldspielgruppechuzli.ch

Kontakt: Susanne Mathys, 076 510 28 01



Ferienordnung

Schuljahr 2023/24

Frühlingsferien Sommerferien

Samstag, 6. April 2024 – Sonntag, 21. April 2024
Samstag, 6. Juli 2024 – Sonntag, 11. August 2024

Schuljahr 2024/25

Herbstferien Winterferien Sportferien Frühlingsferien Sommerferien

Samstag, 21. September 2024 – Sonntag, 13. Oktober 2024
Samstag, 21. Dezember 2024 – Sonntag, 5. Januar 2025
Samstag, 25. Januar 2025 – Sonntag, 2. Februar 2025
Samstag, 12. April 2025 – Sonntag, 27. April 2025
Samstag, 5. Juli 2025 – Sonntag, 10. August 2025

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag.
Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

WALDSPIELGRUPPE CHUZLI



Besuchsmorgen im Wald

Montag, 4. März 2024

08.45 bis 11.15 Uhr

Im Lochenbergwald, der Weg ist signalisiert



Kommen Sie vorbei, geniessen Sie einen Tee vom Feuer mit etwas zum Knabbern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der Waldspielgruppe Chuzli.

Für Kinder ab 2½ Jahren bis Kindergarteneintritt mit ihren Eltern und Geschwistern.

Susanne Mathys und Team
076 510 28 01

Wyberei Gysenstein – Frauenhöck

Wir treffen uns einmal monatlich und haben ein buntes, abwechslungsreiches Programm – für jede ist etwas dabei. Wir sind unkompliziert: Es entstehen keine Vereinsbeiträge, Kosten entstehen je nach Programmpunkt. Alles ist unverbindlich – du kannst einfach mal vorbeischaun, nur an einzelnen Programmpunkten teilnehmen, oft oder nur selten dabei sein.

Die Leitung der Wyberei ist gemeinschaftlich organisiert.

Das Jahresprogramm wird an alle Haushaltungen mit der Postleitzahl 3503 verschickt.

Die Anlässe in Gysenstein finden immer im ehemaligen Schulhaus statt.



Die aufgestellte Besuchergruppe beim Gnomenweg in Schwarzenburg.

Wir können auf ein gut besuchtes Programm 2023 zurückblicken.

Mit einem gemeinsamen Prost und Apéro wurde das Jahr 2023 gestartet. Das Lotto im Februar ist zur Tradition geworden. Im März besuchten wir das Bistro Florence in der Baumschule Däpp Münsingen und genossen ein herrliches Frühstück. Im April liessen wir uns die Hochzeit des Figaro im Kino Grünegg nicht entgehen. Ein Maibummel gehört zum Jahresprogramm. Wir wanderten rund um Schlosswil, mit gemütlicher Einkehr im Restaurant Kreuz Schlosswil. Im Juni war Brätlen bei der Brätlistelle ehemaliges Schulhaus Trumpf. Sommerpause im Juli. Ein kleiner und feiner Ausflug stand im August auf dem Programm. Wir besuchten das schöne Schwarzenburg mit dem Gnomenweg von Jürg U. Ernst. Im September reiste eine fröhliche Gruppe nach Wasen in das Modehaus Lüthi Look. Im Oktober schmiedeten wir bei einem herrlichen Fondue das

Jahresprogramm für 2024. Im November wurde unter kundiger Anleitung von Frau Zürcher Weihnachtsdeko gebastelt. Zum Jahresabschluss besuchten wir die Barockstadt Solothurn mit Besuch der Ambassadorskrippe in der Jesuitenkirche.

Für das neue Jahr steht wieder viel Schönes und Spannendes auf dem Programm. Nebst den immer wiederkehrenden Programmpunkten wie Lotto, Maibummel, Brunch, Kinobesuch «Schwanensee», gehen wir in den Rosengarten in Bern, kochen einfach, schnell und altersgerecht, lassen uns verwöhnen mit einer Schulung in Gesichtspflege, besuchen das Schlosscafé in Schlosswil mit kleiner Schlossführung. Im Advent schauen wir nach Äthiopien und lassen uns überraschen, wie dort Weihnacht gefeiert wird mit Erzählungen und Bildern von Annarös Schafroth.

Unter dem Motto «Schön we du chunsch» wird zu jedem Anlass ein detaillierter, ansprechender Flyer kreiert, der 10 Tage vor dem Anlass bei der Schmitte und am ehemaligen Schulhaus Gysenstein im Aushang ist. Die Ankündigung wird auch per E Mail an die vorhandenen Adressen verschickt.



Vielleicht ist dieses Exemplar heuer im Rosengarten zu entdecken?

Informationen zur Wyberei im Internet unter www.gysenstein.ch>Vereine

Wyberei
Gysenstein

Wir freuen uns auf jeden Besuch
Wyberei Gysenstein

Kenseikan Karateschule Konolfingen

Dan-Prüfungen

Zweimal pro Jahr finden nebst den Kyu-Prüfungen (farbige Gurte) auch Dan-Prüfungen (Schwarzgurt) statt. Bei Dan-Prüfungen müssen die Prüflinge jeweils im Dojo in Thun vor einer Prüfungskommission mit 5 Experten des Karateverbandes das während Jahren Gelernte abrufen können.



Zum Erlangen des nächsthöheren Grads muss eine Prüfung nach einem festen Programm und einer Wartezeit, je nach Kyu- und Dan-Grad unterschiedlich, abgelegt werden. Das Ablegen der Prüfungen dient als Ansporn und Bestätigung des Erreichten, ähnlich wie im Schulsystem. In einer Prüfung wird auf Technikausführung, Haltung, Aufmerksamkeit, Kampfgeist, Konzentration und Wille geachtet. Der Gesamteindruck entscheidet. Für ein Dojo ist es immer schön, wenn sich Schüler zum Schritt, eine Dan-Prüfung abzulegen, entscheiden und auf dieses Ziel hin über mehrere Jahre an ihren Karatetechniken arbeiten.

Im Dezember 2023 konnten sich sowohl Lina Stucki wie auch Patrick Althaus mit beeindruckenden Leistungen an der Dan-Prüfung mit dem ersten schwarzen Gurt auszeichnen lassen. BRAVO!

Dojo-Turnier

Kinder gehen gerne auf geheimnisreichen Wegen, weil es dort immer Neues zu entdecken gibt. Der «Karateweg» lässt sie ihren Körper und ihre Sinne entdecken! Durch Karate gewinnt ein Kind das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit in seiner eigenen Stärke.

Mit Spiel und Spass werden unter gesundheitsorientierten Aspekten wie Motorik, Koordination und Beweglichkeit, aber auch Respektverhalten und Disziplin gefördert! Alle Kindertrainings leiten wir unter dem Patronat von J+S Kindersport.

Unter diesem Motto fand auch das diesjährige interne Dojo-Turnier der Kinder statt. Es wurde gekämpft, gejubelt, aber auch die eine oder andere Träne weggewischt.

Am Schluss konnte jedes der 17 teilnehmenden Kinder lachend einen Lebkuchen und Mandarinen in Empfang nehmen, welches am Turnier gestartet ist.

Allen Teilnehmenden ganz herzliche Gratulation!

Auszug Rangliste

Kata Gruppe 1	1. Platz Enosch Grossenbacher und Yannik Stalder / 3. Platz Lean Schärer
Kata Gruppe 2	1. Platz Livio Moser / 2. Platz Jari Nussbaum und Elena Borer
Kata Gruppe 3	1. Platz Senja Bachmann / 2. Platz Finola Steiner und Nico Müller
Kumite Gruppe 1	1. Platz Yanick Stalder und Enosch Grossenbacher / 3. Platz Lean Schärer
Kumite Gruppe 2	1. Platz Nico Müller / 2. Platz Elena Borer / 3. Platz Chiara Richert und Lea Lüthi

Die Gruppeneinteilung wurde nach Gurtfarbe und Alter vorgenommen.

Probetraining?

Karate ist eine Kampfkunst zur waffenlosen Selbstverteidigung. Dank den harmonischen Bewegungen, die ein Wechselspiel zwischen Abwehr und Angriff verkörpern, stärkt Karate gezielt Muskelgruppen und Sehnen, verbessert die körperlichen Fähigkeiten, die mentale Stärke und die Gesundheit.

Karate ist für alle geeignet, für Frauen und Männer jeden Alters. Vital, selbstständig und selbstbewusst älter werden! Gesundheitsorientiertes Karatetraining ist auch für nicht mehr ganz junge und selbst untrainierte Einsteiger hervorragend geeignet, die körperliche und geistige Vitalität zu erhalten und zu fördern. Die Gesunderhaltung von Körper und Geist wird präventiv gestärkt.

Ein unverbindliches Probetraining kann jederzeit besucht werden – Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung über die Webseite für ein Probetraining.

Trainingszeiten Karate und Krav Maga

Karate Kinder bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag – jeweils 17.30–18.30 Uhr

Karate Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene
Montag – jeweils 19.45–21.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag – jeweils 18.45–20.00 Uhr

Krav Maga ab 18 Jahren
Dienstag – jeweils 18.45–20.15 Uhr

Alle Trainings finden im Mehrzweckraum des Oberstufenzentrums Stockhorn in Konolfingen statt.

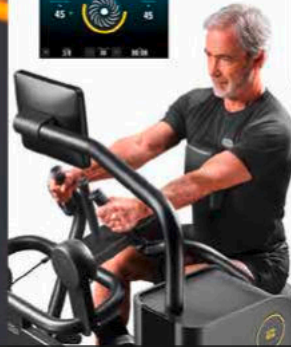
Weitere Informationen können unter www.kenseikankarateschulen.ch entnommen werden.



+ 30 % Ergebnisse in derselben Zeit

Maßgeschneiderte
Trainingsprogramme und eine
vollständige Anleitung über
Biofeedback führen zu besseren
Ergebnissen beim Krafttraining.

TECHNOGYM



Neustes Zirkeltraining!
Fit in 20 Minuten!



Haldenweg 3 | 3510 Konolfingen | www.fitness-ambiente.ch



COIFFURE

Damen & Herren
Kreuzplatz 4
3510 Konolfingen

Tel: 031 791 25 65 - www.coiffuretrend.ch

Nehmen Sie sich Zeit für eine Pause!

Tanken Sie neue Energie, tauchen Sie ein in die Welt der Wellness Coiffure.

Qualität und **Beratung** sind unsere **Königsdisziplin** 👑 !

Fragen Sie in unserem Salon nach der **'Member of Members Card'**.

Besondere **Vergünstigungen für JuniorInnen** im Alter von 16–24 Jahren.

Gönnen Sie sich mehr als nur einen Haarschnitt.

DISCOVER NO-COLOR COLOR - die Cremehaarfarbe
für schillernde und natürliche Farbergebnisse, die
in jedem Licht erstrahlen.
Ohne Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs.

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE KUNDENTREUE!



Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Baunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

Restaurant Sternen

Ursellen / Konolfingen

Tel: 031 791 01 78

www.sternen-ursellen.ch

- Konfirmation
- Familienfest
- Geburtstag
- Taufe
- usw...

steak house

stärnä

3510 Konolfingen
Ursellen

«bis gli,
mir fröie üs!»



JAKOB  **AG**

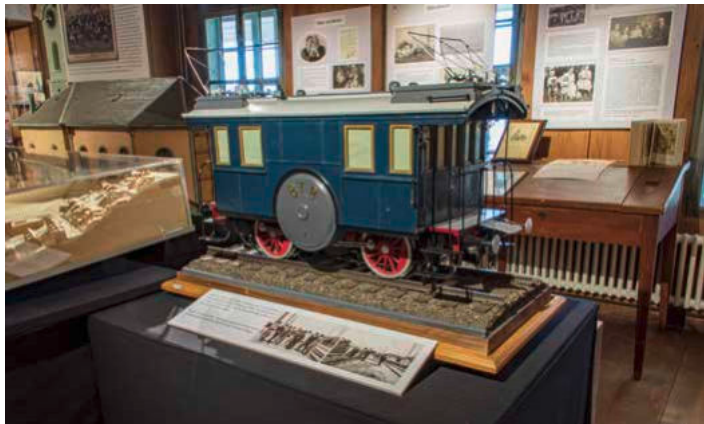
Ihr Partner für Druck & Kommunikation

3506 Grosshöchstetten
031 710 42 42
info@jakobdruck.ch

printed in
switzerland

Im Dorfmuseum erleben: Eisenbahntradition, Geschichte, Technik, Leidenschaft

Seit 1840 wird im Kanton Bern über Eisenbahnen gesprochen, heftig diskutiert, geplant und auch gebaut – nicht immer so wie geplant. Die Bahnen im Emmental schrieben Kulturgeschichten – technische Meilensteine im Eisenbahnbau.



Die Drehstromlokomotive Ee 2/2 der Burgdorf-Thun-Bahn ist 1899 die erste elektrische Vollbahn von ganz Europa. Wie dieses Modell gibt es alle einstigen und heutigen Eisenbahnfahrzeuge zu bestaunen.

Dazu kommen viele Miniaturlandschaften wie zum Beispiel der Bahnhof Stalden.



Erleben Sie die ganze Geschichte der Eisenbahnen im Emmental von 1864 bis heute.

Rechnen Sie genügend Zeit ein, es gibt vieles zu sehen. So zum Beispiel:

- Viele historische Filme mit Interviews
- Ein Rasselwerk
- Erleben Sie, wie früher Billette gedruckt wurden
- Funktionierende ehemalige Gleistafel Konolfingen
- Drehen Sie den Induktor und läuten Sie die Bahnhofsglocke
- Fahren Sie selber im Simulator von Bern nach Langnau (kostenpflichtig)
- Unzählige Eisenbahnmodelle und Miniaturlandschaften in verschiedenen Spurweiten
- Stufenschalter der Re 4/4 oder BDe 4/4

www.museum-alter-baeren.ch



Willi Blaser

ikut

interkultureller treffpunkt für frauen



Jeden Mittwoch treffen sich zwischen zwei und fünf Uhr Frauen, Männer und Kinder an der Burgdorfstrasse 10 Konolfingen in den Räumen der BewegungPlus zum ikut-Treff. Hier geht es darum sich gegenseitig kennenzulernen, Informationen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen über das Leben in der Schweiz.

Einmal im Monat ist der ikut nur ein Frauen- und Kinder-Treff.

Ikut – Interkultureller Treff

Jeden Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr.

Besuchen Sie uns und geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee, Guetzli.

Themen und Daten der nächsten Monate sind:

Mittwoch 20. März von 14.00–17.00 Uhr
Osterdekoration (nur für Frauen und Kinder)

Mittwoch 17. April vom 14.00–17.00 Uhr
Deko mit künstlichen Blumen (nur für Frauen und Kinder)

Mittwoch 15. Mai von 14.00–17.00 Uhr
Tonfiguren anmalen (nur für Frauen und Kinder)

Mittwoch 19. Juni von 14.00–17.00 Uhr
Birchermüesli selber machen (nur für Frauen und Kinder)

Auskunft erteilt 078 237 00 30

ikut@konolfingen.ch

Das Ikut Team

Adventskonzert der Jugendmusik

Am zweiten Advent lud die Jugendmusik zum Adventskonzert in die reformierte Kirche in Konolfingen ein. Mit Kerzen und Tannästen sowie einem kleinen Tannenbaum war die Kirche weihnachtlich geschmückt. Bis auf den letzten Platz waren die Kirchenbänke mit Zuhörenden besetzt. Nachdem unsere Jugendmusik im Frühling die Jugendmusik Lyss bei ihrem Konzert unterstützen durfte, waren die neuen Freunde zum Adventskonzert in Konolfingen eingeladen. Sie eröffneten den Abend, bevor die Jugendmusik Konolfingen ihren Konzertteil spielte. Dabei gaben sie einen kleinen Einblick in die Proben. Beliebte Wörter die Dirigent Markus Schmidlin immer gerne benutzt oder Kandidat:innen die immer zu spät zur Probe

kommen. So gab es auch immer wieder Lacher in der Kirche. Was in den letzten Jahren zu einer Tradition wurde, durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Unsere Piccolos, welche noch in der Ausbildung sind, hatten ihren ersten grossen Auftritt. Sie durften zusammen mit der Jugendmusik auf die Bühne. Als dann für das Lied «Stille Nacht» auch noch die Jugendmusik Lyss sich vorne in der Kirche dazugesellte, hatten wir zusammen mit den Zuschauenden, welche mitgesungen haben, einen grossen Chor. Nach dem Konzert lud die Jugendmusik zu Glühwein und Weihnachtskekken ein, um den zweiten Advent gemeinsam ausklingen zu lassen.



Migros Support Culture geht in die zweite Runde

Wiederum macht die Jugendmusik Konolfingen (JMK) bei der Migros Aktion «Support Culture» mit. Vom 6.2.2024 bis 15.4.2024 gibt es pro Fr. 20.00 Einkaufswert in der Migros einen Vereinsbon, den ihr anschliessend der JMK zuteilen könnt. Je mehr Bons wir gemeinsam sammeln, desto grösser ist der Betrag, den wir auf unser Konto ausbezahlt bekommen. Die Jugendmusik Konolfingen bedankt sich schon im Vorherein recht herzlich für jeden uns zuteilten Bon!



Unser Vereinswunsch ist die Anschaffung eines Kapuzenpullis für die kälteren Jahreszeiten, beim gemütlichen Spielabend im Musiklager oder bei Auftritten, bei kühlerem Wetter, welcher warm gibt, kuschelig ist und natürlich auch cool aussieht. Damit könnten wir auch in der Freizeit allen zeigen, dass «üsi» Chonufinge-Musig fägt.



Winterkonzert mit Chindernami von Musikgesellschaft und Jugendmusik

Im Januar entführten die Musikgesellschaft und Jugendmusik Konolfingen das Publikum auf eine musikalische Expedition.

Die Reise begann mit einer spannenden Schatzsuche für die Kleinsten, angeführt von den Musikmäusen. Das Kirchgemeindehaus füllte sich erneut mit neugierigen Kindern und ihren Familien, gespannt auf das, was sie erwartet. Die Mäuse mit den Namen «Forte», «Piano» und «Crescendo» sorgten für aufgeregte Kindergesichter und animierten alle zum Lachen und Mitmachen. Zu den Klängen der Jugendmusik, der Piccolos und der Musikgesellschaft wurde getanzt und geklatscht.

Nach diesem aufregenden Abenteuer hatten die Kinder die Gelegenheit, selbst Musikinstrumente auszuprobieren. Wer weiss, vielleicht stehen einige von ihnen in den kommenden Jahren bereits selber auf der Bühne.



Am Abend ging es weiter mit der Expedition, traditionsgemäss eröffnet von der Jugendmusik unter der Leitung von Markus Schmidlin. Gemeinsam mit der Jugendmusik verabschiedete sich die Musikgesellschaft mit dem Stück «Vogellisi» von den Schweizer Bergen, um kurz darauf alleine mit «The Legend of Maracaibo» auf hoher See zu kämpfen. Angeführt wurden diese musikalischen Abenteuer von Sasha Abgottspon.

Nach einer wohlverdienten Pause betraten die Musikantinnen und Musikanten die Bühne in originellen Verkleidungen. Die Saxophonisten er-

schiene in Wanderkleidung, während die Trompetisten lieber zu Hause zur Melodie «Baba Yetu» das Computerspiel «Civilization» spielten. Doch auch Piloten und seltene Tiere fanden sich auf der Bühne ein. Die Reise endete wie sie begonnen hatte, mit einer weiteren Schatzsuche, diesmal angeführt von niemand anderem als Indiana Jones. Nach einem begeisterten Applaus kehrte die Expeditionstruppe mit der Polka «Auf nach Aufheim», dirigiert von der Vizedirigentin Monika Schmidlin, und dem bekannten «Gruss an Bern», Richtung Heimat zurück.



Ausblick Frühlingskonzert vom 4. Mai 2024

Das Frühlingskonzert der Jugendmusik Konolfingen unter dem Motto «im Chino» findet am Samstag, 4. Mai 2024 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Konolfingen statt. In diesem Jahr werden die Kinder und Jugendlichen der Trachtengruppe Konolfingen unsere Gäste sein. Bereits ab 18.00 Uhr steht unser Spaghetti-Buffer für Sie bereit.

Nächste Termine:

- 4. Mai 2024 Frühlingskonzert der JMK mit Spagetti-Essen, KGH Konolfingen
- 17. Mai 2024 Marschparade Kreis 1, Konolfingen

Text/Bild: Céline Walther, Romy Jost, Patrizia Weber, Joel Zwahlen

Ökologisches Gleichgewicht, Artenschutz und Lebensräume bewahren

Wann ist der ideale Zeitpunkt, die Nisthilfen zu reinigen?

Da gehen die Meinungen auseinander. Es gibt aber kein Falsch oder Richtig. Wichtig ist nur, dass die Nisthilfen regelmässig gereinigt und nötigenfalls repariert oder ersetzt werden, denn ein undichtes Dach, kann eine ganze Brut gefährden. Gerne können geeignete Nisthilfen beim Obmann des Natur- und Vogelschutzes im OV Konolfingen zum Unkostenpreis bezogen werden.

Der NABU (Naturschutzbund) empfiehlt den Spätsommer für die Nisthilfenreinigung, weil die Kästen da noch weitgehend frei von Nachmietern sind. Sobald der Herbst kommt, richten sich nämlich viele Kleintiere, darunter nützliche und bedrohte Arten, für das Winterhalbjahr in Vogelnistkästen ein. Dazu zählen Ohrwürmer, Florfliegen, Wespen- und Hummelköniginnen und Säugetiere wie verschiedene Mäusearten und Fledermäuse. Zudem übernachteten einige Vogelarten wie etwa Meisen in kalten Winternächten gerne in den Nistkästen.



Wer es im Spätsommer nicht mehr ganz schafft, kann seine Nistkästen auch erst zum Winterende reinigen – also unmittelbar vor der Brutzeit. Es ist dann allerdings nicht ganz einfach, den richtigen Zeitpunkt abzapassen, da einige Vögel sehr früh mit dem Brutgeschäft anfangen und gleichzeitig die Gefahr besteht, Winterschläfer über Gebühr zu stören.

Beim OV Konolfingen werden die über 300 Nisthilfen nur einmal, im Winterhalbjahr (Januar-März) gereinigt. Wenn du bei frühen Brutzeiten das Ausfliegen der Jungen mitverfolgen kannst, ist es empfehlenswert, das Nest gleich danach wegzunehmen, damit es am selben Ort noch zu einer weiteren Brut kommen kann. Hausrotschwänze und Bachstelzen benützen für die Zweitbrut zwar gelegentlich das Nest der Erstbrut, es ist aber allen Vögeln zuzumuten, dafür ein neues Nest zu bauen.



Es gilt, die alten Nester mitsamt den darin lebenden Parasiten wie Vogelflöhen, Milben und Zecken zu entfernen, damit die Vogelbrut nicht übermässig befallen wird. Reinige die Nisthilfen bei starkem Parasitenbefall mit heissem Schmierseifenwasser; sonst reicht es, das alte Nest zu entfernen und auszubürsten.

Schliesslich muss der Nistkasten nicht unsere Hygiene-Vorstellungen der eigenen «guten Stuben» erfüllen. Bei Nassreinigung sollte das Kasteninnere immer gut austrocknen können.

Vor Überraschungen bei der Nistkastensäubung ist man nie gefeit. Es empfiehlt sich daher, bei den zu kontrollierenden Nistkästen kurz anzuklopfen, damit der mögliche Hauseigentümer – etwa eine Haselmaus oder eine Waldmaus – gewarnt ist und seine Behausung verlassen kann. Man erspart sich dadurch so manchen unliebsamen Schrecken.

Auch der Siebenschläfer hält sich oft in Vogel-Nistkästen auf. Dabei ist das Verhältnis zu den gefiederten Hausbesitzern in der Regel unproblematisch, da der graue Schläfer die Vogelbehausungen meist erst aufsucht, wenn die Vögel ausgeflogen sind. Für die Überwinterung ab Ende Oktober nutzen die Schläfer dann aber lieber Erdhöhlen, weil sie frostsicherer als die kleinen Nistkästen sind.

Willi Blaser



www.ovkonolfingen.ch

*Obmann Natur- und Vogelschutz,
OV Konolfingen
Ueli Schmid
079 793 02 62
ural@zapp.ch*

Zwei Kategoriensieger wohnen in Konolfingen

An der Emmentalischen Kleintierausstellung in Oberburg Ende 2023 präsentierten sich über 700 Kaninchen, Geflügel und Tauben. Unter den vielen Züchter:innen glänzte Silvan Küenzi als Jungzüchter und Alfred Lehmann mit Kategoriensiegern.

Zwerg-Barthuhn

Als Jungzüchter stellten Silvan und seine Schwester Jenny mit ihrer Mutter Barbara Küenzi Tiere aus. Mit den japanischen Legewachteln wurde Silvan nur ganz knapp von einem weiteren Konolfinger – Alfred Lehmann – geschlagen. Doch mit seinen Appenzeller-Barthühnern, rebhuhnhalbig, überzeugte er die Experten. Der Sechstklässler – der sein Hobby Hornussen liebt – durfte als einziger Jungzüchter den Preis als Kategoriensieger entgegennehmen.



Kategoriensieger Zwerghühner

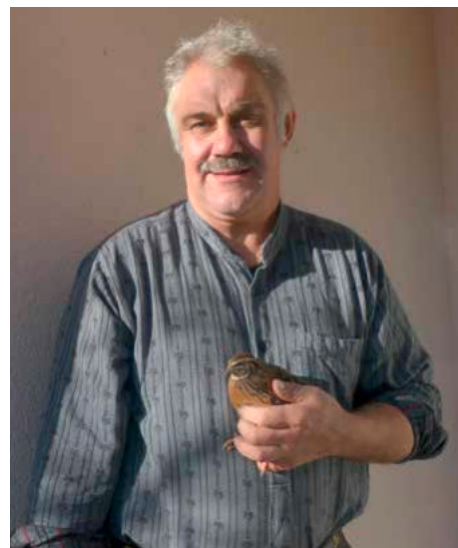
Silvan Küenzi (Jungzüchter), Konolfingen mit Appenzeller Zwergbarthühner, rebhuhnhalbig, 95.33 Punkte

Japanische Legewachteln

Alfred Lehmann stellte einen Stamm (zwei Hennen, ein Hahn) Japanische Legewachteln aus. Der wunderschöne Hahn gefiel den Experten so gut, dass sie ihn zum Kategoriensieger Wachteln kürten.

Kategoriensieger Wachteln

Alfred Lehmann, OV Konolfingen mit Japanischen Legewachteln wildfarbig, 95.67 Punkte



Die weiteren Konolfinger Klassierungen:

Kaninchen

Fritz Fuchser, OV Konolfingen, mit Champagne-Silber, 96.67 Punkte
Michael Fankhauser, OV Zäziwil und Konolfingen, mit Kleinrex chinchilla, 95.00 Punkte
Barbara Küenzi, OV Zäziwil, mit Zwergwidder siam-farbig, 95.33 Punkte
Michael Fankhauser, OV Zäziwil und Konolfingen, mit Kleinrex gold, 94.83 Punkte
Jenny Küenzi, OV Zäziwil, mit Zwergwidder siam-farbig, 94.67 Punkte

Geflügel

Jakob Glauser, OV Konolfingen, mit Sebright gold, 95.33 Punkte
Jakob Glauser, OV Konolfingen, mit Zwerg-Rhodeländer (mit Einfachkamm) rot, 95.33 Punkte
Silvan Küenzi, OV Zäziwil, mit Japanischen Legewachteln wildfarbig, 95.00 Punkte
Barbara Küenzi, OV Zäziwil, mit Andalusier blau-gesäumt, 93.00 Punkte

Text und Bilder: Willi Blaser

24 Adventslichter in unserem Dorf



«Chumm mir wei es Licht azünde»

Mit diesem Aufruf starteten wir Anfang September 2023 unsere Lichter-Aktion und bald waren alle Tage besetzt.

Wir danken allen Teilnehmern herzlich für das engagierte Mitmachen und gratulieren zu den kreativen Schmuck- und Dekorationsideen.

Wir möchten den Besuchern ein grosses Dankeschön aussprechen. Denn ohne sie wäre diese Aktion auch dieses Jahr nur halb so schön gewesen.

Bis zum nächsten Mal.
Frauenverein Konolfingen

PS: Anfang September 2024 starten wir wieder einen Aufruf im Chonufinger. Sind Sie dabei wenn es heisst: «Chumm mir wei es Licht azünde»?



Frauenverein Konolfingen



Brockenstube Konolfingen **Öffnungszeiten**

Burgdorfstrasse 8, 3510 Konolfingen

Jeden Samstag von 13.00–16.00 Uhr

Geschlossen bleibt die Brockenstube am 30. März 2024 (Ostersamstag), vom 6. Juli bis und mit 10. August 2024 (Sommerferien), sowie am 28. Dezember 2024.

Für Auskünfte melden Sie sich bitte bei:

Claudine Loosli

Ressortleiterin

Telefon 031 791 08 13

familieloosli@bluewin.ch



Frauenverein Konolfingen

Wir suchen in der Gemeinde Konolfingen, evtl. Grosshöchstetten oder Zäziwil eine Tagesfamilie/Betreuungsperson

Wer hätte Lust, für einen kleinen Nebenverdienst (Mahlzeiten werden zusätzlich vergütet) zu zwei Mädchen zu schauen. Die Betreuung ist auch möglich, wenn Sie selbst eigene Kinder haben.

2 Mädchen (10 und 12 Jahre)

1x pro Monat mit Übernachtungen

Donnerstag bis Sonntag oder

Freitag bis Sonntag oder

Freitag bis Montagmorgen

Das Schulhaus Dörfli sollte bei Familien aus Konolfingen in Fussdistanz liegen. In Grosshöchstetten/Zäziwil sollte der Bahnhof einfach erreichbar sein. Es wäre schön, wenn die zwei selbständigen Mädchen ein Zimmer für sich hätten.



Verein familienergänzende Kinderbetreuung
Konolfingen und Umgebung

Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle
Tel. 031 791 01 92 (Dienstag, Mittwochvormittag und Donnerstag)
oder per E-Mail: info@kibekonolfingen.ch

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen:
www.kibekonolfingen.ch

EVP – Wechsel in der Liegenschaftskommission

Seit dem 1. September 2023 vertritt Peter Schwyn die EVP Konolfingen in der Liegenschaftskommission. Er übernimmt den Sitz von Matthias Bläuer, der aus Konolfingen weggezogen ist.



Peter Schwyn wohnt seit zwei Jahren in Konolfingen. Vorher war er in den Gemeinden Worb und Vechigen wohnhaft. Er arbeitet in Teilzeit als Junior-Projektleiter Elektro in einem Ingenieurbüro in Bern. Durch seine berufliche Tätigkeit ist er die ideale Ergänzung in der Liegenschaftskommission. Seine Freizeit verbringt er mit Bücherlesen oder wandert mit Vorliebe durch die immer wieder einzigartige Natur in der Umgebung.

Die EVP Konolfingen schätzt die wertvolle Arbeit der Kommissionsmitglieder in der Gemeinde sehr und dankt an dieser Stelle allen für ihren vorbildlichen Einsatz.

Die EVP setzt sich zudem ein:

- Für ein friedliches Zusammenleben der Religionen und Kulturen
- Für den Erhalt von Umwelt und Biodiversität
- Für eine sozialverträgliche Öko-Wende
- Für ein ethisches Unternehmertum
- Für eine gerechte Generationenpolitik
- Die Heiratsstrafen müssen endlich weg!
- Sind gegen Menschenhandel und Ausbeutung



Aktuelle Infos zur
EVP Konolfingen
finden Sie unter:
www.evp-konolfingen.ch

Eidgenössische Volksabstimmung vom 3. März 2024

Parolen EVP Schweiz:

- Nein > Initiative für eine 13. AHV-Rente
- Nein > Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)

Kontakt für Ideen, Rückmeldungen
und Newsletter-Anmeldung:
info@evp-konolfingen.ch

Eine Gesellschaft im Wandel – auch in der Politik

In einer Gemeinde wird die Politik vorwiegend durch die Exekutive, dem Gemeinderat, geprägt. Leicht ist es jedoch nicht mehr Kandidierende für dieses Gremium zu finden.

In einer Studie der Schweizer Gemeinden (8'000 von 13'000 Exekutivmitgliedern haben sich an der Umfrage beteiligt, welche aus dem Jahr 2017 stammt) wurde festgestellt, dass fast die Hälfte aller Exekutivmitglieder keiner Partei mehr angehört. Das Links-Rechts-Schema spielt auf kommunaler Ebene eine deutlich geringere Rolle als auf Kantons- resp. Bundesebene.

Ein Exekutivamt ist auch mit viel Aufwand verbunden, so finden in Konolfingen die ordentlichen Gemeinderatssitzungen alle drei Wochen statt. In der Studie wurde auch belegt, dass trotz zeitlicher Belastung eine hohe Zufriedenheit mit der Arbeit in der Exekutive vorliegt und am Milizsystem festgehalten werden sollte.

Eine der Herausforderungen besteht darin, die Bedeutung und den Wert eines Engagements für die Politik deutlich sichtbar zu machen.

Es ist wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger in der Politik mitwirken, dies ermöglicht dem Milizsystem eine bürgernahe und direkte Demokratie auf lokaler Ebene.

Interessierte, welche etwas bewirken möchten, mithelfen wollen den Wohn- und Lebensraum zu gestalten und Konolfingen weiterzuentwickeln, sind in der politisch unabhängigen «Ortspartei» Fokus Konolfingen herzlich willkommen.

Der Fokus Konolfingen bestimmt die Polit-Agenda selbst und bündelt seine Kräfte einzig für lokale Themen.

Wir setzen uns ein für

- eine unabhängige, transparente und generationengerechte Politik
- eine zukunftsorientierte Schule
- sichere Verkehrswege
- eine strukturierte Ortsentwicklung
- solide Finanzen mit Weitblick
- ein Konolfingen mit Zentrumsfunktion.

Kontakt: info@fokus-konolfingen.ch


Nächstes Treffen
Montag, 18. März 2024



Natur mit Latour

Vortrag

Hanspeter Latour wusste schon als Trainer des FC Thun seine Mannschaft und das Publikum zu begeistern.

Heute begeistert er als Referent für Biodiversität und Artenvielfalt der einheimischen Tiere. Hanspeter Latour ist seit Jahren ein versierter Naturbeobachter. Er ist überzeugt, dass es in der Schweiz möglich ist, Gesellschaft, Tourismus, Industrie und Landwirtschaft gemeinsam für einen respektvollen, nachhaltigen Umgang mit der Natur zu vereinen.

Freitag,
8. März 2024
19:30

im Feuerwehrmagazin
Konolfingen

Türöffnung 19:00
Eintritt frei

Es laden herzlich ein

Grünliberale.

Konolfingen

Biodiversität 2024

Liebe Leser:innen, wir Grünliberalen haben im vergangenen Sommer **«Biodiversität» als Thema 2024** gewählt. Durch die Abstimmung über die Biodiversitäts-Initiative gerät das Thema nun auch politisch in den Fokus. Wir möchten euch mit Informationen, Anregungen und Aktionen zum Thema durchs Jahr begleiten:

8. März 2024 im Feuerwehrmagazin:

19.30 Uhr, Vortrag: **«Natur mit Latour»**

Thema

Chonufinger 2/24: **«Wasser»**

Chonufinger 3/24: **«Insekten»**

Chonufinger 4/24: **«Blumenwiesen»**

Mit dem heutigen Chonufinger erhaltet ihr das «Starter-Kit» für Biodiversität:

Was ist Biodiversität? Und wie wurde sie durch uns Menschen beeinflusst?

Biodiversität kann man vereinfacht als Artenvielfalt aller Lebewesen ausdrücken. Die Arten haben sich über Jahr-Millionen durch Anpassung an verschiedenste Lebensumstände entwickelt. Je mehr verschiedene Verhältnisse herrschten, desto mehr verschiedene Arten konnten entstehen.

Der Mensch hat die Artenvielfalt sehr lange sehr positiv beeinflusst. Durch Weidewirtschaft und naturnahen Ackerbau entstanden neue, grosse Flächen, welche neue, faszinierende und zum Teil sehr spezialisierte Arten hervorbrachten, sei es bei den Pflanzen als auch bei den Tieren. Mit ihrem Tun hatten die Menschen der Natur bis ins 19. Jahrhundert quasi zum «Paradies» verholfen. Die Biodiversität erreichte damals ihren idealen Zustand, ihren Höhepunkt.

Was danach folgte, ist uns allen bekannt: Hungersnöte. Auswanderung nach Amerika. Im Zwang mehr zu produzieren, wurden Sümpfe und Moore trockengelegt, Dünger eingesetzt. Der zunehmende Einsatz von Maschinen und chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln führte schliesslich zum heutigen Zustand: Auf den meisten landwirtschaftlichen Flächen im Talgebiet ging die ursprüngliche grosse Vielfalt fast vollständig verloren. Die Insekten litten massiv unter den Pestiziden und den neu eingesetzten Mäh-Aufbereitern. Aber auch unsere Siedlungen und unsere stets wachsenden Verkehrswege haben zu riesigen Flächenverlusten geführt und die ursprüngliche Vernetzung der Naturflächen unterbrochen. Die Biodiversität hat bis heute massiv unter all diesen Einflüssen gelitten.

Was können wir tun, um die Biodiversität in unserem Garten, auf unserem Balkon zu fördern?

Mut haben zum Nichts tun!

Eine oder zwei Ecken im Garten grundsätzlich sich selbst überlassen! Und daneben einen Haufen Totholz und – falls möglich – einen Haufen geschnittenes altes Gras aufschichten.

Und dann dürfen wir uns zurücklehnen und beobachten, was geschieht. Die Natur baut sich ihre Welt selbst!



(Foto: Agroscope, Matthias Tschumi)

Aktion Blütenzauber

Wir können im Garten oder auf dem Balkon eine blühende Oase für uns und viele Insekten schaffen. Um unseren Boden, respektive unsere Töpfe mit blühendem Leben zu füllen, haben wir Grünliberalen «Nützlingsstreifen»-Saatgut gekauft und möchten dies an alle Interessierten verteilen. Ihr könnt es bei uns abholen oder wir bringen es euch, wenn erwünscht mit Beratung (Kontakt: Christian Buri, 079 531 72 66).

Tiere brauchen Wasser

Insekten, Eidechsen und Igel freuen sich, wenn sie in eurem Garten Wasser in flachen Schalen oder Untersätzen finden. Wer Platz hat für ein Vogelbad, umso besser: Ein faszinierendes Schauspiel während des ganzen Jahres ist quasi garantiert.

Herzlichen Dank für eure Bilder von eurem «Blütenzauber»

(an: konolfingen@grunliberale.ch)

Und nun wünschen wir euch allen viel Glück und Natur in euren Gärten!

Abstimmungen vom 3. März

Nein zur «Giesskannen-Initiative» für eine 13. AHV-Rente

Die Initiative präsentiert einen klassischen Giesskannen-Ansatz aus dem linken Lager und steht im Widerspruch zur grünliberalen Überzeugung, dass sich staatliche Leistungen am Bedarf orientieren sollen. Denn bei der vorgesehenen Ausschüttung einer 13. AHV an alle, selbst an die reichsten Rentenhaushalte, wird der Grossteil der Mehrkosten an diejenigen ausgeschüttet, die das gar nicht nötig haben. Die 5 Milliarden Franken Mehrausgaben, welche eine Annahme der Initiative zur Folge hätte, sollen mit Lohnabgaben finanziert werden und die Erwerbstätigen stärker belasten. Die Grünliberalen sehen jedoch einen Handlungsbedarf und streben mit einer breit unterstützten Motion von Melanie Mettler eine zielgerichtete 13. AHV-Rente für die ärmsten Rentenhaushalte an.

Nein zur nicht zielführenden Renteninitiative

Die Renteninitiative spricht zwar mit der demografischen Entwicklung ein reales Problem an, ist aber zu einseitig. Die Erhöhung des Referenzrentenalters für alle ohne Begleitmassnahmen ist wenig wirksam bei der Lösung des Problems und ein sozialpolitischer Rasenmäher. Bereits heute gehen sehr viele Erwerbstätige in Frührente, in Hochlohnbranchen sogar die Mehrheit. Eine Erhöhung des Referenzrentenalters wäre somit in erster Linie eine Erhöhung für diejenigen, die sich die Frühpensionierung nicht leisten können. Das ist weder fair noch effizient.

Einen zielgerichteten Gegenvorschlag mit einer Schuldenbremse für die AHV, für die sich die Grünliberalen stark gemacht hatten, lehnte eine Mehrheit im Parlament leider ab.



Mehr Lebensqualität für Konolfingen!



Über uns

Auch mit zwei Vertreter:innen im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchtest Du auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten oder Dich aktiv bei uns einbringen? Komm auf uns zu, wir freuen uns!

Mehr Informationen:
mittellandsued.grunliberale.ch
Kontakt: konolfingen@grunliberale.ch



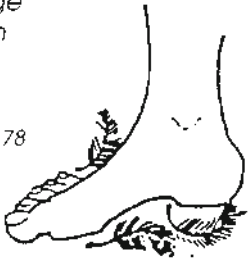

Ihre kompetente Finanz- und Versicherungspartnerin

Angela Stucki, Versicherungsexpertin
Dipl. Finanzberaterin IAF

Agentur Konolfingen
Bermstrasse 17, 3510 Konolfingen
Telefon 031 791 36 87
baloise.ch/angela-stucki

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78






Jetzt
Beratungstermin vereinbaren.

Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparten und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.

Wir machen den Weg frei



arm ag. arm ag. arm ag

arm ag. arm ag. arm ag. arm ag. arm ag

arm ag. arm ag. arm ag. arm ag. arm ag

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU

arm ag.

3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79

www.arm-ag.ch

arm ag. arm ag. arm ag. arm ag. arm ag

arm ag. arm ag. arm ag. arm ag. arm ag

Itz isch der Schuss duss...

...und wir wissen, wer meine Nachfolge angetreten hat – nämlich Renate Gerber Ferecsko, meine Vorgängerin im Gemeinderat und eben diesem Ressort. Ich schätze sehr, dass ich das Amt in unseren politischen Reihen an einen engagierten Menschen weitergeben konnte!

Ich erklärte mich bereit, ab Januar 2015 in den Gemeinderat «nachzurutschen». Mir graute zwar davor, diese Arbeit kurzfristig noch irgendwie in meine bereits verplante Agenda zu integrieren. Ich stand voll im Arbeitsprozess, arbeitete wöchentlich quantitativ sehr unterschiedlich und hatte meine 5 Wochen Ferien. DAS war eine echte Challenge und organisatorisch eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Als Pflegefachfrau wurde ich vor Jahrzehnten so sozialisiert, dass frau arbeitet bis die Arbeit getan ist. Auf der Strecke bleiben verboten... Und dann noch das neue Projekt der Schulraumplanung, das nach 20 Jahren endlich zum Fliegen kommen sollte. Glücklicherweise blieb ich nicht gerade auf der Strecke, doch Körper, Geist und Freizeit mussten zeitweise toll Federn lassen.

Ohne tragende Beziehungen im Privaten und vor allem in den gemeinderätlichen Arbeitsgruppen sowie einem gemeinsamen Ziel wären diese zahlreichen Kraftakte über Jahre hinweg nicht möglich gewesen.

Ich bin stolz, was ich zu einer zeitgemässen Schule Konolfingen beitragen konnte. Es handelt sich ja nicht nur um den Neubau für 2025, sondern auch um Ausrüstung (Chromebooks), Lehrpläne (Flex 9, Niveauunterricht, Basisstufe), Tagesschulangebot und Ferienbetreuung. Viele dieser Themen mussten erkämpft werden. Fakt ist, dass in meiner Arbeit immer das Wohl der Kinder und der Gesamtschule im Zentrum standen. Ich wollte mich weder verwirklichen noch mir ein Denkmal setzen. Hart war, unpopuläre Massnahmen politisch zu verantworten: z.B. Schliessung Schule

Gysenstein, Verlegung Tagesschule, Abstimmung Nachkredit Schule Stalden.

Die Gemeinderatssitze wurden auf die Legislatur 2016 hin von neun auf sieben verringert und mein Ressort kurz vorher erweitert. Sport und Kultur wurden dazu definiert. Die Schaffung einer Stelle «Sportkoordinatorin» samt dem dazugehörigen Pflichtenheft erweist sich bis heute als grosser Gewinn. Meine Mitarbeit zu GESAmtsportstättenplanung Konolfingen startete auch hier. Dazwischen «schnell» noch Allwetterplatz Stalden, Tartanbahn Oberstufe, Badifest etc. etc.

Die Kultur lebt von den Menschen, die sich dafür engagieren und interessieren, den Vereinsmitgliedern, den Vorständen, den Sponsoren. Als Gemeinderätin und Einwohnerin von Konolfingen bin ich selber aktiv und passiv Mitglied in kulturellen Vereinigungen. Von Amtes wegen konnte ich in Vorständen meine Arbeit leisten oder finanzielle Unterstützungen beantragen auf Anfrage. Ich wünsche mir noch mehr Aktivmitglieder in einem der zahlreichen Vereine in Konolfingen. Es braucht DICH, um diese am Leben zu erhalten!

Nach 9 Jahren vollem Einsatz verabschiede ich mich von meinem Amt. Wenn ich drei Augen hätte, wären das zwei lachende und ein weinendes. Inhaltlich ist die Arbeit in diesem Ressort unglaublich vielseitig und befriedigend, die Zusammenarbeit mit andern konstruktiv. Geliebt habe ich unter vielem anderen alles Erreichte, Schulfeste, -besuche und -abschlüsse, Ehrungen, Neuzuzügeranlässe, Konzerte.

Andererseits war das Amt neun Jahre lang höchst intensiv. Ich wage zu behaupten, dass eine solche Exponiertheit, ein solches thematisches Angegriffenwerden, solche politischen Konflikte und Kämpfe sowie eine solche Intensität in einem Ressort in der Gemeinde Konolfingen noch nie dagewesen sind.



Sektion Konolfingen
www.konolfingen.spbe.ch
konolfingen@spbe.ch

Ich wünsche mir für Renate Gerber, dass sie ihr Amt hochinteressant aber ruhiger erleben darf!

Die letzten neun Jahre will ich nicht missen in meinem Leben, auch wenn ich mir Etlliches leichter gewünscht hätte. Ich bleibe ein politischer Mensch wie ich es, solange ich politisch denken kann, war. Es ist mir wichtig, zu meinen Werten und Ansichten zu stehen und diese nach Möglichkeit politisch einzubringen. Ich vermute, dass wir wohl in naher Zukunft wieder vermehrt von unserem Demonstrationsrecht Gebrauch machen müssen, um gegen Ausgrenzung, für soziale Mindeststandards, gegen Sparmassnahmen in Kultur und Bildung, für unsere Umwelt, gegen Extremismus aller Art und für Menschlichkeit zu votieren. Wir Bürgerinnen und Bürger müssen uns zeigen, nicht der Lethargie und Bequemlichkeit verfallen und alle Errungenschaften als selbstverständlich ansehen. Ich hoffe auf die Jugend!

Und jetzt?

Mit fast 66 Jahren freue ich mich auf MEHR

- mehr Luft und Freiheit
- mehr Begegnungen mit mir lieben Menschen
- mehr Hundespaziergänge
- mehr Musik machen
- mehr lesen
- mehr für die Gesundheit sorgen
- mehr nichts tun
- und noch viel mehr Humor!

Ich danke allen, die sich angesprochen fühlen, für ihre Unterstützung in diesen letzten neun Jahren im Amt.

Ursula Steffen – pensioniert

Abstimmung vom 3. März 2024

JA zur 13. AHV-Rente / unsere Arbeit verdient gute Renten

Mieten, Krankenkassenprämien, Lebensmittel: Alles ist teurer. Doch die Rente reicht immer weniger weit. Deshalb braucht es nun eine 13. AHV-Rente. Sie verbessert die Situation der heutigen und zukünftigen Rentnerinnen und Rentner. Die Arbeitgeber tragen die Hälfte der Beiträge. Auch Topverdienende zahlen einen Teil der Rente, weil ihre Millionenlöhne AHV-pflichtig sind. Alle Erträge fliessen direkt in die Renten, ohne dass Banken, Vermittler oder Aktionäre mitverdienen.

Anders als öfters prognostiziert geht es der AHV gut, obwohl es mehr RentnerInnen gibt. Weil unsere Wirtschaft immer produktiver wird und die Löhne steigen. Die AHV hat mit fast 50 Milliarden so hohe Reserven wie noch nie. Die

13. AHV-Rente kostet bei der Einführung rund 4.1 Milliarden, im selben Jahr ist für die AHV ein Überschuss von 3.5 Milliarden geplant. Längerfristig reicht, um die Finanzierungsbedürfnisse der AHV mit der 13. AHV-Rente zu decken, ein zusätzlicher Lohnbeitrag von 0.4% der Arbeitnehmenden – das sind 80 Rappen pro Tag – und der Arbeitgeber. Die Kosten der 13. AHV-Rente sind also tragbar.

Quelle: SP Schweiz, Pierre-Yves Maillard, Gabriela Medici

Du findest Fakten und Argumente zu deinen Fragen auf der Homepage SP CH unter: Argumentarium_AHVx13_DE.pdf (sp-ps.ch)

Sektion Konolfingen der SP

Konolfingen braucht eine Partei, die für alle statt für wenige die sozialen Themen der Lebensgrundlagen in unserem Land klar verfolgt, eine faire Bildungspolitik vertritt sowie Nachhaltigkeit und Umwelt mitdenkt. Diese Werte sollen im Gemeinderat und in Kommissionen nach Möglichkeit eingebracht werden.

Bist Du interessiert an einer punktuellen oder weiterreichenden engagierten Mitarbeit in der SP Sektion Konolfingen? Wir freuen uns über dein Interesse! Du darfst Dich jederzeit zum unverbindlichen Austausch melden, siehe Homepage unter: www.konolfingen.spbe.ch

*Wir freuen uns auf Dich
Vorstand SP Konolfingen*

Veranstaltungen in Konolfingen

Februar	Do 22.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (09.20)	Winterwanderung Lötschental mit Res Brechbühl – Organisation ZAK
	Mi 28.	Freizeitwerk, Kreuzplatz 1 (14.15–16.15).	Spielnachmittag ZAK
März	Fr 1.	Ref. Kirche (09.30).	Klingende Orgel am Freitag
	Fr 1.	Ref. Kirche (19.00).	Ökumenischer Weltgebetsstag
	So 3.	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Eisenbahnen des Emmentals
	Mi 6.	Bibliothek (14.15–14.45)	Gschichtestund ir Bibliothek
	Do 7.	Kirchgemeindehaus (12.00).	Seniorenessen – Frauenverein
	Fr 8.	Feuerwehrmagazin (19.30)	Natur mit Latour – Biodiversität mit GLP Konolfingen
	Fr 8.	Ref. Kirche (19.30).	Orchesterkonzert «Belle époque» – Orchester Konolfingen
	Mi 13.	Kirchgemeindehaus (14.00).	Seniorenachmittag
	Mi 13.	Feuerwehrmagazin (17.00–20.00).	Blutspende – Samariterverein Konolfingen
	Mi 13.	Bibliothek (19.30–21.00)	Shared Reading mit Claudia Beutler
	Do 14.	Alterszentrum Lebensart (14.30)	Senioren-Stamm mit Gästen Margret und Beat Schläppi
	Fr 15.	Ref. Kirche (19.30).	Schauspiel «Gift und Gnade»
	Fr/Sa 15./16.	Kirchgemeindehaus (20.00)	Konzert von Trachtengruppe & Emmentaler Jodler Konolfingen
	So 17.	Kirchgemeindehaus (13.00)	Konzert von Trachtengruppe & Emmentaler Jodler Konolfingen
	So 17.	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Eisenbahnen des Emmentals
	So 17.	Dorfmuseum (15.00).	Filmvortrag über F.T. Wahlen «Anbauschlacht»
	Mi 20.	Kirchgemeindehaus (17.30–19.15)	Energie- und Klima-Talks – Klimaschutz in der Landwirtschaft
	Fr 22.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (10.10)	Wanderung Krauchthal – Hettiswil mit E. Gassmann – Organisation ZAK
	Fr 22.	Bibliothek (15.00–15.30)	Gschichtestund ir Bibliothek
	Fr–So 22.–24.	Bibliothek	BiblioWeekend – Programm gem. Homepage
	Fr/Sa 22./23.	Ref. Kirche (19.30).	Gem. Chor Freimettigen – Chorkonzert 2024: Uf u dervo
	Sa 23.	Schulhaus Niederhünigen (19.00)	Frühlingskonzert – Musikschule Monika Heimberg
	Sa 23.	Dachstock Alter Bären (20.00).	Puzzle Jazzband
	So 24.	Ref. Kirche (17.00).	Gem. Chor Freimettigen – Chorkonzert 2024: Uf u dervo
	Di 26.	Kino Grünegg (20.15)	Madame Butterfly – Oper Live Übertragung
	Mi 27.	Freizeitwerk, Kreuzplatz 1 (14.15–16.15).	Spielnachmittag ZAK
	Sa 30.	Kirchgemeindehaus (20.00).	Chonutalk – Zwischen Tod und Leben
April	Do 4.	Kirchgemeindehaus (12.00).	Seniorenessen – Frauenverein
	Fr 5.	Ref. Kirche (09.30).	Klingende Orgel am Freitag
	Fr/Sa 5./6.	Schulhaus Gysenstein (19.30)	Konzert und Unterhaltungsabend – Männerchor Gysenstein
	So 7.	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Eisenbahnen des Emmentals
	So 7.	Dorfmuseum (15.00).	Vortrag von Benedikt Weibel
	Do 11.	Alterszentrum Lebensart (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Hansueli Bumann
	Sa 13.	Oberdorfstrasse 26 (15.00–17.00).	Tag der offenen Schützenhäuser – Schützengesellschaft Konolfingen
	Di–Fr 16.–19.	Ref. Kirche (14.00–17.00)	Kindertage – Ungerwägs
	Mi 17.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.45)	Wanderung Jassbach–Röthenbach mit Res Brechbühl – Organisation ZAK
	Sa 20.	Bachsgaben (14.00–16.00)	Tag der offenen Schützenhäuser – Feldschützen + Pistolenschützen
	Sa 20.	Kirchgemeindehaus (20.00).	Adonia-Musical mit dem Adonia Teens Chor
	So 21.	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Eisenbahnen des Emmentals
	So 21.	Dorfmuseum (15.00).	Filmvortrag über F.T. Wahlen «Wahlen und Landwirtschaft»
	Di 23.	Kirchgemeindehaus (09.30–11.00)	Infoveranstaltung zum Docupass – Anmeldung bis 9.4.24
	Di 23.	Bibliothek (19.30–21.00)	Shared Reading mit Claudia Beutler
	Mi 24.	Bibliothek (14.15–14.45)	Gschichtestund ir Bibliothek
	Mi 24.	Freizeitwerk, Kreuzplatz 1 (14.15–16.15).	Spielnachmittag ZAK
	Mi 24.	Kino Grünegg (20.15)	Schwanensee – Ballett Live Übertragung
	Fr 26.	Bibliothek (10.00–10.30)	Buchstart – Krabbelgruppe «Von allerlei Tieren»
	Fr 26.	Emmentalstr. 23 (15.00–19.00).	Tag der offenen Tür – Hauptagentur Emmental Versicherung
Di 30.	Kirchgemeindehaus (09.30–12.00)	Patientenverfügung Workshop – Anmeldung bis 16.4.24	
Mai	Mi 1.	Kino Grünegg (19.45)	Carmen – Oper Live Übertragung
	Fr 3.	Ref. Kirche (09.30).	Klingende Orgel am Freitag
	Sa 4.	Aula OSZ Stockhorn (10.00–15.00)	Repair Café
	Sa 4.	Kirchgemeindehaus	Frühlingskonzert der Jugendmusik
	So 5.	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Eisenbahnen des Emmentals
	Fr 10.	Bibliothek (15.00–15.30)	Gschichtestund ir Bibliothek
	Sa/So 11.+12.	Dorfmuseum (10.00–17.00)	Sonder- und Kleintierausstellung – Hand-Feuerwehrspritze
	Mo 13.	Bibliothek (19.30–21.00)	Shared Reading mit Claudia Beutler
	Do 16.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (12.20)	Wanderung Gerzensee–Seftigen mit Ch. Niederhauser – Organisation ZAK
	Fr 17.	Bibliothek (10.00–10.30)	Buchstart – Krabbelgruppe «Besondere Anlässe»
	Mi 22.	Bibliothek (14.00–15.00)	Schweizer Vorlesetag gem. Ausschreibung
Fr 31.	Ref. Kirche (19.30).	Olé – Orgelvesper mit Organist Beat Ryser Firmin	
Juni	So 2.	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Eisenbahnen des Emmentals
	So 2.	Dorfmuseum (15.00).	Lesung Martin Rindlisbacher – Flüemliswil, Wyti u Nöchi
	Di 11.	Kino Grünegg (20.15)	Andrea Chénier – Oper Live Übertragung
	So 16.	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Eisenbahnen des Emmentals
	Mi 26.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (09.45)	Wanderung Steffisburg – Brenzikofen E. Gassmann – Organisation ZAK

Meldungen von Veranstaltungen an: Ihre Hinweise für diese Seite und für den zweimonatigen Veranstaltungskalender senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch), per Fax 031 790 45 00 oder per Post an: Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen!

Freizeitwerk Konolfingen

Das Freizeitwerk Konolfingen befindet sich im Umbruch, wie wohl ganz viele andere Vereine. So können wir seit Corona kaum mehr Kurse durchführen und es wird zunehmend schwieriger Angebote zu finden, welche wir in unserem Programm, welches 2 Mal pro Jahr erscheint, aufnehmen können. So stellen wir uns die Frage, sind die Angebote nicht mehr zeitgemäss? Sind die Anmeldefristen zu lange im Voraus nötig? Ist die Bevölkerung überflutet mit Angeboten? Oder möchte man sich einfach nicht mehr früh im Voraus einen Termin in der Agenda einschreiben?

All diese Fragen haben uns vorerst dazu bewogen, ein reduziertes Programm im 2024 anzubieten, damit wir uns Gedanken machen können, wie wir in Zukunft unterwegs sein wollen.

Die Pilateskurse, welche wir im Angebot haben, werden wir auch im 2024 im Programm haben. Hier hat es im Kurs A noch freie Plätze, die anderen beiden Kurse sind zur Zeit ausgebucht. Die Anmeldung kann wie immer über die Webseite des Freizeitwerk Konolfingen vorgenommen werden.

Ebenfalls finden im 2024 die beiden MFM Kurse für Jungen und Mädchen statt. Auch hier kann bereits eine Anmeldung vorgenommen werden.

Kursprogramm 2024

Pilates am Morgen

Kursleitung: Dorette Berger
Daten: Jeden Dienstag (ohne Schulferien)
Zeiten Kurs A: 07.15–08.15 Uhr
Ort: Spiegelsaal, oberhalb Turnhalle
Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen
Kosten: Fr. 10.00 pro Stunde, der Kurs wird quartalsweise abgerechnet
Mitbringen: Bequeme Kleidung, Noppensocken oder Gymnastikschuhe, Gymnastikmatte

Einstieg ist jederzeit möglich und es kann auch eine Schnupperstunde besucht werden

MFM-Projekt Mädchen-Kurs

Kursleitung: Ursula Zeindler
Daten: Elterninfo: Donnerstag, 5. September 2024
Workshop: Samstag, 14. September 2024
Zeiten: Elterninfo: 18.30–20.45 Uhr
Workshop: 09.00–16.30 Uhr
Ort: Elterninfo: Freizeitwerk Konolfingen
Workshop: Aula Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen
Kosten: Fr. 120.00
Mitbringen: Picknick, warme Socken, Decke

Repair Cafés 2024

Im Mai und Oktober werden auch wieder zwei Repair Cafés stattfinden. Diese sind kaum mehr wegzudenken und die Rückmeldungen sind sehr positiv, dass wir dieses Angebot in Konolfingen zur Verfügung stellen. Vielleicht haben auch Sie etwas im Haus, welches nicht weggeworfen werden möchte, aber defekt ist. Wer weiss, vielleicht kann im Repair Café geholfen werden. Profis im Repair Café gesucht! Wenn Sie sich als ehrenamtliche Fachperson engagieren und Geräten zu einem zweiten Leben verhelfen wollen, kontaktieren Sie uns.

Gesucht wird....neues Vorstandsmitglied

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied. Der Vorstand trifft sich 3–5 mal pro Jahr, um sich auszutauschen und Kursideen für ein nächstes Programm zusammenzutragen.

Was bieten wir? Die Vorstandsmitglieder können Kurse des Freizeitwerks besuchen und bezahlen nur die Hälfte des Kursgeldes. Jährlich unternehmen wir zusammen einen Vorstandsausflug.

Interessierte sind herzlich willkommen an einer Vorstandssitzung teilzunehmen, um einen Eindruck der verschiedenen Ressorts im Vorstand zu erhalten. Der Vorstand freut sich auf eine Kontaktaufnahme beim Präsidium. Barbara Aeschlimann, 031 791 38 19 oder per Mail websupport@freizeitwerk-konolfingen.ch

MFM-Projekt Jungen-Kurs

Kursleitung: Marcel Spycher
Daten: Elterninfo: Freitag, 18. Oktober 2024
Workshop: Samstag, 19. Oktober 2024
Zeiten: Elterninfo: 19.30–21.15 Uhr
Workshop: 09.00–16.00 Uhr
Ort: Elterninfo: Freizeitwerk Konolfingen
Workshop: Aula Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen
Kosten: Fr. 120.00
Mitbringen: Picknick, Finken, Schreibzeug

Repair Cafés

Daten: Samstag, 4. Mai 2024
Samstag, 12. Oktober 2024
Zeiten: 10.00–15.00 Uhr
Ort: Aula Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen

Anmeldungen nehmen wir über unsere Webseite www.freizeitwerk-konolfingen.ch oder schriftlich an Monika Fankhauser, Bodenackerweg 4, 3510 Konolfingen.

Bei offenen Fragen: 079 546 22 85 (tagsüber an Werktagen)

Hauptversammlung

Dienstag, 26. März 2024, 19.30 Uhr
Freizeitwerk, Kreuzplatz 1, UG

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2023
3. Jahresbericht des Präsidiums
4. Jahresrechnung 2023 und Bericht Revisoren
5. Budget 2024
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2024
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss.

Auch neue mögliche Interessenten für den Verein Freizeitwerk Konolfingen sind herzlich eingeladen, an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Freizeitwerk Konolfingen
Der Vorstand





STALDER KÜCHEN

KÜCHEN | BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE | TISCHE | BÖDEN

3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00 | stalder-kuechen.ch



elektro peter
emmentalstrasse 3 | 3510 konolfingen
tel. 031 791 02 82 | elpeter.ch

Im Dorfmuseum erleben: Eisenbahntradition und Geschichte

Sonder-Ausstellung Eisenbahnen des Emmentals

3. und 17. März, 7. und 21. April, 5. Mai, 2. und 16. Juni, jeweils 14.00–17.00 Uhr
11. und 12. Mai, 10.00–17.00 Uhr



Dazu haben wir wieder einige Leckerbissen organisiert...

17. März, um 15.00 Uhr
Filmvortrag **Friedrich Traugott Wahlen**
«Anbauschlacht»

21. April, um 15.00 Uhr
Filmvortrag **Friedrich Traugott Wahlen**
«Wahlen und Landwirtschaft»



7. April, um 15.00 Uhr
Der ehemalige SBB-Chef **Benedikt Weibel** blickt mit dem Thema
«Die Eisenbahn auf dem Weg ins dritte Jahrhundert» in die Zukunft.

2. Juni, um 15.00 Uhr
Lesung von **Martin Rindlisbacher** aus seinem dritten Buch:
Flüemliswil, Wyti u Nöchi.



11. und 12. Mai, jeweils von 10.00–17.00 Uhr
Kleintierausstellung mit Zwirbeln und Festwirtschaft
vom Ornithologischen Verein Konolfingen.

Zugleich kann die **Hand-Feuerwehrspritze** aus Ursellen beim Feuerwehrmagazin Konolfingen-Dorf besichtigt werden. Jeweils um 15.00 Uhr Demonstration der Hand-Feuerwehrspritze vor dem ehemaligen Feuerwehrmagazin.

Als musikalischen Leckerbissen bieten wir Ihnen an:



Die Berner Jazzband mit Schwerpunkt Old Time Jazz, Dixieland und Swing. Das Repertoire der Band umfasst vor allem bekannte, mehr oder weniger oft gespielte Titel. Die Freude, alten Jazz selbst zu interpretieren ist ihre Hauptmotivation.

Willi Blaser



KONZERT



TRACHTENGRUPPE & EMMENTALER JODLER KONOLFINGEN

mit dr Chinder- u Jugendtanzgruppe

“ZWÜSCHE TRADITION U MODERNI”

15. März 2024, 20 Uhr | 16. März 2024, 20 Uhr

17. März 2024, 13 Uhr



Chirchmeindhuus Konolfingen

abwächsligsriichs Tanz- u Singprogramm nach Aasag

z' Trio Oberdiessbach

sorgt am Fritig u Samschtig für
musikalischi Ungerhautig

Barbetrieb

Fritig u Samschtig gits feini
Drinks a üsere Bar

Warmi Chuchi

Fritig u Samschtig, ab 18 Uhr
Sunntig, ab 11 Uhr

Parkiere

bim Chirchmeindhuus oder
Mehrzwäckplatz Konolfingen

Platzreservazione abem 4. März 2024

Mäntig bis Fritig, 18.30 – 20 Uhr | bir Susanne Kunz, 031 711 19 44

www.trachtengruppe-konolfingen.com | www.emmentaler-jodler.ch



Konzert und Kulturprogramm



Orchesterkonzert «Belle époque»

Das Orchester Konolfingen spielt Werke von Sibelius, Dancla, Reger, Saint-Saëns u.a.

Mit Marianne Knecht, Violine und
Peter Knecht, Leitung

Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte



Schauspiel Gift und Gnade

Nach 10 Jahren begegnen sich eine Frau und ein Mann am Ort, an dem ihr Kind begraben ist.
Zwei Menschen suchen einen Neuanfang.

Mit Lilian Naef und Markus Amrein, Regie: Eva Mann

Freitag, 15. März 2024, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte



Orgelvesper ¡Olé!

Spanische Musik für Orgel von Renaissance bis Flamenco

Mit Beat Ryser Firmin, Orgel

Freitag, 31. Mai 2024, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte



Adonia Musical

Der Adonia Teens-Chor kommt in Konolfingen vorbei. Auf dem Weg nach Jerusalem kommt der Rabbi Jesus durch Jericho. Seine Popularität zieht die Massen an. Auch Bartimäus und der skrupellose Oberzöllner Zachäus wollen diesen Jesus sehen. Doch beide haben ein Handicap: Bartimäus ist blind und Zachäus zu klein, um über die Köpfe der Menge hinwegzusehen. Dann geschehen Dinge, die das Leben der beiden für immer verändern. Ein packendes Musical über Einsamkeit und Verbundenheit, Chancen und Grenzen des Wohlstands und die Sehnsucht nach Frieden.

Der stimmungsvolle Chorgesang und die ausgefeilten Arrangements transportieren die tiefgründigen Texte wunderbar in unsere Zeit. Lassen auch Sie sich von dieser biblischen Geschichte in den Bann ziehen!

Samstag, 20. April, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus



Klingende Orgel am Freitag

Immer am ersten Freitag im Monat können Sie von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit) Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten, der Organistin über die Schultern schauen!

1. März, 5. April, 3. Mai 2024

Jeweils Freitag, 09.30 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen

Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Ihr Fachspezialist für

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Klima-Lösungen
- Blitzschutz-Anlagen
- Thermische Solaranlagen
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Besuchen Sie unsere Website!

info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch



Hauptsitz

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Zweigstelle

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58




Kirchbühl Gärten

René Dolder · Hünigenstrasse 35c · 3504 Niederhünigen

- Unterhalt und Pflege
- Neugestaltung
- Umänderungen

Tel. 031 791 02 83 • Fax 031 791 30 33 • www.kirchbuehl-gaerten.ch

Esswerk 
eifach u guet

Dorfstrasse 6
3504 Niederhünigen



**Kochen ist eine Kunst,
geniessen auch.**

info@esswerk6.ch | 031 791 10 52
www.esswerk6.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

KWTAG.ch

Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Treuhanddienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | www.kwtag.ch



AUSSENSAUNA MONOLITO

Nach Mass gefertigte Aussensauna-Kabine für die Wellnesszone im Freien

Aussen-Saunahaus als Fertiglösung mit 100% wetterfester Oberflächenbeschichtung. Mobile Gesamtlösung für eine einfache Montage in jedem Garten- oder Terrassenbereich. Aussensauna mit Vorzone z.B. als Aussendusche oder Garderobe, geschützt durch den MOUCHARABIEH-Sichtschutz.

swiss made by laedrach.ch




Hitzebeständiges LED-Streiflicht im Rückenlehnenbereich



Panoramafenster in Decke und Aussenwand



MOUCHARABIEH Muster by Roger Bernet

Lädrach Sauna Erlebnisanlagen
Katzengässli 7
CH-3510 Konolfingen

Telefon +41 31 791 11 11
Fax +41 31 791 25 62

Tag der offenen Schützenhäuser

Wo generationenübergreifend Sport mit Tradition vereint und gelebt wird.



Die Feldschützen Gysenstein (300 m), die Schützengesellschaft Konolfingen (300 m) und die Pistolenschützen Konolfingen (50 m/25 m) öffnen anlässlich des 200 Jahre-Jubiläums des Schweizer Schiesssportverbandes ihre Schützenhäuser.

Unter kundiger Betreuung kannst du die verschiedenen Gewehre und Pistolen selber ausprobieren und dich über den Schiesssport informieren.

Der gesellige Teil wird dabei nicht fehlen, denn auch die Schützenstuben sind geöffnet!



Öffnungszeiten

13. April 2024, 15.00–17.00 Uhr
Schützengesellschaft Konolfingen, Oberdorfstrasse 26, 3510 Konolfingen
www.sgkonolfingen.ch

20. April 2024 14.00–16.00 Uhr
Feldschützen Gysenstein, Bachsgraben 114, 3503 Gysenstein
www.fs-gysenstein.ch

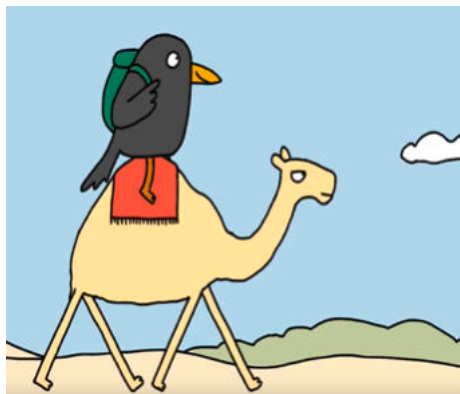


20. April 2024 14.00–16.00 Uhr
Pistolenschützen Konolfingen, Bachsgraben, 3503 Gysenstein
www.pskono.ch

Wir freuen uns auf dich!



Uf u dervo – Eine musikalische Weltreise



Im Chorkonzert 2024 des Gemischten Chors Freimettigen reist der Wandervogel durch Europa, nach Afrika und Südamerika und hört auf seiner Weltreise die verschiedensten Volkslieder und Songs. Als musikalische Begleiter reisen Kilian Schmucki (Klavier), Bidu Rügsegger (Bass) und Lukas Knecht (Schlagzeug) mit. Die Filmsequenzen mit dem Wandervogel hat Nils Hedinger gezeichnet.

Reformierte Kirche Konolfingen

Freitag 22. März 2024 19.30 Uhr (Türöffnung 18.45 Uhr)

Samstag 23. März 2024 19.30 Uhr (Türöffnung 18.45 Uhr)

Sonntag 24. März 2024 17.00 Uhr (Türöffnung 16.15 Uhr)

Eintritt frei – Kollekte

Freitag & Samstag mit Empfangs-Bar, Tombola, sowie Speis und Trank
Sonntag nur Konzert

REPAIR CAFÉ

CHONUFINGE

Aula Oberstufenzentrum
Stockhornstrasse 8, Konolfingen

Samstag, 4. Mai 2024
9.00–15.00 Uhr



**Reparieren statt
wegwerfen!**

Was ist ein Repair Café?

Ins Repair-Café bringen Sie defekte Gegenstände und reparieren diese gemeinsam mit den ehrenamtlichen Profis vor Ort. Werkzeuge können kostenlos benutzt und gängige Ersatzteile vor Ort gekauft werden. Es wird gemeinsam repariert, was repariert werden kann – unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Was kann bei uns in Konolfingen repariert werden?

Küchen- und Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Velos, Nähmaschinen, mechanische Kleingeräte, Metallgegenstände, Hartlötarbeiten, Holzgegenstände (kleine Möbel, Holzspielwaren), Schmuck, Textilien, Lederwaren, Smartphones, Tablets, Tolino, Computer (PC-Hard- und Software), Spielzeuge.

Bitte bringen Sie alle Teile des defekten Gerätes, sowie leere, gereinigte und saubere Kaffeemaschinen oder Staubsauger mit ins Repair-Café!
Wir helfen, geben Tipps, unterstützen und beraten Sie gerne!

Bitte beachten Sie, dass es Wartezeiten geben kann.
Eine Reparaturgarantie ist nicht möglich.
Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

Die Stiftung für Konsumentenschutz fördert die Repair-Cafés – dem Portemonnaie und der Umwelt zuliebe.

Infos unter: www.freizeitwerk-konolfingen.ch/repair-cafe

Neben dem Reparatur-Team wird auch gleichzeitig die Bibliothek Konolfingen im Schulhaus Stockhorn vor Ort sein. Am normalen Standort ist die Bibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

Voranzeige Repair-Café im Herbst: 12. Oktober 2024

In Kooperation mit:
www.repair-cafe.ch und www.konsumentenschutz.ch

**KONSUMENTEN
SCHUTZ**
engagiert. unabhängig.

Live-Kino Saison im Kino Grünegg

Vom Royal Opera House in London werden in der Spielsaison 2023/24 total 8 Produktionen über Satellit live in mehr als 1'300 Kinos auf der ganzen Welt gesendet. Das Kino «Grünegg» in Konolfingen macht von dieser Gelegenheit auch in dieser Theatersaison wiederum Gebrauch. Sie haben somit die Gelegenheit, die weltberühmten Opern- und Ballett-Aufführungen in authentischer Ambiance bei uns im Kino geniessen zu können. Das Team «Kino Grünegg» freut sich sehr über Ihre Platzreservation.



Das Programm:

Madame Butterfly – The Royal Opera

Dienstag, 26. März 2024, 20.15 Uhr

Schwanensee – The Royal Ballet

Mittwoch, 24. April 2024, 20.15 Uhr

Carmen – The Royal Opera

Mittwoch, 1. Mai 2024, 19.45 Uhr

Andrea Chénier – The Royal Opera

Dienstag, 11. Juni 2024, 20.15 Uhr

Einlass 30 Minuten
vor Spielbeginn

Kosten pro Ticket:
Regulär CHF 29.00
U16/AHV CHF 25.00

www.kinokonolfingen.ch

Reservieren Sie sich folgenden Anlass in ihrem Kalender

Kanton Bern
Canton de Berne

Energie- und Klima-Talks
Klimaschutz in der Landwirtschaft

20. März 2024 17.30 - 19.15
Feuerwehrmagazin, Konolfingen

www.be.ch/energieklimatalk

- Spannende Referate von Experten des Kantons und aus der Forschung
- Kostenlose Teilnahme mit anschliessendem Apéro für die ganze Bevölkerung (Anmeldung über den QR-Code)
- Moderiert von der bekannten Fernsehjournalistin Sonja Hasler

**Verkauf und Vermietung
von Liegenschaften**



DSimmo.ch
Daniel Salzmänn Immobilitätentreuhand




• engagiert • unabhängig • kompetent • zielorientiert



☎ 076 381 57 84



mocom

telecom internet tv

031 533 50 50 www.mocom.ch

21-3.ch

21-3 GmbH | KÜCHENBAU | Bernstrasse 22 | 3510 Konolfingen | 031 950 28 50



KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • Kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Flurweg 27, 3510 Konolfingen/Ursellen
079 193 44 88

rimodruck.ch

Offset-, Sieb-, Digital- & Textildruck

«Sport-, Club- und Firmenshirts,
Textilien in allen Grössen»



Niesenstr. 4, 3510 Konolfingen, Tel. 031 791 10 88, info@rimodruck.ch

Konzert und Unterhaltungsabend

Freitag, 5. April 2024, 19.30 Uhr
Samstag, 6. April 2024, 19.30 Uhr



In diesem Jahr laden wir zu einem Konzertabend ein. Wir haben für Sie allerlei Lieder ausgewählt. Das Repertoire umfasst traditionelle Männerchorlieder, Schlager-Lieder und Mundart-Lieder. Ganz besonders freut uns, dass dieses Jahr zum zweiten Mal der Kinderchor an unserem Konzert auftreten wird. Ebenso gehören Sketche und Witz zu einem gemütlichen Abend dazu.

Vor dem Konzertbeginn können Sie bei uns ab 18.30 Uhr ein feines z'Nacht geniessen.

Über Ihren Konzertbesuch freuen wir uns.

Hinweis: Aufgrund der beschränkten Platzzahl im Schulhaus Gysenstein werden wir erstmals ein Reservierungssystem auf unserer Homepage www.mc-gysenstein.ch aufschalten. Ab Samstag, 9. März sind wir bereit für die entsprechenden Anmeldungen. Der Männerchor Gysenstein dankt für das Verständnis.

Support Culture

Nach dem schönen Erfolg vom letzten Mal, beteiligt sich der Männerchor Gysenstein auch in diesem Jahr bei der Aktion «Support Culture» der Migros. Mit Ihren Vereinsbons können Sie den Männerchor bei seinen Aktivitäten unterstützen. Wir bedanken uns herzlich für die zugeteilten Bons.

Ein inspirierender
(Kar)Samstag-Abend
mit Snack-Bar und Getränken.

CHONU *talk*

Gelöstes Ambiente,
packende Lebensgeschichten.
**Ein Ort zum Austausch
über Gott und die Welt.**



Zwischen Tod und Leben

Samstag, 30. März 2024
Türöffnung: 19.30 Uhr, Talk: 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen
Talkgast: **Coni Steiner**

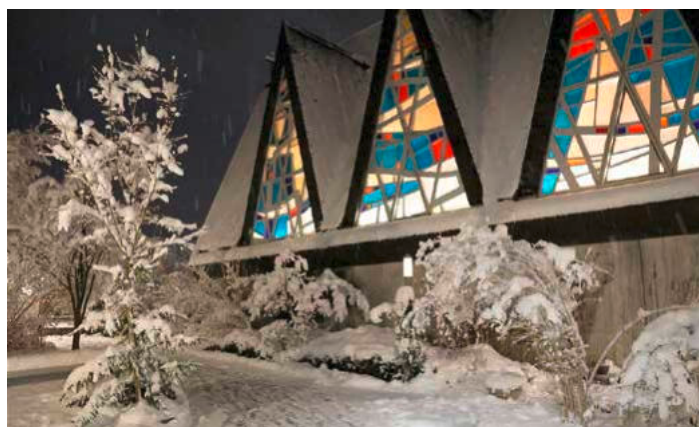


Coni ist aktiv und voller Energie.
Nach dem Schulabschluss in Konolfingen reist sie als blutjunge Teenagerin nach Brasilien, um die Welt der Strassenkinder zu entdecken.
Im 2022 verändert eine einschneidende Diagnose alles: Brustkrebs Stadium 4 von 4.
Ein authentischer Lebensbericht einer erstaunlichen Frau.

Lichtfeier



Im Rahmen der Caritas Aktion «Eine Million Sterne» wurde im Dezember der Kirchplatz zum Leuchten gebracht. Mit der Kampagne wird in der Adventszeit auf die von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz aufmerksam gemacht.



Kirchliche Anlässe Katholische Pfarrei Konolfingen

Februar	Sonntag, 25.	10.30	Katholischer Gottesdienst
März	Freitag, 1.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag, reformierte Kirche
	Sonntag, 3.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 10.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Mittwoch, 13.	14.00	Andacht mit Krankensalbung, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal
	Sonntag, 17.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 24.	10.30	Familiengottesdienst zu Palmsonntag, anschliessend Apéro
	Donnerstag, 28.	19.00	Gottesdienst zum Hohen Donnerstag
	Freitag, 29.	15.00	Karfreitagsliturgie
	Samstag, 30.	21.00	Osternachtfeier, anschliessend Apéro und Eiertütschen
	Sonntag, 31.	10.30	Ostergottesdienst
April	Sonntag, 7.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 14.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 21.	10.30	Eucharistiefeier
	Sonntag, 28.	10.30	Familiengottesdienst mit Versöhnungsfeier, anschliessend Apéro
Mai	Sonntag, 5.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Donnerstag, 9.	10.30	Eucharistiefeier zu Auffahrt
	Sonntag, 12.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 19.	10.30	Sonntagsgottesdienst zu Pfingsten, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal
	Mittwoch, 22.	14.00	Maiandacht
	Sonntag, 26.	09.15	Sonntagsgottesdienst

Weitere Hinweise und aktuelle Angaben finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen

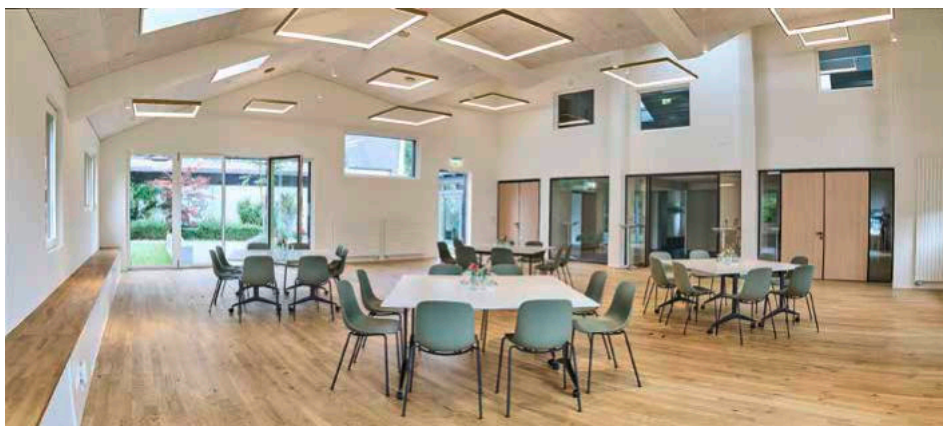
Versöhnungsweg

Im Religionsunterricht setzen sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse mit dem Thema Zusammenleben auseinander. Sie sehen sich selbst mit Stärken und Schwächen, mit den anderen Menschen ein gutes Miteinander einzuüben und bei Konflikten nach einer friedlichen Lösung zu suchen – das geht nicht nur Kinder an. Wir laden alle ein, einen solchen Weg mitzugehen. Impulse gibt ab dem 7. März der Stationenweg in der Kirche. Abgeschlossen wird der Weg zu einer Versöhnungskultur mit der Versöhnungsfeier am 28. April.



Raumvermietung

Gerne können Sie unsere neuen, hellen Räumlichkeiten mieten.



Saal/Foyer, 155 m²

Konzertbestuhlung: 150 Personen
Bankettbestuhlung: 120 Personen
Bis 4 Stunden CHF 250.–
Ab 4 Stunden CHF 450.–



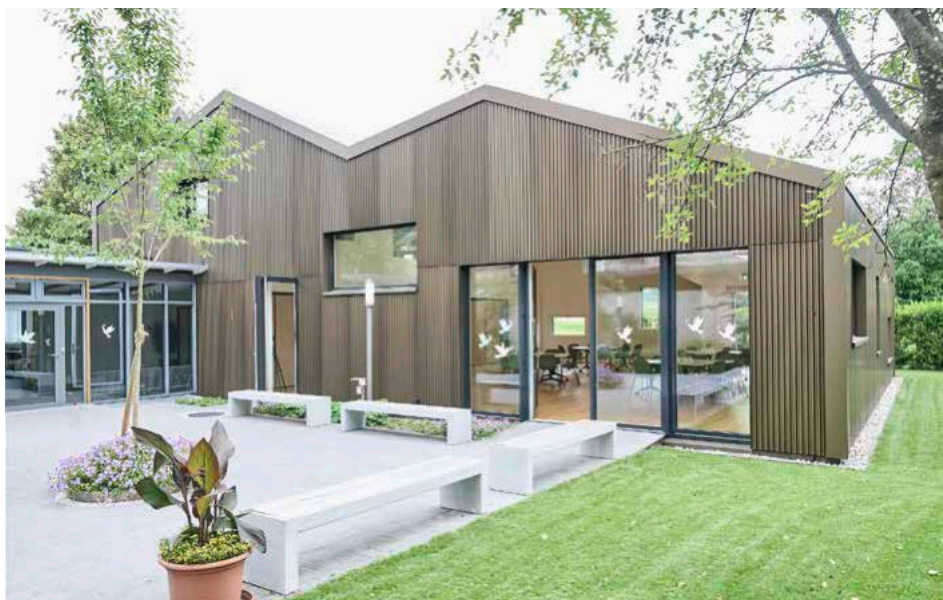
Raum Erdgeschoss, 45 m²

Je nach Bestuhlung für 10–20 Personen
Bis 4 Stunden CHF 80.–
Ab 4 Stunden CHF 150.–



Raum Obergeschoss, 97 m²

Je nach Bestuhlung für 20–30 Personen
Bis 4 Stunden CHF 150.–
Ab 4 Stunden CHF 250.–



Eine ausführliche Gebührenliste finden Sie auf www.kathbern.ch/konolfingen.

Für Reservationen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Leiterin Hausdienst:

Maria Milazzo
Hausdienst.Konolfingen@kathbern.ch
078 316 73 45



Kirche wozu?

Wir fragen nach bei Uta Ungerer, seit August 2023 neu angestellte Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Konolfingen

Liebe Uta, du bist neu in der reformierten Kirchgemeinde Konolfingen als Pfarrerin angestellt. Wie kam es dazu und was sind deine Aufgaben?

Ich habe in Krattigen bei Spiez eine Anstellung von 60%, das ist so mein «Basecamp», mein Zuhause, und ich war zusätzlich noch 20% in Thun angestellt. Diese Anstellung ist nun auf Ende 2023 ausgelaufen und ich wünschte mir deshalb eine neue ergänzende Aufgabe.

Weil ich immer viele Ideen im Kopf habe, was dann auch einen entsprechenden Aufwand erfordert, wünschte ich mir eine neue Stelle mit klar begrenzten Aufträgen: Es sind dies nun 6 Gottesdienste pro Jahr, eine bestimmte Anzahl Amtswochen (Abdankungen) und Andachten im Altersheim. Das passt mir und so kann ich das bestehende, sehr aktive Pfarrteam entlasten.

Welches war dein Weg zu deiner Berufung als Pfarrerin?

Mein Weg zur Pfarrerin war eigentlich wie vorgegeben: Mein Vater war Pfarrer, mein Grossvater auch, beide in einer Freikirche. Deshalb habe ich dann auch das Theologiestudium in Marburg und Göttingen absolviert, aber ich merkte schon während des Studiums, dass mir das kirchliche Denken zu eng ist, um meinen Glauben leben zu können. Ich habe das Studium und Vikariat abgeschlossen. Doch direkt vor meiner Ordination habe ich einen «Reset» gemacht und bin in die Schweiz gegangen. Dort arbeitete ich dann auf einem Bio-Bauernhof in der Milchverarbeitung und bin drei Sommer zur Alp gegangen. Kirche hatte zu dieser Zeit immer weniger Bedeutung für mein Leben. Irgendwann trat ich auch aus der Kirche aus mit der Frage, ob mir nun etwas fehlen würde. Acht Jahre lang fehlte mir nichts, aber während der Erziehung meiner drei Töchter wurde ich im Dorf, wo mein Mann und ich mit unserer Familie ein kleines «Heimetli» mit Tieren bewirtschafteten, angefragt, ob ich nicht als ehemalige Theologin im KUW mitwirken könnte. Und langsam hat es mir bei der Arbeit mit den eindrücklichen Geschichten aus der Bibel und dem Erleben von einem Miteinander mit den Kindern und ihren Familien «wieder der Ermu inegnoh»! Bereits vor dieser Zeit hatte ich während etwa 20 Jahren Abdankungs- und Hochzeits-Rituale ausserhalb der Kirche in Feld, Schloss und Wald angeboten und gestaltet. Immer mehr fehlte mir aber bei dieser Arbeit die Gemeinschaft und die Kontinuität in den Begegnungen. Deshalb entschied ich mich dann, in der Schweiz doch noch zur Pfarrerin zu werden und mich in der Kirche wieder zu beheimaten. Und so wurde ich nach ei-

nigen zusätzlichen Weiterbildungen vor fünf Jahren im Berner Münster ordiniert. Ich denke, dieser «Umweg» hat mir sehr viel Lebenserfahrung und Bodenständigkeit gebracht. Auch habe ich am eigenen Leib erfahren, wie schwierig es ist, mit wenig finanziellen Mitteln als Familie zu leben.

Was ist dir im Glauben wichtig?

Leider haben viele Leute heute ein falsches Bild von Kirche und Glauben, weil sie denken, es wird weiterhin vor allem von Sünde und Hölle gesprochen. Mir ist es wichtig in meinem Leben als «Uta» genauso wie in der Kirche, mich immer wieder mit der Urkraft vom Leben, die wir Gott nennen, zu verbinden. Zu spüren, dass es etwas Grösseres gibt, das uns trägt. Dabei geht es mir nicht um «richtig oder falsch», sondern um das «Gwundrig-Bleiben» gegenüber dieser Kraft, von der wir alle nicht so viel wissen und unsere eigenen Bilder haben. Kirche ist für mich ein Ort, wo wir diese Verbindung zum Göttlichen stärken und uns über unsere Erfahrungen austauschen können. In Gottesdiensten gehe ich gern relativ frei mit den liturgischen Formen um und suche immer wieder neue, lebensnahe Wege mit Menschen zu feiern. Wie ich mir überhaupt wünsche, dass wir als Kirche eine lebensnahe, lebensnahe Gemeinschaft sein können.

Hast du ein Rezept, wie wir in unserer schwierigen Zeit hoffnungsvoll bleiben können?

Ich habe kein Rezept, wie die Kirche der Zukunft aussehen sollte. Mir ist wichtig, hier und jetzt um mich eine Gemeinschaft aufzubauen, die trägt, und die den Themen Raum gibt, die für uns Menschen lebensbedeutend sind. Anders hat es ja auch Jesus nicht gemacht! – Genausowenig habe ich ein Konzept für unsere Welt. Ich sehe sehr viel Schwieriges. Vieles, was ich mir anders wünschte. Aber ich versuche auch, mich vor schlimmen Bildern zu schützen, damit ich in meinem Leben handlungsfähig bleibe. Was ich tun kann? Um mich herum Orte von Begegnung zu schaffen. Orte, an denen Menschen sich aufgehoben, gesehen und geschätzt fühlen. Orte, an denen wir spüren, dass es eine grössere Kraft gibt, die uns trägt. Auch in schwierigen Zeiten. Ich stelle mir das vor wie einen Garten, den ich gemeinsam mit anderen pflanze, jäte und bewässere. Achtsam und mit Liebe. Mich dieser Aufgabe zu widmen und zu sehen, dass so viele Menschen an so vielen Orten in dieser Welt ebenfalls daran sind, auf ihre Art solche Gärten zu erschaffen – das gibt mir Hoffnung.



Was wünschst du dir für die reformierte Kirchgemeinde Konolfingen?

Ich finde es eine schwierige Frage, für andere etwas zu wünschen. Vor allem auch dann, wenn ich die Kirchgemeinde noch gar nicht richtig kenne. – Aber für die Kirche als Ganzes wünsche ich mir, dass wir mehr erkennen, was Kirche für ein Schatz ist, ein «unlimited» Angebot (in Krattigen sind Kirche und Teeküche rund um die Uhr offen!), wo Menschen ohne gewertet zu werden, einen Platz finden und wo man miteinander die Fragen des Lebens ergründen kann. Und dies, ohne dass es «frömmlicherisch» wird. Die Kirche bietet allen Menschen grosszügig an, fast rund um die Uhr eine Ansprechpartnerin für persönliche Anliegen zu sein. Super!

Liebe Uta, Ich wünsche dir alles Gute bei deiner Tätigkeit in Konolfingen und danke dir herzlich für dieses Interview.

Peter Knecht

Weltgebetstag am Freitag 1. März 2024

Reformierte Kirche Konolfingen 19.00 Uhr



... durch das Band des Friedens

Jedes Jahr bereitet eine andere Gruppe Frauen aus einem anderen Kontinent diesen weltumspannenden Gebetstag vor.

Dieses Jahr ist aber Vieles anders: Ausgerechnet in dem Land, wo diese Frauen leben, in Palästina ist Krieg.

Die politische Lage ist schon lange angespannt, nun ist alles eskaliert. Menschen, auf beiden Seiten leiden und mit ihnen auch viele Menschen, die mit ihnen auf irgendeine Weise verbunden sind. Wir sind christliche Frauen und beten mit den Geplagten und wir versuchen ihre Projekte zu unterstützen, was in diesem Jahr eine Herausforderung sein wird.

Kommen Sie mit auf diesen Weg. Wir freuen uns auf Ihren Input und Ihre Ideen und sind dankbar dafür, dass wir zusammen beten und singen können.

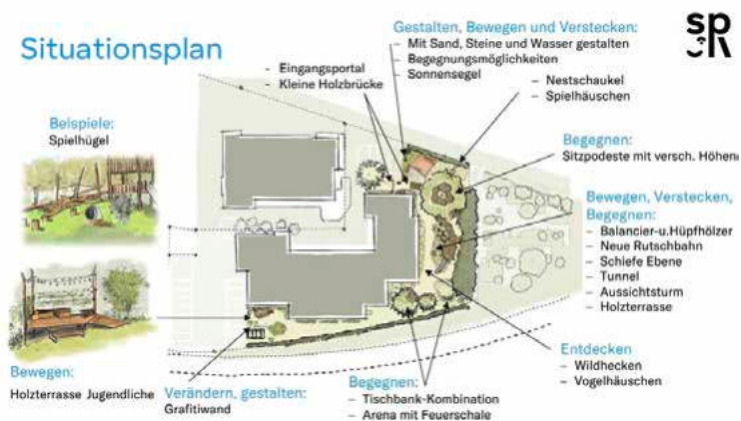
Umbau des Spiel- und Begegnungsraumes beim Kirchengemeindehaus

Initiiert durch das Jahres-Motto 2022 «Begegnungen» hat der Kirchgemeinderat anfangs 2023 über eine Erweiterung des bestehenden Spielplatzes diskutiert. Was bis jetzt ein Kleinkinderspielplatz war, sollte ein Treffpunkt für alle Generationen werden. Genau so, wie wir unsere Kirchgemeinde verstehen: Ihre Kirche, mitten im Dorf, mitten im Leben.

Partizipation der Bevölkerung und SpielRaum als Partner

Nachdem eine interne Projektgruppe gegründet war, wurde schnell klar, dass wir uns in Sachen Freiraumplanung Beratung und Hilfe bei einem Profi holen. Die Firma SpielRaum schien uns eine geeignete Partnerin, sowohl im Hinblick auf die bereits realisierten Umbauten wie auch den partizipativen Prozess. Es war uns wichtig, die verschiedenen Bedürfnisse direkt von der Konolfinger Bevölkerung abzuholen. Auf Basis von verschiedenen partizipativen Methoden wie Online-Umfrage, Mitwirkungsanlass, Planungsworkshop, Prototyp-Modellbau und einer analogen Publikumsumfrage an der Gewerbeschau Konolfingen wurden Wünsche und Anforderungen an den neuen Begegnungsort herauskristallisiert.

In all diesen Phasen wurden wir von SpielRaum professionell unterstützt und begleitet. Das von ihnen erstellte Vorprojekt wurde der Kirchgemein-



deversammlung am 28. November 2023 präsentiert und das Kostendach von CHF 225'000.– als Investition in die Zukunft – einstimmig genehmigt.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Neugestaltung rund um das Kirchengemeindehaus einen inspirierenden Beitrag für die Gesellschaft und damit für Begegnungen schaffen können.

Mehr Infos zum Projekt und zu Unterstützungsmöglichkeiten:
www.konolfingen.org/angebote/kirche-im-dorf/spiel-und-begegnungsraum

Kirchen Cafeteria – Winteredition

Kommen Sie nach dem Märli vorbei zum Aufwärmen, Beisammensein und einem feinen Kaffee oder Tee.

Jeweils am Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus



Exerzitienkurs: Beten ja – aber wie?

Exerzitien sind ein Weg nach innen zur eigenen Mitte und persönlichen Gottesbeziehung; und ein Weg nach aussen, in den Alltag, mit seinen Herausforderungen.

19. Februar 2024
26. Februar 2024
4. März 2024
11. März 2024
18. März 2024

19.30–21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen, Saal OG



Wir bitten um Anmeldung: Online, per Mail oder telefonisch: www.konolfingen.org, info@konolfingen.org, 031 790 00 30. Platzzahl ist beschränkt, Mitglieder der Reformierten Kirche Konolfingen haben Priorität.

Gesprächsabend: Streit und Versöhnung

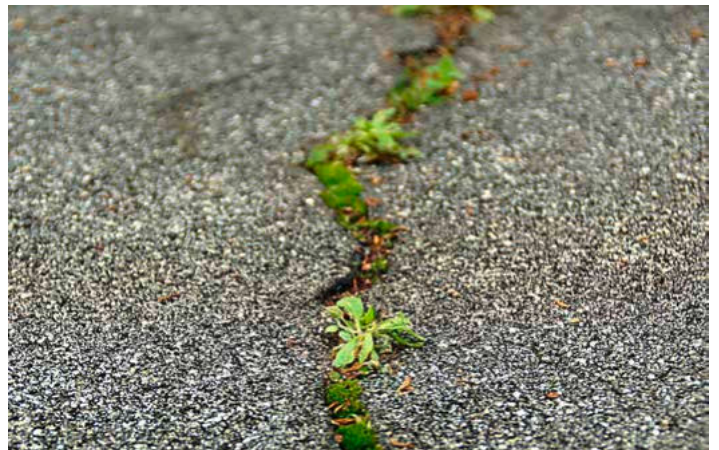
Wie streitet man «richtig» – und wie kann man sich wieder versöhnen?

Wie schafft man es, das gemeinsame Gute, Enttäuschungen und eigene Wünsche in Einklang zu bringen? Ein Abend mit Inputs und Übungen für eine konstruktive Konfliktkultur mit

David Kuratle, VDM, Paar- und Familientherapeut
Samuel Burger, Pfarrer

Der Abend kann als Paar oder als Einzelperson besucht werden. Anmeldung ist nicht notwendig.

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen (OG)



Taizéfeier im Holz

Einmal monatlich im Kirchlein im Holz. Lieder, Texte, Gebete, Stille. Nach der Liturgie von Taizé. Damit wir hören, was Gott in unsere Herzen spricht.

22. März 2024
10. Mai 2024

Immer am Freitag, 19.30 Uhr

Kirchlein im Holz



Meditationsabende

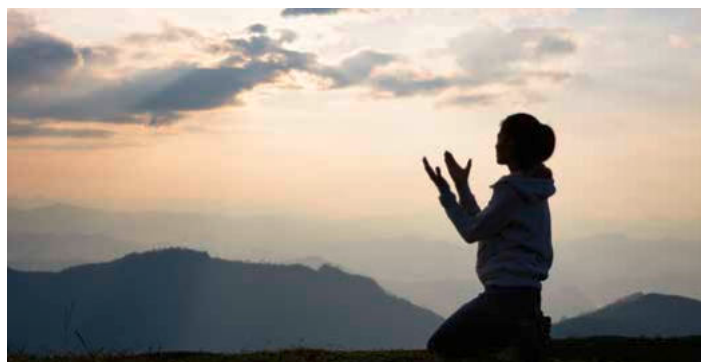
«Alles beginnt mit der Sehnsucht», schreibt Nelly Sachs in einem Gedicht. Viele Menschen kennen das Gefühl, sich nach Ruhe zu sehnen. Meditation und Gebet sind eine Möglichkeit sie zu finden. Vertiefungsabende für alle Interessierten, nach der Ignatianischen Spiritualität.

15. April 2024

13. Mai 2024

19.30–20.45 Uhr

Kirchgemeindehaus Konolfingen, Saal OG



Kleiderbörse für Gross & Klein

Frühling/Sommer

Gebrauchte Kleider weitergeben ist sinnvoll und nachhaltig. Aus dieser Überzeugung organisiert die Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen wiederum eine Kleiderbörse.

Wann: Mittwoch, 29. Mai 2024, 9 bis 17 Uhr, Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Neu: Abendverkauf am Dienstag, 28. Mai 2024, 18 bis 21 Uhr

Was: Wir nehmen saubere Frühlings- und Sommer-Kleider sowie Schuhe für Kinder und Erwachsene in allen Grössen an. Ausserdem dürfen Spielwaren und Bücher verkauft werden.

Kleiderannahme/-rückgabe:

Alle Informationen zur Kleiderannahme und -rückgabe sowie zur Beschriftung der Waren finden Sie unter www.konolfingen.org. 25% des Verkaufspreises fliessen als Spende an gemeinnützige Projekte, welche sich für benachteiligte



Kinder einsetzen. Die restlichen Einnahmen erhalten die Verkäufer:innen

Wir freuen uns auf regen Besuch. Zum Verweilen laden eine Kaffee- und Spielecke sowie ein Kinderprogramm ein.

Weitere Informationen/Kontakt:

Susanne Mathys 076 510 28 01

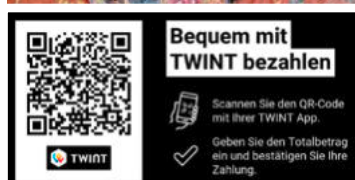
Weltprojekt 2024–2025

Bildung und Ausbildung für Mädchen und Buben in Afghanistan und Pakistan

Afghanistan steht im weltweiten Demokratieindex mit Abstand auf dem letzten Rang. 97% der Bevölkerung lebt in Armut, 6 Millionen Menschen leiden Hunger. Viele Hilfswerke haben das Land verlassen, weil die Taliban-Regierung sinnvolle Hilfe behindert.

Eines, das geblieben ist, ist die Stiftung Hilfswerk Elisabeth Neuenschwander. Elisabeth Neuenschwander, selbst in bescheidenen Verhältnissen in Schangnau aufgewachsen, erfuhr in ihrem eigenen Leben, was es heisst, gefördert zu werden. Bitte helfen Sie mit, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten! Danke!

Gerne nehmen wir Ihre Spende über das Konto CH18 0636 3016 0316 6010 5 oder via TWINT entgegen.



Projekt-Mitsingende gesucht!

Etwas für dich?



OPERNHAFT – und mit viel ITALIANITÀ

Im Puccini-Jahr (100. Todestag) werden folgende Chorwerke zusammen mit zwei Solisten und einem Kammerorchester aufgeführt:

Giacomo Puccini | Messa di Gloria
Antonio Salieri | Lobgesang
Giuseppe Verdi | Gefangenenor

Projekt-Start Mittwoch, 24. April 2024
 Proben immer mittwochs 19.45 bis 21.45 Uhr
 im ref. Kirchgemeindehaus Konolfingen

Probe-Wochenende 8./9. Juni 2024
Chorkonzerte 28. und 30. Juni 2024
Infos und Kontakt Peter Knecht (Dirigent)
 p_knecht@zapp.ch
 WhatsApp 077 400 54 94



Ungerwägs!

Kindertage vom 16. bis 19. April 2024

Ungerwägs – das sind wir in diesen Kindertagen gemeinsam und zwar auf ganz unterschiedliche Weise! Als besonderer Gast ist Musiker und Liedermacher Christof Fankhauser dabei mit seinen fröhlich-fätzigen Liedern. Dazu gibt's spannende Geschichten und ein abwechslungsreiches Programm – herzlich willkommen!

Wer: Für Kinder ab dem 1. Kindergarten
Treffpunkt: Reformierte Kirche Konolfingen
Wann: 16. bis 19. April 2024, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr
Beginn: Am Dienstag, 16. April um 14.00 Uhr in der Kirche.
 Zum gemeinsamen Start sind auch alle Eltern, Geschwister
 und Begleitpersonen herzlich eingeladen.
Abschluss: Am Freitag, 19. April um 16.30 Uhr feiern wir einen
 gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit viel Musik,
 zu dem alle eingeladen sind.

Anmeldung als Explorer oder Special

Explorer: Du kannst Dich als Explorer anmelden und jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr am Kindertage-Programm teilnehmen.

Special: Wenn Du in der 4. bis 6. Klasse bist, hast Du die Möglichkeit, Dich als Special anzumelden und zusätzlich zu den Nachmittagen zweimal schon am Vormittag (Mittwoch und Donnerstag, jeweils ab ca. 9.30 Uhr) in die Kindertagewelt einzutauchen. Dich erwartet ein spannendes Programm für mutige Abenteurer! Anschliessend essen wir gemeinsam z'Mittag und nehmen dann am normalen Kindertage-Programm teil.

Anmeldeschluss: 15. März 2024 (Plätze sind begrenzt)



Anmeldung, Infos, Fragen

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen
Kirchweg 10
3510 Konolfingen
031 790 00 34

Online-Anmeldung möglich auf: www.konolfingen.org

Schnäggli-Programm

Welt entdecken, spielen, austauschen, singen und feiern – all das und noch viel mehr gibt's bei den Schnäggli-Angeboten für Kinder ab 0 Jahren und ihre Begleitpersonen. Herzlich willkommen! Das Schnäggli-Programm findet am 1./2./3. Mittwoch im Monat von 09.30–11.00 Uhr statt (Ausnahmen sind möglich).

In der Regel ist am 1. und 2. Mittwoch im Monat Schnäggli-Treff. Hier soll Zeit sein, sich auszutauschen, zu spielen, die Welt zu entdecken, einen Kaffee zu trinken und einfach zu geniessen! Eingeladen sind alle – ganz egal, ob das Kind schon fröhlich durch die Gegend spaziert oder die Welt noch auf dem Rücken bestaunt. Man kann einfach «ineluege», Anmeldung braucht es keine! Immer am ersten Mittwoch im Monat ist zeitgleich die Mütter- und Väterberatung im Kirchgemeindehaus und bereit, Fragen zu beantworten. Am 3. Mittwoch im Monat findet das Schnäggli-Singen und viermal im Jahr am 2. Mittwoch die Schnäggli-Fyr statt. Hier gibt es ab 09.30 Uhr ein ganz einfaches Programm für die Kleinsten mit Liedern, kleinen Ritualen, Sinneserfahrungen und Geschichten. Anschliessend bleibt genug Zeit zum gemütlichen Ausklang und fröhlichen Spielen.



- 6. März Schnäggli-Treff mit Mütter- und Väterberatung
- 13. März Schnäggli-Fyr
- 20. März Schnäggli-Singen
- 3. April Schnäggli-Treff mit Mütter- und Väterberatung
- 10. April Schnäggli-Treff
- 24. April Schnäggli-Singen
- 1. Mai Schnäggli-Treff mit Mütter- und Väterberatung
- 8. Mai Schnäggli-Treff
- 22. Mai Schnäggli-Singen

Die Agenda ist bequem auf www.konolfingen.org abrufbar.

Rägeboge

Rägeboge ist ein Erlebnis-Morgen für Kinder ab 4 Jahren im Kirchgemeindehaus Konolfingen, jeweils samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Es gibt Geschichten, Spiele, Lieder, Basteleien und natürlich auch ein Znüni. Rägeboge darf man auch unregelmässig besuchen, ohne dass man den Anschluss verpasst. Jeder Morgen ist in sich abgeschlossen.

- 23. März 2024
- 27. April 2024
- 25. Mai 2024

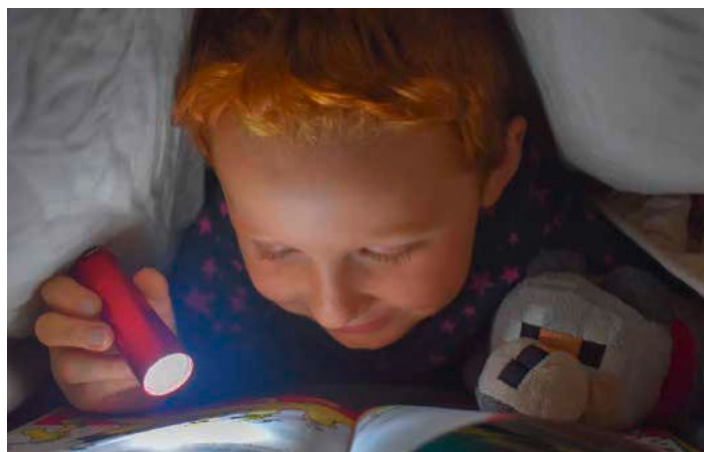
jeweils 9.30–11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen



Gschichte-Gottesdienst

Eine 30-minütige Feier mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Gschicht, die spielerisch vertieft wird. Zu dieser Feier sind alle Kinder ab 3 Jahren, ihre Geschwister und Begleitpersonen herzlich willkommen.

Samstag, 16. März, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen



Sonntagschulen

«Sonntagschuel» – hier wird gesungen, gespielt, gebastelt. Dabei lernen die Kinder den Schatz der biblischen Geschichten kennen – und einiges mehr dazu. In unserer Kirchgemeinde gibt es verschiedene Gruppen im Stil der Sonntagschule, jeweils an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten. Wählen Sie die aus, die zu Ihnen passt. Die LeiterInnen freuen sich immer auf neue Kinder!



Konolfingen

In der Sonntagschule Konolfingen treffen sich Mädchen und Jungs ab 5 Jahren. Eine Stunde über Gott und die Welt – mit Geschichten aus der Bibel, Basteln und Spielen und Feiern. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren! Die Sonntagschule findet in der Regel statt, wenn Gottesdienst für Gross und Chly gefeiert wird. Alle starten gemeinsam in der Kirche – die Kleinen gehen dann zur Vertiefung ins Kirchgemeindehaus, während die Grossen eine Predigt hören.

25. Februar 2024
17. März 2024
26. Mai 2024

9.30–10.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Chinder-Chilche Holz

Sonntagschule heisst im Holz «Chinder-Chilche» und ist am Samstagvormittag, jeweils von 10.00 bis 11.15 Uhr im Kirchlein Holz in Niederhünigen. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Erzählt wird in der Regel eine biblische Geschichte, die vertieft und nacherlebt wird mit Liedern, Basteln, Zeichnen, Spielen, Tanzen usw.

24. Februar 2024
9. März 2024

10.00–11.15 Uhr
im Kirchlein im Holz

Gysenstein

Wir tauchen auch in diesem Jahr ein in spannende biblische Geschichten – ein Programm für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren.

16. März 2024
27. April 2024
25. Mai 2024

10.00– 11.15 Uhr
im Schulhaus Gysenstein

Domino Niederhünigen

Aui Ching ab vierjährig si härzlech iglade, mit angerne zäme biblisch Gschichte z'lose, z'singe u mängs z'erläbe. Dir chöit jederzyt bi üs cho ineluege! Immer am Donnerstag

7. März 2024
2. und 23. Mai 2024

16.15–17.15 Uhr
im Schulhaus Niederhünigen

Sonntagschule Häutligen

In der Sonntagschule Häutligen treffen sich Mädchen und Jungs ab 4 Jahren im Schulhaus Häutligen, jeweils sonntags von 9.30 bis 10.30 Uhr. Eine Stunde über Gott und die Welt – mit Geschichten aus dem tiefen Brunnen der Bibel. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren!

3. und 24. März 2024

9.30–10.30 Uhr
im Schulhaus Häutligen

Jugendangebote der Reformierten Kirchgemeinde



TimeForMe

Bist du in der 6., 7. oder 8. Klasse? Hast du Lust, gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen mitten in der Woche einen gemütlichen Abend zu verbringen, Musik zu hören, zu chillen, etwas zu essen und dabei über Gott und die Welt zu diskutieren? Dann bist du hier genau richtig! Das TimeForMe findet jeden Monat statt.

6. März 2024
24. April 2024
15. Mai 2024

jeweils 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen

JK (Junge Kirche)

Gemeinsam unterwegs sein, spannende, gemütliche oder auch actionreiche Abende erleben und dabei über Glaubens- und andere Lebensthemen diskutieren. Hast du Lust, dabei zu sein? Dann komm in die JK! Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab der 9. Klasse.

6. März 2024
24. April 2024
15. Mai 2024

jeweils eintrudeln ab 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen

Special – Adonia Musical

Der Adonia Teens-Chor kommt in Konolfingen vorbei. Gemeinsam als Jugendgruppe kochen wir für den Chor (80 Leute), geniessen das Abendessen und schauen uns das Musical um 20 Uhr an.

20. April 2024
Treffpunkt: ab 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



Sommercamp 2024

Wir reisen gemeinsam mit Kleinbussen in den Süden, wo uns ein abwechslungsreiches Programm erwartet. Viel Action, Chillen, Zeit für Austausch, thematische Teile und eine tolle Gemeinschaft mit etwa 20 anderen Jugendlichen ab der 9. Klasse erwarten dich.

Wann: 13.–21. Juli 2024

Wir gehen zusammen mit der Jugendarbeit der Kirchgemeinde Ittigen.

Sehen wir uns im Sommer 2024?
Wir freuen uns auf dich!

News der KiJu*

Frischer Wind in der KiJu

Das neue Jahr bringt Veränderungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Nach 7 Jahren als Jugendarbeiter in der Region tritt Remo Anderegg in den Hintergrund und widmet sich mehrheitlich den Leitungsaufgaben in der Schulsozialarbeit und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Dazu ein paar persönliche Worte:

«Ich bin sehr dankbar, für all die vielen schönen Begegnungen, Erlebnisse, viele gute und tiefsinnige Gespräche, rumalbern, zahlreiche Projekte, Spiel-namis, Jugendraumabende und Spass in der Turnhalle. Für mich kommt dieser Schritt allerdings zur richtigen Zeit, auch wenn er mir nicht nur leicht fällt. Denn die Aktivitäten mit den Kids und Jugendlichen haben mir immer grossen Spass gemacht und mich angespornt. Ganz weg bin ich zum Glück nicht. Die Kinder und Jugendlichen werden mich vereinzelt in Angeboten antreffen, wenn ich einspringen darf oder hier und da noch ein Projektli umsetze. Ausserdem darf ich die Aufwuchsbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Konolfingen und der Region weiterhin mitprägen und mich für ihre Anliegen einsetzen.»

Die Aufgaben von Remo übernimmt ein neues Teammitglied. Sie stellt sich direkt selber vor.



«Hallo zusammen, ich bin **Michelle Odermatt** und arbeite seit Anfang Januar bei der KiJu Region Konolfingen. Ich bin neu als Jugendarbeiterin in den Gemeinden Konolfingen, Niederhünigen, Häutligen und Freimettigen unterwegs. Dort wird man mich zum Beispiel mit dem Spielmobil antreffen, ich werde Modi-Anlässe durchführen oder auch in Konolfingen im Jugendraum anzutreffen sein. Ich bin sehr offen für neue Ideen der Kinder und Jugendlichen, was sie an den Aktivitäten und Ausflügen machen wollen. Kurz zu meiner Person: Ich bin 26 Jahre alt und habe in Bern Sozialpädagogik studiert. Danach ging ich ein paar Monate reisen.

In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs, treibe sehr gerne Sport. Zum Beispiel, tanze ich Contemporary oder übe verschiedenen Outdoorsportarten aus. Des Weiteren spiele und höre ich gerne Musik und interessiere mich für aktuelle gesellschaftliche Themen. Allgemein bin ich eine ideenreiche, offene Person, die sich für vieles begeistern lassen kann, was als Jugendarbeiterin natürlich hilfreich ist.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen und all ihre Bezugspersonen in der Gemeinde Konolfingen.»

Datum vormerken!

Auch dieses Jahr gehen wir mit Jugendlichen ab der 5. Klasse in den Europa Park: am Mittwoch, 15. Mai 2024 ist schulfrei.



Mehr Infos folgen per Flyer und auf unserer Webseite

KiJu-Dorfchat Konolfingen WhatsApp-Gruppe

Immer informiert: Eventhinweise direkt aufs Smartphone der Eltern

Über den KiJu-Dorfchat auf WhatsApp erhalten Eltern unsere Infos und Veranstaltungshinweise direkt. Um den Kanal möglichst schlank und frei von Diskussionen zu halten, nehmen wir Rückmeldungen, Anregungen und Tipps gerne als PN (Privatnachricht) entgegen.



Sind Sie interessiert, dann treten Sie dem Chat über diesen QR-Code bei.

Sollte das nicht klappen, dann melden Sie sich bei uns und wir senden Ihnen einen Einladungslink zu.

Michelle Odermatt
077 522 69 51
michelle.odermatt@konolfingen.ch
www.kiju-konolfingen.ch



* KiJu steht für Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen mit den Fachbereichen Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit

Ich stelle mich vor

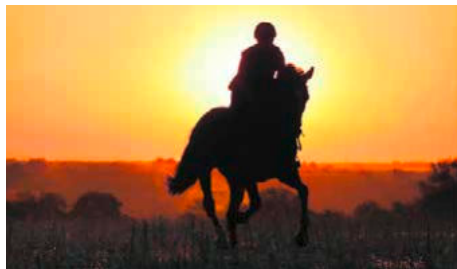
Neue Redaktorin? Wer ist denn das? Kenne ich sie? In diesem Artikel erzähle ich etwas von mir. Ich freue mich sehr auf die Zeit beim «Chonufinger». :-)

Wer bin ich und wie kam ich zum «Chonufinger»?



Mein Name ist Hannah Stoffers, bin 12 Jahre alt (ab März 13) und ich bin im Herbst 2023 auf den Aufruf im «Chonufinger» aufmerksam geworden. Ich habe mich als einzige gemeldet und den «Job» bekommen. Ich schreibe in meiner Freizeit gerne Geschichten und auch andere Dinge.

Symbolbild, Quelle: www.nn.de



Was sind meine Interessen?



Ganz oben bei meinen Interessen steht das Reiten. Einfach im Stall sein und Pferdemist einatmen ist das schönste! Ich reite seit 4 Jahren jede Woche 1 mal. Ich möchte mich allerdings steigern und 2024 mehr in den Stall gehen und hoffentlich auch eine Reitbeteiligung bekommen. Dazu muss ich allerdings erst meine Eltern überzeugen :-+). Ich werde auf jeden Fall stark an mir arbeiten auch an meiner Reittechnik.

Dazu singe ich gerne, lese und schreibe Geschichten.

Herzliche Grüsse
Hannah Stoffers,
Jugendautorin «Chonufinger»

Im Schatten des Konolfinger Dorf

Teil 1 von 4

Mein Kopf war rot angelaufen, als ich nach Luft ring. Dort stand Jake mit seinen Kumpels. Er bemerkte mich nicht. Doch das war normal. Er hatte mich nie beachtet und auch nie leiden können. Irgendwie fand ich das traurig. Der Pausenplatz im «Dörfli» hatte jegliche Farbe verloren, seitdem das grosse «Karussell» auf dem Pausenplatz gestohlen wurde. Es waren aber auch mehrere Schulhefte weggekommen. Als wäre das alles nicht schon aufregend genug, hatte jemand die Eingangstür vom «Dörfli»-Schulhaus schwer ramponiert. Die Scheibe war zersplittert und vorsichtshalber erstmal mit Klebeband abgeklebt worden. Um ehrlich zu sein, war ich nicht sehr beruhigt gewesen, als unsere Klassenlehrperson gesagt hatte, dass es sicher nur ein «Scherz» war. Na klar, was denn sonst? Ist doch total normal und lustig eine Scheibe einzuwerfen. Ich hatte mich aufgemacht um die Ermittlungen aufzuneh-

men. Ich liebte Sherlock Holmes, trug nur Second Hand und hatte ein Faible für Dunkelhaarige. Ich, Oliv. Also eigentlich hiess ich Olivia aber an unserer Schule schien das keinen zu interessieren. Ich war schon immer Oliv gewesen. Oder Livvy. Ich wurde aus meinen Träumen gerissen, als plötzlich ein lautes Heulen erklang. Der Feueralarm. Nicht schon wieder! Das war das dritte Mal in dieser Woche und bisher war es immer Fehlalarm gewesen. Ich starrte die anderen an, die ebenfalls einfach nur gafften. Man konnte es spüren. Wir hatten es alle satt. Da kam Frau Mertens aus der Tür gerannt, ihr Blick war panisch und sie schrie: «Feuer».....

Fortsetzung folgt...

Hannah Stoffers, Jugendredaktorin

Kirchennacht 2023 – Teil 1

Wir betraten das Kirchgemeindehaus. Einige Leute unterhielten sich, andere tranken ihre Drinks. Es war ca. 16.55 Uhr und wir machten uns darauf gefasst langsam aufbrechen zu müssen. Es war eine gemütliche Stimmung, als ich und meine zwei Freundinnen nach vorne schlenderten und uns Thema auf ein paar Stühlen niederliessen. Das KUW-Angebot «Getränke mixen» war ein voller Erfolg. Die Kinder unter der Leitung von Amiel Schwabe (Jugendarbeiter) mixten, was das Zeug hielt.

Es ging auf 17 Uhr zu und wir rafften unsere Sachen zusammen, um in die Kirche zu gehen. In der Kirche angekommen, startete der Abend mit einem Geschichten-Gottesdienst für die kleinen Kinder. Die Kinder liefen hinein und sangen: «Eifach super, dass du da bisch». Sie setzten sich alle in einen Kreis und Peter Knecht erzählte die Geschichte vom verlorenen Schaf. In Kurzfassung



etwa so: Es war ein Mann und der hatte 100 Schafe. Er zählte sie jeden Tag. Eines Tages fehlte eines. Er lief so schnell wie noch nie, um sein Schaf zu finden. Er fand es. Diese Geschichte erklärt uns, dass Gott uns, auch wenn es 100'000 Menschen oder auch mehr sind, dass er uns immer sucht und dass für ihn jeder gleichwertig ist. Im Ganzen war es ein grossartiger Gottesdienst. Die nächste Führung war ebenfalls der Hammer. Lorenz Pauli hat alle mit in seinen Bann gezogen. Die Musik von Roland Schwab war ebenfalls Klasse. Die ganze Kirche hat getanzt und gesungen. Es war sehr toll. Das Capella Ensemble war auch harmonisch begabt. Im Ganzen war alles sehr toll. Infos zum restlichen Abend bekommen Sie von meiner Kollegin Nina Bieri, im Teil 2.

Hannah Stoffers, Jugendredaktorin

Kirchennacht 2023 – Teil 2

Liedliches mit den lauthalsen Liederanten

Dieser Zwischentitel stand auf dem Programm der Kirchennacht 2023. Darunter konnte ich mir zuerst nicht sehr viel vorstellen. Als sich jedoch 6 ältere Männer im vorderen Teil der Kirche Konolfingen postierten, wurde mir klar, dass es sich hierbei um diese lauthalsen Liederanten handeln muss. Allesamt mit gelben Krawatten, schwarzen Hemden und Brillen, wobei ich vermute, dass die Brillen mehr einen praktischen Sinn hatten und nicht als Deko gedacht waren. Die klassischen Lieder wie: Lueget vo Bärig u Tau, bekamen humorvolle Abänderungen, welche einige Themen wie den Klimawandel auffassten. Vor allem überzeugten mich die sechs aber mit ihrer erheiternden Art, welche sich in ihren Liedern widerspiegeln.

Satire und Spoken Word

Eine Prise Sarkasmus darf nie fehlen. Diese Prise wurde von Moët Liechti hinzugefügt. In meinen Augen eine taffe junge Frau, die mit ihren selbstgeschriebenen Texten sogar Schweizermeisterin im Poetryslam wurde. Ein Text Namens: Biodiversität Mensch, brachte einige zum Lachen. Humorvoll, aber messerscharf beschrieb sie in meinen Augen die heutige Schweizer Gesellschaft genau. Mit ihrem kleinen Buch stand sie selbstbewusst da und gab ihre Poetryslams zum Besten. «U eifach ja ni uf Diskusione iigah. Und ganz sicher nid über z Thema Brot. Wüu iz eifach jede weiss, wie me so äs gottverdammts Suurteigbrot macht.» Insgesamt gefiel mir diese Performance sehr gut, sie lockerte die Stimmung etwas auf.

Burger – kein Fastfood

Diese vierköpfige Band hat tatsächlich nichts mit Fastfood gemeinsam. Nur der Nachname des Sängers: Burger. Wer hätte gedacht, dass unser Pfarrer

Burger eine Band hat? Das habe ich auch erst gemerkt, als ich auf das Programm geschaut habe. Die Band überzeugte mich mit den berndeutschen Liedern, welche vor allem auch von Allmendingen handelten, da Samuel Burger dort aufgewachsen ist. Die sanften und ruhigen Klänge leiteten die Zuschauer*innen in den Novemberabend. Besonders gefiel mir die Art, wie die Lieder rübergebracht wurden. Man sah jedem Einzelnen der Band an, dass sehr viel Herzblut hinter der Musik steckt. Die Songs riefen in mir eine positive Melancholie hervor, welche mich noch den ganzen Abend begleitete.

Klang und Lichtstimmungen

Wer hätte gedacht, dass man mit Saxofonen, ja Mehrzahl, und nur einer Person ein wunderschönes, kleines Konzert veranstalten könnte? Michel Duc spielte mit seinen selbstgebaute Saxofonen verschiedene Töne, welche zusammen ein stimmiges Bild, oder in dem Falle, Hörspiel ergaben. Die Lieder, welche gespielt wurden, sind selbst komponiert und auch da steckt viel Herzblut dahinter.

Ausklang mit allen Stimmen

Diese Kirchennacht wurde mit gemeinsamem Singen beendet. Unter der Anleitung von Peter Knecht wurden nochmals alle motiviert, die Kirche mit hellen Stimmen zu füllen. Egal ob gross oder klein, jeder durfte mitmachen, sogar die, welche die Töne vielleicht nicht auf den Punkt trafen. Der Abschluss war somit gelungen. Und eine sehr spannende «Nacht» ging zu Ende! Ich empfehle die Kirchennacht jedem weiter, egal ob jung oder alt.

Nina Bieri, Jugendredaktorin

Neues Jahr, neues Ich! Oder etwa doch nicht?

Das neue Jahr hat begonnen. Schon bald wird es wieder Frühling werden, doch mich beschäftigt die Frage, wie sich Neujahrsvorsätze auf unser Leben auswirken. Bringen sie wirklich etwas, oder bringen sie unnötigen Druck auf die Gesellschaft und vor allem auf die Jugend?!

Wieso Neujahrsvorsätze?

Seit vielen Jahren machen sich die Menschen Neujahrsvorsätze. Schon die alten Römer hatten sowas ähnliches wie Neujahrbräuche, wenn das Fest zu Ehren des Gottes Janus Anfang des Jahres gefeiert wurde. Die Neujahrsvorsätze sind aber wahrscheinlich noch älter und stammen aus dem alten Babylon, als man beim Neujahrsfest dem Gott Akitu z.B. versprach, Schulden zu bezahlen oder geliehene Dinge zurückzugeben. Über die Jahre hat sich also so der «Neujahrshype» der guten Vorsätze entwickelt.

Welches Gefühl lösen Neuanfänge in uns aus?

Neuanfänge sind eigentlich etwas Gutes. Sie geben uns die Chance unsere Vergangenheit hinter uns zu lassen. Aber vergessen tun wir diese nicht. Oft wünschen wir Menschen uns nach einem gravierenden Erlebnis/Vorfall einen Neuanfang. Vor allem kurz vor dem neuen Jahr setzten sich viele Ziele. Sei es mehr Sport zu machen, das Haus oder die Wohnung aufzuräumen oder sich mehr mit sich selber beschäftigen. Diese Ziele wirken auf den ersten Blick sehr positiv und ernten auch Bewunderung von anderen Personen. Dies

verschafft uns dann häufig das Gefühl, genau durch diese Taten und Ziele Ansehen zu bekommen, was in uns Menschen ein gutes Gefühl auslöst.

Gut oder problematisch?

Keine Frage, positive Veränderungen können positive Einflüsse auf unser Leben haben. Doch in einer Welt, in der wir uns meistens mit anderen vergleichen, kann man sich etwas als «Versager» fühlen. Vor allem Jugendliche sehen zu erfolgreichen Menschen auf. Sie sehen den Erfolg, das scheinbar perfekte Leben und die Produktivität, welche diese Menschen an den Tag legen. Viele setzten sich dann die Ziele, welche andere haben auch als die Ziele ihrer. Fakt ist aber, dass jeder Mensch anders ist und nicht das exakt Gleiche erreichen. Einige brauchen mehr Zeit und andere etwas weniger. Doch der Druck bleibt trotzdem. Druck, den die Gesellschaft vor allem auf die Jugendlichen aufbaut. Irgendwie verständlich, denn die Jugend ist die Zukunft. Jedoch lastet auf den Schultern der Jugendlichen sehr viel. Kriege, welche nicht die Jugend zu verschulden hat, der Klimawandel, finanzielle Ungewissheit und vieles Mehr.

Kleine Schritte

Meiner Meinung nach werden die meisten Neujahrsvorsätze über den Haufen geworfen, weil häufig das Motto: Alles oder nichts, herrscht. Sobald etwas nicht klappt, kann man es ja gleich sein lassen. Wie wäre es aber mit kleinen Veränderungen? Die Treppe anstelle des Lifts zu nehmen, jemandem «Grüessech» sagen, eine To-Do Liste schreiben oder etwas anderes Kleines. Denn so integrieren wir neue Routinen in unserem Alltag, welche auf Dauer bleiben. Ich finde aber, dass man jeden Tag eine neue Chance hat etwas zu verändern und dafür keinen Jahreswechsel braucht.

Nina Bieri, Jugendredaktion



UNKOMPLI- ZIERT



Mit der Bank SLM wird
die Eigenheimfinanzierung
zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede



Im Dienste der Umwelt
und der Allgemeinheit

**KAMINFEGER
SALVI AG**

Kaminfegerarbeiten · Abgasmessungen · 3510 Freimettigen
kaminfegersalvi.ch · Tel. 031 791 03 91 · Mobile 079 301 76 14


cosmetic
by Brigitte

Brigitte Heiniger-Maurer
Brunnhaldenstrasse 9
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 03 23
Mobile 077 406 46 82
brigitte.heiniger@hotmail.com

*Flexible Öffnungszeiten
Nur auf telefonische Voranmeldung*

Von hier. Für Sie.

20% Gewinnausschüttung zum 150. Jubiläum.
Feiern Sie mit uns.



Freitag, 26. April 2024, 15.00 – 19.00 Uhr

**Tag der offenen Tür Hauptsitz und
Gewinnausschüttung Hauptagentur Konolfingen**

Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen

emmental
versicherung

Wir suchen Dich!!!



Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit
in 3-jähriger Grundausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit für Erwachsene
in 2-jähriger Grundausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

Als langjähriger und erfahrener Ausbildungsbetrieb bieten wir Dir ein anspruchsvolles Lernumfeld, wo Du von unseren erfahrenen Berufsbildungsprofis begleitet, betreut und unterrichtet wirst.

Melde Dich! Wir freuen uns auf Dich!

Bewerbung inkl. Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien der letzten zwei Jahre und Berichte der bereits absolvierten Praktikas per **Mail an yolanda.schneeberger@spitex-reko.ch** oder per Post an:

SPITEX Region Konolfingen, Jolanda Moser, Personal,
Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten, Telefon 031 770 22 00 | www.spitex-reko.ch

Für einen Einblickstag oder ein Berufswahlpraktikum melde Dich bitte über folgende Plattform an: www.myoda.ch



Tennis Sommerkurse 2024

(in Zusammenarbeit mit 'smash' Münsingen)

für Kinder ab 6 Jahren

Ende April – Mitte September (Schulzeit)
Mittwochnachmittag ab 13 Uhr
Freitagnachmittag ab 13 Uhr

Interessiert?

Alles Weitere im Netz:
www.tckonolfingen.ch/nachwuchs

Mit dem Igel durchs Gartenjahr



Foto: pexels.com

Wer den Igel nicht nur als Gast im Garten beherbergen, sondern ihm auf Dauer ein Heim anbieten möchte, muss nicht viel tun – denn weniger ist hier mehr. Igel mögen es nämlich so richtig wild und unordentlich; deshalb darf man im naturnahen Garten auch einfach mal zurücklehnen und geniessen.

Bei seinem Anblick gerät man regelmässig in Verzückung: Auf kurzen Beinen trippelt er eilig über den Gartenweg, reckt laut schnüffelnd seine Nase in die Höhe und verschwindet flink im Gemüsebeet. Igel sind einfach knuffige Gesellen – doch nicht nur deshalb sind sie gern gesehene Gäste im Garten. Als natürliche Feinde von Schnecken, Raupen und anderen Schädlingen sind die kleinen Wildtiere ideale Helfer in Sachen biologischer Pflanzenschutz. Viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer machen es dem Igel allerdings alles andere als leicht: Ein perfekt aufgeräumter Garten mit sauber geharkten Flächen und akkurat geschnittenen Sträuchern bietet den stacheligen Besuchern nämlich kaum einen Unterschlupf. Als Wildtier, das in unserer Nähe haust, hat der Igel sich zwar bestens angepasst. Im Zusammenleben mit den Menschen lauern ihm im Garten aber immer wieder zahlreiche totbringende Gefahren: Lichtschächte, Netze, Pestizide, Fadenmäher und Heckenscheren stellen lebensbedrohliche Fallen dar.

Ökologisches Gleichgewicht

Wie jedes Wildtier nimmt der Igel eine wichtige Rolle im Zusammenspiel der Natur ein. Entsprechend gerne mag das Stacheltier wilde Ecken mit Dickicht, Totholzhaufen und zugewachsenen Gartenrändern. Hier findet er fette Würmer, knackige Schneckeneier und dicke Maden, die er gerne laut schmatzend verschlingt. Um Igel zu schützen, gilt es deshalb, gänzlich auf Pestizide zu verzichten und seinen Garten möglichst biologisch zu bewirtschaften. Dazu benötigt es eine andere Sicht der Dinge. Der Begriff «Schädling»



Foto: pphere.com

existiert im biologischen Gartenbau eigentlich nicht, vielmehr spricht man von Nahrungskonkurrenten. Denn in der Natur sind alle Insekten auf ihre Weise nützlich, wichtig ist vor allem, dass das ökologische Gleichgewicht stimmt und nicht gestört wird.

Wer sein grünes Reich auf Bio umstellt, muss sich deshalb eine gewisse Gelassenheit aneignen. Anstatt sofort einzugreifen, gilt es manchmal, auch einfach abzuwarten und die natürlichen Gegenspieler aufs Feld zu lassen – wie eben den Igel. Die Natur verfügt über ein gut funktionierendes Ökosystem; biologisches Gärtnern bedeutet deshalb, ein ökologisches Gleichgewicht zu erreichen.

Um einen igelfreundlichen Garten zu gestalten, gilt es deshalb ganzheitlich zu denken: Tummeln sich Insekten, Schmetterlinge, Regenwürmer, Schnecken und Vögel im Garten, benötigt der kleine Runde keine besondere Einladung, sondern kommt von selbst. Schliesslich kann er einem solchen Buffet kaum widerstehen. Doch wo beginnt man am besten, wenn man den herkömmlichen Garten in ein Igel-Eldorado verwandeln möchte? Begleiten Sie uns durchs Gartenjahr – wir zeigen Ihnen, wie es geht:

Holzsammeln im Frühling

Im Februar und März ist es Zeit, zur Baumschere zu greifen und Obst- sowie Ziergehölze wieder in Form zu bringen. Vom Rückschnitt der Sträucher,

Hecken und Bäume fällt viel Astmaterial an, das sich bestens für den eigenen Garten nutzen lässt. Durch das Aufschichten eines Totholzhaufens kann das Schnittgut naturnah und zur Förderung der Biodiversität verwendet werden. Er besteht aus locker angehäuften Ästen und Zweigen und ist ein beliebter Tummelplatz: Totholz bietet nicht nur Igel, sondern auch vielen anderen Tieren Versteck-, Schlaf- und Futterplätze. Bedrohte Vogelarten finden hier ein schützendes Versteck vor Fressfeinden oder einen idealen Platz zum Nisten. Auch für andere gefährdete Gartenbewohner, wie etwa Erdkröten oder Zauneidechsen bietet das Astgeflecht einen prima Rückzugsort. Es ist Kinderstube und Winterquartier zugleich. Daneben finden auch viele Insekten-, Käfer- und Spinnenarten in Asthaufen einen Lebensraum.



Foto: KFM / pixello.de

Der richtige Mix macht's

Bei der Wahl der Bepflanzung im Blumenbeet sollte man im Biogarten möglichst auf einheimische oder sogar standortheimische Pflanzen zurückgreifen, denn sie bieten zahlreichen Insekten Nahrung, Fortpflanzungsmöglichkeiten und Unterschlupf. Dadurch erhöht sich die natürliche Vielfalt und somit die Stabilität des Ökosystems «Garten». Besonders attraktiv sind Wiesenblumen mit offenem Blütenbau wie die Schafgarbe oder Margerite, da deren Pollen und Nektar auch von kurzrüssligen Schwebefliegen aufgenommen werden können. Den Insekten zuliebe sollte im biologischen Garten zudem die traditionelle Trennung zwischen Blumenrabatte und Gemüsebeet aufgegeben werden. Heil- und Gewürzkräuter, Klatschmohn und Ringelblumen sehen zwischen Salatköpfen und Lauchstängeln nicht nur schön aus, sondern sie locken auch den Igel ins Gemüsebeet, wo er sich gerne an Schnecken, Laufkäfern, Larven von Nachtschmetterlingen, Regenwürmern, Ohrwürmern, Hundert- und Tausendfüsslern sowie Spinnen gütlich tut. Igel sind keine Vegetarier, sie fressen im Garten weder Obst noch Gemüse.

Fortsetzung folgt...

*Aus dem IGL-Bulletin Mai 2023
(Text Helen Weiss)*

«Ich bin zehn Kilo leichter und viel gelassener»

Mein Name ist Stefanie (33J) und ich habe mich während fünf Monaten von Sandra begleiten lassen. Gerne berichte ich von meinen Erfahrungen:

Meine Veränderung

Das erste und grösste Geschenk, das sich ergeben hat seit ich mit Sandra unterwegs bin ist, dass sich mein Essverhalten komplett verändert hat. Essen war immer ein Magnet für mich. Der Kühlschrank war ein magischer Ort, der mich angezogen hat. Nach der zweiten Sitzung ging ich nach Hause und habe aus freien Stücken den Kühlschrank umgeräumt, habe Ordnung geschaffen – und seither ist der Kühlschrank einfach da, ist nicht mehr überfüllt und hat komplett den Reiz für mich verloren. Wenn ich morgens aufstehe, dann geht es nicht mehr gleich darum, was könnte ich essen. Ich kann zuerst im Tag ankommen. Ich bin viel entspannter und gelassener. Weiter habe ich meine Ernährung umgestellt und



bereits über zehn Kilo abgenommen. Dadurch komme ich auch körperlich in diese Leichtigkeit und habe mehr Bewegungsfreude. Ich bin sehr stolz auf mich.

Das Zweite ist eine Übung und ein Zielsatz, die ich aus der dritten Sitzung mitgenommen habe, die mir helfen aus dem Zweifeln zu kommen. Danach bin ich wieder voll im Flow. So wertvoll für mich. Ich bemerke hier eine Veränderung in meinem beruflichen Umfeld wie auch privat.

Das Dritte betrifft meine berufliche Selbstständigkeit. Ich hatte stets den Eindruck «ich muss so viel...». Ich bemerke, dass viele Kund:innen zu mir kommen und ich meine Arbeit sehr gut mache. Auch hier erfahre ich neu sehr viel Entspannung und Gelassenheit. Wenn ich mal keine Kund:innen habe, kann ich sogar diese Zeiten für mich geniessen. Ich habe gelernt, dass ich gar nicht krampfhaft und angestrengt sein muss für meinen Erfolg. So viel Frieden ist hier eingekehrt.

Das Vierte sehr Wirkungsvolle ist meine Erkenntnis, woher es mir so schwer fällt mich zu zeigen. Ich habe einen neuen Umgang gefunden mit einem prägenden Erlebnis in meiner Kindheit und dadurch eine neue Ebene geschaffen in der Beziehung zu meinen Eltern.

Gesundheits-Angebot 2024

Magst Du auch Bewegung in Dein System und Dein Leben bringen?
Schau Dir gerne mein Begleitungs-Angebot fürs 2024 an:

bodyfeedback.ch/coaching-2024



Sandra Pfyffer Briker
arbeitet als
IK Kinesiologie-Therapeutin
in eigener Praxis
in Konolfingen.

Nachhaltigkeit im Haushalt



Im Haushalt benötigen wir täglich Wasch- und Reinigungsmittel. Ein nachhaltiger Umgang damit trägt dazu bei, unsere Ressourcen zu schonen. Wir bieten dazu ein breites Sortiment an Produkten des Herstellers SONETT. Ein Unternehmen, das seit mehr als 40 Jahren auf schadstofffreie, für Gewässer und Ökologie unbedenkliche Wasch- und Reinigungsmittel mit Inhaltsstoffen aus ökologischem Anbau setzt. Dafür erhielt der Wasch- und Reinigungsmittelhersteller Sonett den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024. Sonett unterstützt seit jeher das Nachfüllen ihrer Produkte. MEHRWEG statt EINWEG. Auch wir bieten einen Abfüllservice an.

In unserem Sortiment führen wir ergänzend ökologische Haushaltshelfer, von der Holz-Spülbürste über kompostierbare Backförmchen bis zur 100% recycelten Aluminiumfolie aus Rest-Alu.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im claro Weltladen Grosshöchstetten!

claro
FAIR TRADE

Docupass – Ihre Verfügung für den Ernstfall

Infoveranstaltung

Sie erhalten Grundlageninformationen zu Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Anordnung für den Todesfall und Testament. Einsetzen von Vertretungspersonen, Formvorschriften, Aufbewahrung, Registration und Inkrafttreten der Verfügungen.

Kurs Nr.:	15335.24.B212
Datum:	Dienstag, 23. April 2024
Zeit:	9.30–11.00 Uhr
Dauer:	1 x 1½ Stunden
Leitung:	Tina Hammerschlag, Pro Senectute Kanton Bern
Kursort:	Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen
Kosten:	CHF 20.–
Anmeldeschluss:	9. April 2024

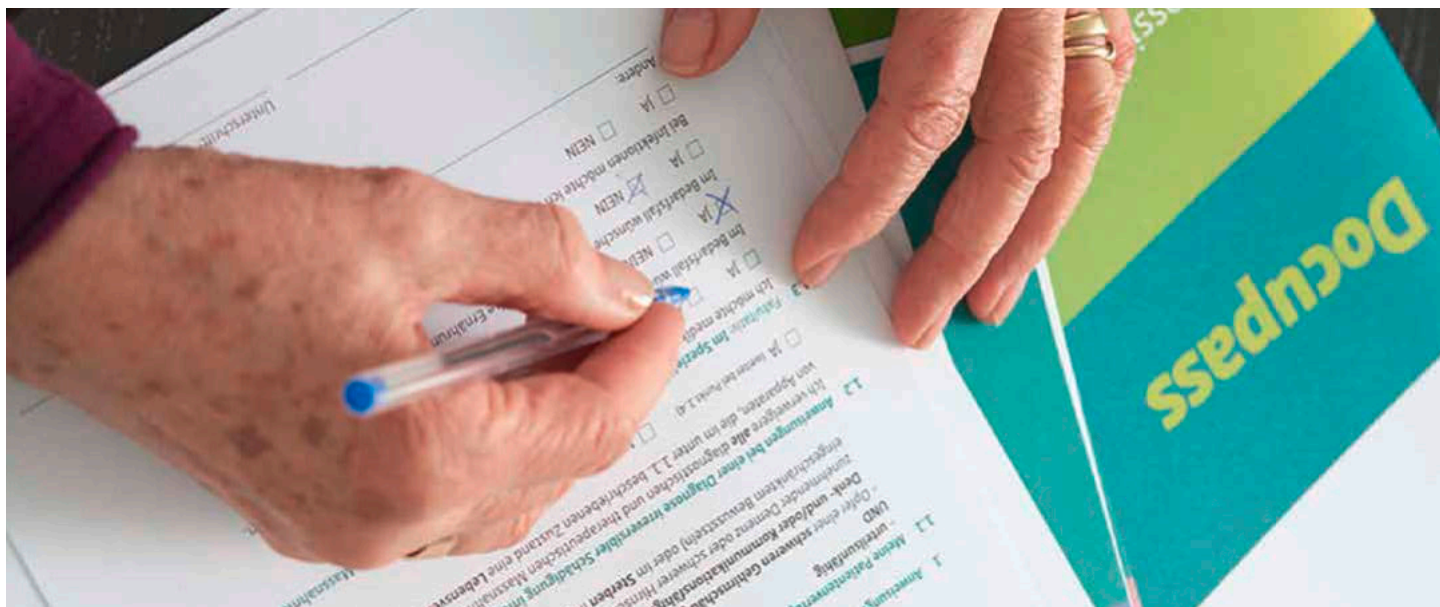
Workshop Patientenverfügung

Das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht hat zum Ziel, das Selbstbestimmungsrecht zu stärken. Mit dem Gesetz wurden zum Teil neue Vorsorgeinstrumente geschaffen resp. die bisherigen den neuen rechtlichen Vorgaben angepasst. Die Pro Senectute Region Bern möchte Sie auf möglichst vielfältige Art und Weise dabei unterstützen, Ihr Selbstbestimmungsrecht ausüben zu können.

Nebst konkreten Informationen zur Patientenverfügung ist während dem Workshop Zeit, um sich Gedanken über die Themen Leben und Sterben zu machen, Erfahrungen und Vorstellungen zum Lebensende zu reflektieren und so der Erstellung Ihrer persönlichen Patientenverfügung näher zu kommen.

Kurs Nr.:	15335.24.B203
Datum:	Dienstag, 30. April 2024
Zeit:	9.30–12.00 Uhr
Leitung:	Chantal Galliker, Pro Senectute Kanton Bern
Kursort:	Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen
Kosten:	CHF 20.–
Anmeldeschluss:	16. April 2024

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Diese Anlässe sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.

Mehr Informationen unter Telefon 031 359 03 00 oder www.be.prosenectute.ch

Anmeldung

Die beiden Angebote in Konolfingen finden Sie auf www.zaeme-aktiv.org zum Herunterladen und Anmelden.

Seniorennachmittag

Mittwoch, 13. März, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Aus dem Alltag einer Rotkreuzfahrerin



Reformierte
Kirchgemeinde
Konolfingen



Frauenverein Konolfingen



Man lernt die Menschen kennen, wenn man mit ihnen unterwegs ist. Und manchmal entstehen da auch Beziehungen, wenn man regelmässig jemanden in die Therapie chauffiert. Was man da so alles erleben kann als Rotkreuzfahrerin – Lustiges, Schönes, Peinliches, davon kann Katharina Grossmann etwas erzählen. Seit 15 Jahren ist sie für diesen Dienst des Roten Kreuzes im Emmental unterwegs und koordiniert die Einsätze der Fahrerinnen und Fahrer.

Davon kann «Ädu, der Troubäur», ebenfalls ein Lied singen – als Heimleiter ist er froh darum, wenn seine Bewohner:innen dann jeweils pünktlich wieder zurück sind...

Zu diesem Nachmittag mit Geschichten und Liedern und anschliessendem Zvieri sind Frauen und Männer im Pensionsalter herzlich eingeladen.

Freundlich laden ein:
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen und Frauenverein Konolfingen

Mittagessen für AHV-Beziehende von Konolfingen und Umgebung

Haben Sie sich bereits mit dem Einhefter von vorletzter Ausgabe angemeldet?
Hier nochmals die wichtigsten Angaben:

Jeweils donnerstags 12.00 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus
an folgenden Daten:

7. März 2024
4. April 2024

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens
am Freitag vor den Anlässen an:

Ruth Wasem
Libellenweg 3
3510 Konolfingen
Tel. 079 391 10 16
mr_wasem@hotmail.com

Es können auch Geschenkgutscheine bezogen
werden.

Ruth Wasem, Frauenverein Konolfingen
www.frauenverein-konolfingen.ch



Haltestelle Mitfahrbänkli – mach mit, nimm mi mit...

Auf Grund fehlender öffentlicher Verkehrsmittel wird es ab März 2024 sogenannte Mitfahrbänkli geben. Diese Mitfahrbänkli ermöglichen gelebte Nachbarschaftshilfe und füllen – wie in anderen Gemeinden schon bewährt – die Lücke im öffentlichen Verkehr.



Das Mitfahrbänkli in Ursellen steht schon (Foto: Erich Kämpf)

In Konolfingen, Gysenstein, Freimettigen, Häutligen, Nieder- und Oberhünigen fehlt es an öffentlichen Verkehrsmitteln. Diese können aufgrund zu hoher Kosten und zu tiefer Nutzung nicht rentabel ausgebaut werden. In Umfragen wurde dies – gerade auch für ältere Menschen, welche nicht mehr in der Lage sind Auto zu fahren – bestätigt. So werden alltägliche Handlungen wie Einkäufe und auch die Teilnahme am sozialen Leben zu einer Herausforderung.

Ziel der Mitfahr-Idee

Die Bedürfnisse, Bewegungsmuster und räumlichen Bezüge der Bevölkerung wurden aufgenommen. Die Altersbeauftragte der Region, Beatrice Binggeli, hat sich im Auftrag der Gemeinde und Daniel Hutmacher (Gemeinderat Ressort Soziales) mit einer Projektgruppe diesem Thema angenommen. Anhand der Erkenntnisse, entstanden bedürfnisgerechte Massnahmen. Es soll ein Mitfahrbänkli-Netz in der Region aufgebaut werden, welches die Dörfer ohne öffentliche Verkehrsmittel an Konolfingen anschliesst. In einer ersten Pilotphase werden Niederhünigen, Oberhünigen, Gysenstein und Freimettigen erschlossen. Bewährt sich die Idee, können falls erwünscht weitere Gemeinden respektive Bänklistandorte zusätzlich angeschlossen werden.

Simpel und Nachhaltig

Damit sollen erwachsene Einwohner, gleich ob alt oder jung, die Möglichkeit erhalten, als Mitfahrende in einem Auto das gewünschte Ziel zu erreichen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Wer auf einem Mitfahrbänkli Platz nimmt, möchte gerne mitfahren. Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen mitgenommen werden. Ein vorbeifahrendes Auto kann nun die wartende Person ein Stück mitnehmen und verhilft dieser so zu mehr Flexibilität und Selbstbestimmung. Sobald die mitgenommene Person wieder aus dem Auto aussteigt, war das eine hilfreiche Geste der auto-fahrenden Person, ohne weitere Verpflichtungen. Dies verursacht keinen zusätzlichen Aufwand und schont die Umwelt – ganz unkompliziert.

Mitfahrbänkli



Alte Tradition soll aufblühen

Viele Dorfbewohner:innen fahren täglich alleine in ihren Autos. Es kostet kaum Zeit und Geld auf diesen Strecken jemand anderen mitzunehmen. Nachbarn mitzunehmen oder bei jemandem mitzufahren, war in früheren Zeiten eine feste Tradition in ländlichen Regionen. Die Idee ist es, diese alte Tradition wieder aufblühen zu lassen, als ein Akt der nachbarschaftlichen Hilfe. Die Idee des Mitfahrbänkli ist eine Brücke zwischen Bedürfnis und Möglichkeit. Das Angebot richtet sich also nicht nur an Seniorinnen und Senioren – alle können davon profitieren.

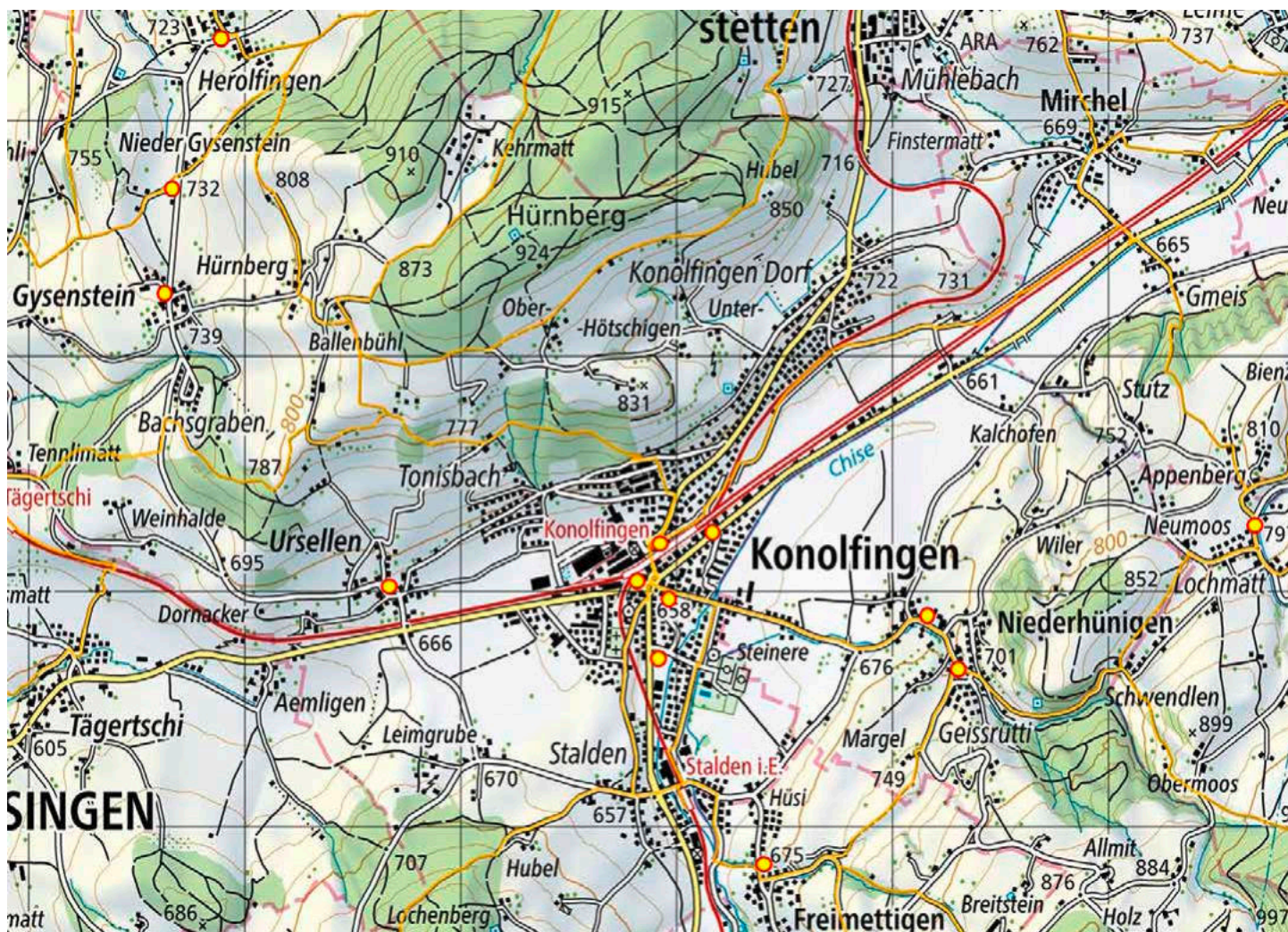
Finanzierung und Betreuung ab März 2024 gesichert

Die Kosten für die Mitfahrbänkli in Gysenstein, Konolfingen und Niederhünigen übernehmen die Gemeinden. In Oberhünigen besteht schon ein Bänkli, dieses wird den andern angepasst. Auch in Freimettigen besteht ein Bänkli, das auch angepasst wird. Zusätzlich finanziert der Förderverein Pro Senectute Emmental-Oberaargau zwei weitere Bänkli in Freimettigen.

Nach dem Start im März 2024 werden die Bänkli von freiwillig arbeitenden Senior:innen betreut. Die Zuständigkeiten werden nach dem Start veröffentlicht.

Wo die Mitfahrbänkli stehen, ist auf der Karte ersichtlich. Der modernen und bequemen Art des Autostopps steht also nichts mehr im Weg.

Text: Willi Blaser



Senioren für Senioren

Singen schafft positive Effekte, steigert das Wohlbefinden und Glücksgefühl

Dass gemeinsames Singen sich gut anfühlt und viele wertvolle, positive Effekte steigert ist bekannt, ZAK hilft dir, dies zu erleben, erfahren und zu spüren.



Mit dem ZAK-Singen steigerst du dein Glücksgefühl

Das gemeinsame Musizieren mit unseren Stimmen verbessert unser Leben in vielerlei Hinsicht. Es macht unseren Körper gesünder, unser Wesen ausgeglichener und stärkt unsere Freundschaften. In der heutigen Welt ist häufig Einsamkeit ein grosses Problem. Besonders bedauerlich ist es, wenn man bedenkt, wie wenig Möglichkeiten zur Gemeinschaftsbildung es heute noch gibt – vor allem auch im Alter. Mann und Frau brauchen keine Wissenschaftler, die sagen, dass es sich gut anfühlt, mit anderen zu singen. Mann und Frau kann es auch direkt erleben.

Erlebe, wie es sich anfühlt, komm und sing mit uns!

Unter der Leitung vom ausgewiesenen Dirigenten Peter Knecht treffen sich regelmässig Frauen und Männer – mehr Männer wären sehr willkommen – im reformierten Kirchgemeindehaus Konolfingen.

Die Gruppe trifft sich jeweils Dienstag von 14.15 bis 15.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus im Saal 1. Stock (Lift vorhanden);
5. März / 19. März / 23. April /
7. Mai / 21. Mai / 4. Juni / 18. Juni

Leitung: Peter Knecht,
Telefon 031 791 28 11, p_knecht@zapp.ch

Seniorenhilfe – Gemeinschaft, Verbundenheit und Fürsorge im goldenen Alter

Neben den Aktivitäten Singen, Spielen und Wandern konnte die Vermittlungsstelle letztes Jahr vielfältige Hilfe – eben Senioren helfen Senioren – leisten. In über 600 Einsätzen mit rund 800 Stunden konnten die freiwillig Helfenden Nachbarschaftshilfe leisten. Seit der Pandemie haben die Einsätze um rund 70 Einsätze zugenommen. Am meisten waren es Hausarbeiten (175 Einsätze) gefolgt von Fahrdiensten (132), Besuchen (104) und Einkaufsfahrten (83). Gartenarbeiten, Betreuungen, Hilfe bei PC, Natel oder TV und Haustiere betreuen haben ebenso leicht zugenommen. Neben der Vermittlungsstelle, die jeden Dienstag im Kirchgemeindehaus von 09.00–11.00 Uhr besetzt ist, kann auch die Leiterin der Vermittlungsstelle, Susi Blaser, direkt (031 791 25 52) kontaktiert werden.

Haben Sie das Bulletin «1. Halbjahr 2024» erhalten?

Wenn nicht, verlangen Sie es bei der Kassierin Greti Wisler, Stockhornstrasse 10A, 3510 Konolfingen, 031 791 24 46 oder über zak@konolfingen.ch.

Text und Bilder: Willi Blaser



Nachfolgend die kommenden Anlässe:

Spiele

(Im Freizeitwerk Kreuzplatz 1, Untergeschoss UBS, Lift vorhanden)
jeweils Mittwochs, 14.15–16.15 Uhr am 28. Februar / 27. März / 24. April

Seniorenstamm

(Im Alterszentrum Stiftung Lebensart Chisenmatte, Lift vorhanden)
Jeweils Donnerstags, 14.30 Uhr am 14. März (Margret & Beat Schläppi), 11. April (Hansueli Bumann),
Auffahrt 9. Mai kein Seniorenstamm

Wandern



ZAK Wanderung Rossweid-Sörenberg
17. Oktober 2023

Freitag, 22. März 2024 (Krauchthal – Thorberg – Hettiswil)

Treffpunkt: 10.10 Uhr Bahnhof Konolfingen
Abfahrt: 10.26 Uhr mit Bahn und Bus
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Rückfahrt: ab Hettiswil mit Bus und Bahn nach Konolfingen
Ankunft: 15.33 Uhr in Konolfingen (ohne Gewähr)
Leitung: Eliane Gassmann, 031 791 25 42 / egassmann@gmx.ch

Mittwoch, 17. April 2024 (Jassbach – Würzbrunnen – Röthenbach)

Treffpunkt: 11.45 Uhr Bahnhof Konolfingen
Abfahrt: 12.01 Uhr mit Bahn und Bus
Wanderzeit: lang ca. 2½ Stunden / kurz ca. 1½ Stunden
Rückfahrt: ab Röthenbach mit Bus und Bahn nach Konolfingen
Ankunft: 17.25 Uhr in Konolfingen (ohne Gewähr)
Leitung: Res Brechbühl, 031 791 05 92 / res@brechbuehl.ch

Donnerstag, 16. Mai 2024 (Gerzensee – Kirchdorf – Seftigen)

Treffpunkt: 12.20 Uhr Bahnhof Konolfingen
Abfahrt: 12.39 Uhr mit Bus
Wanderzeit: ca. 2½ Stunden
Rückfahrt: ab Seftigen mit Bahn nach Konolfingen
Ankunft: 18.24 Uhr in Konolfingen (ohne Gewähr)
Leitung: Christian Niederhauser, 079 222 70 41 / chr.niederhauser@gmail.com

Mittwoch, 26. Juni 2024 (Steffisburg – Schnittweierbad – Brenzikofen)

Treffpunkt: 09.45 Uhr Bahnhof Konolfingen
Abfahrt: 10.01 Uhr mit Bahn
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Rückfahrt: ab Brenzikofen mit Bahn nach Konolfingen
Ankunft: 14.35 Uhr in Konolfingen (ohne Gewähr)
Leitung: Eliane Gassmann, 031 791 25 42 / egassmann@gmx.ch

Auf unserer Website www.zaeme-aktiv.org finden Sie alle Angaben und Bilder mit Berichten über die einzelnen Aktivitäten



**HOLZBAU
FRIEDERICH AG**

3503 Gysenstein / Konolfingen

info@holzbau-friederich.ch Tel 031 791 05 17
www.holzbau-friederich.ch Natel 079 203 78 09

Zum günstigen Tagespreis!
Prompt und sauber

Öl team

**Heizöl
Dieselöl**
www.oelteam.ch

Oppliger Söhne AG
Kehrli AG, Thun

Konolfingen
Emmentalstrasse 45
Tel. 031 790 01 01
Fax 031 790 01 00

HS H. SCHÄFER AG
METALLBAU

H. Schäfer AG
Emmentalstrasse 67
CH-3510 Konolfingen

Fon +41 31 791 06 52
info@schaefer-metallbau.ch
www.schaefer-metallbau.ch

BLUMEN HOFMANN

Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

Bestattungsdienste

Konolfingen
und Umgebung
seit 1942

Anton Kohli
Konolfingen
Telefon 031 791 11 64
Natel 079 257 37 51

Walter Kindler
Konolfingen
Telefon 031 791 22 48
Natel 079 389 58 88

Sorgfältige Hilfe bei Todesfall

FGVK

HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

**Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!**

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ...



80 Jahre

Frau Erna Schenk-Mäder, Bernstrasse 45, 3510 Konolfingen
Geboren am 24. Februar 1944

Frau Anneliese Keele-Siegenthaler, Sonnackerweg 10, 3510 Konolfingen
Geboren am 26. Februar 1944

Herr Hans Kilchenmann-Hofer, Leimgrube 6, 3510 Konolfingen
Geboren am 3. März 1944

Frau Elisabeth Wittwer-Liechti, Bernstrasse 43, 3510 Konolfingen
Geboren am 1. April 1944

Frau Verena Moser-Hiltbrunner, Stockhornstrasse 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 17. April 1944

Herr Albert Iten, Alpenstrasse 24, 3510 Konolfingen
Geboren am 21. April 1944

Herr Walter Hodel-Schüpbach, Ballenbühl 471, 3503 Gysenstein
Geboren am 24. April 1944

Herr Paul Nussbaum, Sonnrainstrasse 52, 3510 Konolfingen
Geboren am 26. April 1944

85 Jahre

Frau Annelies Andres-Bärtschi, Chisenmattweg 30, 3510 Konolfingen
Geboren am 23. Februar 1939

Frau Margrit Joder-Lehmann, Buchwaldstrasse 29, 3510 Konolfingen
Geboren am 2. März 1939

Herr Günter Weingärtner, Terrassenweg 64, 3510 Konolfingen
Geboren am 18. März 1939

Frau Regina Stutz-Engel, Mooshausstrasse 7, 3510 Konolfingen
Geboren am 27. März 1939

Frau Inge Schöni-Heimberg, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geboren am 27. April 1939

Herr Hansueli Hofmann-Geissler, Mooshausstrasse 25, 3510 Konolfingen
Geboren am 23. Mai 1939

Frau Klara Tanner-Dolder, Burgdorfstrasse 72, 3510 Konolfingen
Geboren am 26. Mai 1939

90 Jahre

Frau Gertrud Hofer-Rupp, Hübelistrasse 35, 3510 Konolfingen
Geboren am 18. März 1934

Frau Therese Jenni-Mani, Emmentalstrasse 32, 3510 Konolfingen
Geboren am 14. April 1934

Frau Margaretha Ruijter-Rohrbach, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 15. April 1934

Herr Heinz Pulver, Alterszentrum Schlossgut, Schlosstrasse 1, 3110 Münsingen
Geboren am 3. Mai 1934

95 Jahre

Herr Werner Wüthrich-Spycher, Hötschigen 574, 3510 Konolfingen
Geboren am 6. März 1929

Herr Werner Blaser, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 24. April 1929

96 Jahre

Frau Maria Hess-Tschanz, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geboren am 29. Februar 1928

Frau Ruth Löliger-Eichin, Buchwaldstrasse 6, 3510 Konolfingen
Geboren am 26. Mai 1928

97 Jahre

Frau Margaretha Schäfer-Glatz, Chisenmattweg 40, 3510 Konolfingen
Geboren am 25. Februar 1927

Frau Magdalena Menzi-Walther, Industriestrasse 2, 3510 Konolfingen
Geboren am 23. April 1927

101 Jahre

Herr Hans Amhof-Sulzer, Inselstrasse 5a, 3510 Konolfingen
Geboren am 7. Mai 1923

... ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Anmerkung:

Die Veröffentlichung obiger Daten erfolgt im Einverständnis mit den Jubilaren resp. deren Angehörigen.



autohauskonolfingen

Ihr Autohaus mit
Tradition für
persönlichen
und kompetenten
Service.



**Autohaus
Konolfingen AG**

Bernstrasse 22
3510 Konolfingen

T 031 790 30 00

www.autohaus-konolfingen.ch

Immobilienverkauf mit Gewinn - dank unserer Erfahrung!

- Verkehrswertschätzung
- virtuelle Wohnungsrundgänge
- Drohnenfotos
- Rundum-Service bis zur Übergabe
- bekannter Immobilienexperte
- faire Konditionen

Bee Architekten AG
Bee Generalunternehmung AG

Emmentalstrasse 11
3510 Konolfingen

T 031 790 23 23
info@bee-gu.ch

Schütz GmbH

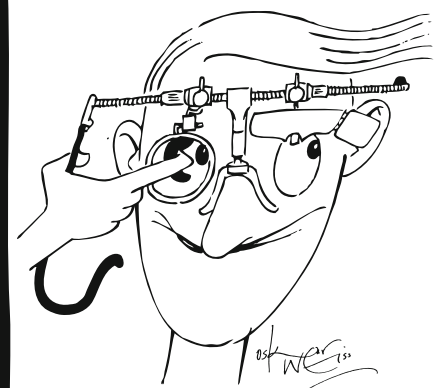
Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 45
3510 Konolfingen

Telefon 031 791 08 11

info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Steildach ■ Flachdach ■ Spenglerei ■ Holzbau ■ Photovoltaikanlagen
Fassade ■ Blitzschutz ■ Prefa-Dach ■ Reparaturen und Unterhalt



Für Schiessbrillen zu:

SCHUSTER

Optik

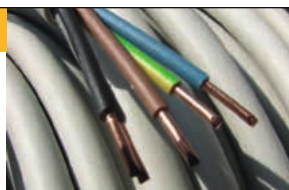
BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Elektro Schäfer

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik



acur

NATURHEILPRAXIS

**Bewegung
bessern**

Erwachsene Kinder Baby

Osteopathie, Feldenkrais und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch

 **LEBENSART**

**IM ZÄNTRUM
Z'CHÖNUFINGE**

Bistro Chisematt

**Täglich von
9 bis 17 Uhr
geöffnet.**

Ideal für Pausen, Mittagessen,
Kaffee und Dessert.
Alles auch zum Mitnehmen.
Ideal auch für Geburtstagsfeiern,
Jubiläen und weitere Anlässe.

**CHÖMET VERBII.
MIR FRÖIE ÜS UF EUE BSUECH.**

Lebensart Konolfingen, Bistro Chisematt, Chisemattweg 14, Konolfingen
konolfingen@lebensart.ch | 031 790 60 78 | lebensart.ch/chisematt